toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

20 % Rabatt
auf Thermacare
Wärmeauflagen
*Angebot gültig bis 31.10.2018

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 26. Oktober 2018 – Nr. 43

Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach
Güterbahnhofplatz 10 4132 Muttenz
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch
061 462 00 00

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

SCHNIEPER SCHMID
PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK
KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

Fertig gehämmert, jetzt wird gebüffelt im FHNW-Neubau

Am Montag fand die offizielle Einweihungsfeier des Neubaus der FHNW statt. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Bildung, Bauwesen und Wirtschaft nahmen daran teil. Studierende der Hochschule für Musik FHNW und der Kammerchor Muttenz erfreuten mit ihren Auftritten. Foto Fabian Schwarzenbach

Seite 3

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION. AUCH BEI FLACHDACH-SANIERUNGEN.
111 JAHRE
Hauptstrasse 14 ● 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 ● www.schneider-sss.ch

Ergonic®
Medical Training
Markus Friedlin
Hauptstrasse 80
4132 Muttenz
Telefon 061 461 78 89
www.ergonic.ch

SCHIBLER SANITÄR GmbH
Heizung, Service
Neu- Umbau
Muttenz und Pratteln
Tel. 061 599 10 12
Mob. 076 328 63 35
www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

Mässhit: riesige Basler Rauchwurst
gross, grösser, am grössten
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Waldfron
der Bürgergemeinde Muttenz
am Samstag, 10. November 2018

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen unserem Wald einen Dienst zu erweisen. Zusammen mit dem Forstpersonal und dem Bürgerrat packen wir's an:

Treffpunkt:	08.00 Uhr beim Dorfbrunnen.
Ausrüstung:	Arbeitshandschuhe, gutes Schuhwerk, Kleidung dem Anlass entsprechend.
Verpflegung:	Znüni aus dem eigenen Rucksack. Das Mittagessen (Suppe mit Spatz) ist offeriert und wird traditionell in der Sulzchopfhütte gekocht und eingenommen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Der Bürgerrat Muttenz

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

DieRaumausstatter.ch
die Einrichtungsprofis in Oberwil

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil

Tram 10 / Bus 61+64
(Hüslimatt)
Parkplätze vor Haus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr :
9-12 / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

TEPPICHHAUS **SULTAN AG**
Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

047698

Die Theatergruppe SOWISO Birsfelden spielt:

Ausser Kontrolle

Schwank in 2 Akten von Ray Cooney

Freier Eintritt
Kollekte

Aufführungsdaten:

Samstag, 3.11.2018 (Première)
Freitag, 9.11.2018
Mittwoch, 14.11.2018
Freitag, 16.11.2018
Samstag, 17.11.2018
Mittwoch, 21.11.2018
Freitag, 23.11.2018 (Dernière)

Gespielt wird jeweils um **19.30 Uhr**
im Fridolinsheim Birsfelden
(Hardstrasse 28, bei der katholischen Kirche).

Ab 18.30 Uhr bieten wir Ihnen ein Nachtessen an.
Eine Reservation ist möglich, die Plätze sind nummeriert.
Am einfachsten den Link auf der Sowiso-Homepage anwählen
oder Mo–Fr 17–19 Uhr unter Tel. 076 481 52 49 reservieren.

Alles Wissenswerte finden Sie auf unserer Homepage.

- aktuelles Stück
- Reservationssystem
- Fotoalbum
- Rückblicke
- Team
- Geschichte

Klicken Sie doch mal vorbei …

www.theatergruppe-sowiso.ch

Füchter
Emotion auf zwei Rädern

SALE

Fr. 26. – So. 28. Oktober
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

10 – 70 % auf Lager- & Liquidationsware

Samstag & Sonntag:
Junioren-Beizli & Kinderprogramm

049618

Erlenweg 11, CH-4310 Rheinfelden, www.fuechter.ch

Bildung

Leuchtturm für die Bildung wurde feierlich eröffnet

Rund drei Jahre nach der Grundsteinlegung wurde der neue FHNW-Campus in Muttenz am Montag feierlich eingeweiht.

Von Fabian Schwarzenbach

Eine eindrückliche Architektur prägt den Eingangbereich des neuen FHNW-Campus.

So viele vergnügte, stolze und vor Freude beinahe platzende Gesichter sieht man selten. Doch die offizielle Eröffnung des Muttenzer Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) berechtigte jeden Amtsträger seine Gesichtsmuskeln zu strapazieren. Der mit insgesamt 16 Geschossen, davon ein reines «Technikgeschoss», als Leuchtturm gepriesene Würfel sorgt auf dem Polyfeld für Betrieb. Rund 4000 Studierende und 840 Mitarbeitende besuchen Lernveranstaltungen von fünf Hochschulen der FHNW, «Life Science», «Architektur, Bau und Geomatik», «Technik», «Soziale Arbeit» und die Pädagogische Hochschule. Die SBB verordnet ihren Lokführern einen Halt in Muttenz, damit die Studierenden schneller pendeln können. Im Gegenzug staffelt die FHNW ihren Unterrichtsbeginn, damit nicht alle denselben Zug oder Bus nehmen. Darüber freut sich auch die Bevölkerung, die während des Baus einige Emissionen aushalten musste. Gemeindepräsident Peter Vogt dankt den Quartierbewohnern dafür ausdrücklich. Für sie sind auch die Aussenräume (in einem hat sich ein Detailhändler eingemietet) und der Park frei zugänglich.

Früher als geplant in Betrieb

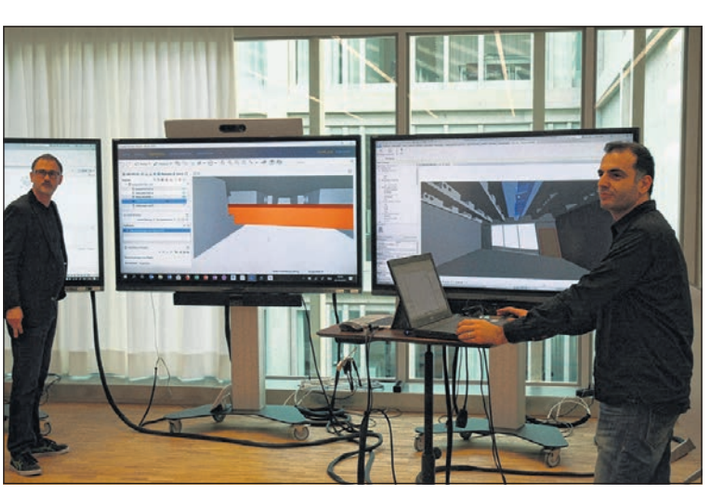
Die grossen einladenden Treppen in den ersten zwei Geschossen machen den Eingangsbereich hell und offen. Rundherum sind die Vorlesungssäle angeordnet. Im Zwischenkubus, der zwölf Stockwerke umfasst, und in den oberen äusseren Etagen sind die Praxis-Räume und Büros untergebracht. Zuoberst können sich die Studierenden in den Pausen entspannen.

«Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung – keine Bildung», zitierte Baudirektorin Sabine Pegoraro John F. Kennedy. Sie hatte den Auftrag, trotz engem Budget den Campus Muttenz zu ermöglichen. Trotz langen Gesprächen und intensiven Verhandlungen steht das Gebäude früher als geplant betriebsfertig bereit. «In den letzten zehn Jahren wurden drei Jahre vorbereitet, drei Jahre projektiert und drei Jahre gebaut», erklärte Kantonsarchitekt Marco Frigerio. «Natürlich gab es hie und da auch Sand im Getriebe und es sind Fehler passiert», räumt er ein, aber wichtig sei, dass diese erkannt und behoben wurden.

Lernen, arbeiten, schwatzen

Die Bildungsdirektorin Monica Gschwind freut sich, dass hier der ideale Ort sei «für den Austausch über die Fachbereichsgrenzen hinaus, um den Wissensdurst zu stillen und bislang ungenutzte Potenziale zu vernetzen und gewinnbringend zu entfalten». Sie nannte es weiter «Goldgräber-Stimmung», da in Muttenz das «Gold der Bildung» gefördert würde. Sie überreichte an der Feier dem Direktionspräsidenten der FHNW, Crispino Bergamaschi, eine Goldgräber-Schaufel. Der vorsitzende Professor ist stolz auf sein neues Bildungshaus, das ermögliche, interdisziplinär zu arbeiten. 4800 FHNW-Angehörige können «studieren, lernen, forschen, arbeiten, schwatzen und trinken». Auch seinem Stellvertreter Raymond Weisskopf ist es warm ums Herz. Er freut sich, auch mit den Anwohnenden gemeinsam Zeit verbringen zu können. Es lohnt sich, den Park und auch das Gebäude zu besuchen. Für Wissensdurstige ist die Bibliothek öffentlich. Den Studierenden wünscht Vogt «vor allem erhellende Momente in unserem neuen Leucht-Kubus».

Mit Hilfe von Virtual Reality untersucht ein Student einen Raum und sucht nach Leitungen.



Zeitalter der Wandtafeln ist vorbei. Die Vorlesungen finden auf Monitoren statt.

Fotos Fabian Schwarzenbach

IMMER FÜR SIE DA –
AUCH IM NOTFALL.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

KNIE VERDREHT, SCHMERZEN IN DER SCHULTER ODER SPORTUNFALL?
Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birshof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

www.hirslanden.ch/birshof

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

Unser 24h Notfalldienst ist für Sie da.

K_1363

Bettenhaus Bella Luna

unsere beliebte HAUSMESSE findet wieder statt !

vom 27. Oktober bis 10. November 2018

Profitieren Sie von attraktiven Messerabatten bei uns in Oberwil

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG
Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

TEPPICHHAUS SULTAN AG
Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

047697

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@muttenzeranzeiger.ch

OTTO'S

ottos.ch

Sonntag offen 28. Oktober

von 11 bis 18 Uhr in der Filiale Pratteln!

OTTO'S

gültig NUR am Sonntag, 28.10.2018

Gutschein 10.–

bei einem Einkauf ab 60.–

Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

Gemeindeversammlung

Zweiter Versuch für neues FEB-Reglement ist geglückt

Muttenzer Familien werden ab August 2019 in der familienergänzenden Betreuung mit Betreuungsgutscheinen entlastet.

Von Tamara Steingruber

Die Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart (im Bild) werden weiterhin von der Gemeinde betrieben. Foto Archiv MA

Ein Jahr ist vergangen, seitdem der Gemeinderat das neue Reglement für die familienergänzende Betreuung (FEB) präsentierte. Damals wies die Gemeindeversammlung das Reglement zurück. Kritisiert wurde die Privatisierung der Tagesheime Sonnenmatt und Unterwart. Nun hat der Gemeinderat das Reglement überarbeitet, sodass die Tagesheime in Besitz der Gemeinde bleiben. Die Ziele bleiben dieselben: Muttenzer Eltern soll es möglich sein, Beruf und Familie besser unter einen Hut zu bekommen. In Zukunft sollen nicht mehr Institutionen durch die Gemeinde finanziell unterstützt werden, sondern die Familien. Elternpaare, die zusammen ein Jahreseinkommen unter 100'000 Franken haben, werden subventioniert. Pro betreutes Kind erhalten sie einen Betreuungsgutschein, unabhängig davon, ob sie die privaten oder öffentlichen Betreuungsangebote nutzen. Vom massgebenden Einkommen werden 7000 Franken pro minderjähriges Kind abgezogen. Dieser Abzug wurde im Reglement aufgenommen, um einem Hauptanliegen aus der Gemeindeversammlung gerecht zu werden. Damit wird berücksichtigt, dass Familien mit mehreren Kindern empfindliche Mehrkosten zu tragen haben.

Die Gemeindeversammlung hat dem neuen FEB-Reglement grossmehrheitlich zugestimmt. Somit wird das Reglement per 1. August 2019 in Kraft gesetzt.

EL-Reglement beschlossen

Der Landrat hat am 15. Juni 2017 eine Gesetzesänderung beschlossen. Die Heimtaxen der Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) werden in der Verordnung begrenzt. Am 1. Januar 2018 wurde die EL-Obergrenz im Kanton Basel-Landschaft eingeführt. Infolge dessen hat die Gemeinde Muttenz ein neues Reglement über die Zusatzbeiträge zur Ergänzungsleistung erarbeitet. Wenn sich die Bezüger zu Lebenszeit in einer besseren finanziellen Situation befinden, müssen die Zusatzbeiträge künftig rückerstattet werden. Die Gemeindeversammlung hat das neue Reglement beschlossen. Das Reglement wird per 1. Januar 2019 rechtskräftig.

Spitex Muttenz wird eine AG

Als Verein ist die Spitex Muttenz nicht mehr zeitgemäss unterwegs. Deshalb suchte der Verein das Gespräch mit dem Gemeinderat. Eine neue Rechtsform muss her. Über drei Jahre ist die Gemeinde Muttenz mittlerweile in Verhandlungen mit der Spitex. Unterdessen hat der Kanton Basel-Landschaft das neue Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Eine Arbeitsgruppe hat mehrere Organisationsformen geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass eine Aktiengesellschaft (AG) am geeignetsten ist. Es handelt sich dabei um eine gemeinnützige AG, die sich in Gemeindehand befinden soll. Das ganze Aktienkapital soll in Gemeindebesitz sein. Für die 50 bis 60 Mitarbeitenden übernimmt ebenfalls die Gemeinde die Verantwortung. Am Donnerstag letzter Woche wurden der Gemeindeversammlung die Statuten für die Spitex Muttenz AG vorgelegt. Die Gemeindekommission fühlt sich überrumpelt und hält die vom Gemeinderat beantragte neue Rechtsform für überstürzt. «Es sind noch viele Fragen offen», so Markus Brunner, Präsident der Gemeindekommission. Das sah auch ein Grossteil der Stimmberechtigten so. Vermisst wurden klare Antworten auf die Frage, warum eine AG sinnvoller ist als ein Verein. Mit einem knappen Ergebnis von 84 zu 82 Stimmen und wenigen Enthaltungen wurde der Gründung der Spitex Muttenz AG zugestimmt. Zwei Tage vor der Gemeindeversammlung fand die Generalversammlung der Spitex Muttenz statt. Die anwesenden Mitglieder stimmten der Umstrukturierung zu.

Parteien

Grüne setzen sich weiterhin für Rütihard ein

Pünktlich vor der Gemeindeversammlung, an welcher der Gemeinderat Stellung zur Rütihard bezog, wurden die Briefkästen der Muttenzer Bevölkerung mit Post der Schweizer Salinen AG geflutet. In einem aufwändig gestalteten Newsletter, Ausgabe 1.0, werden wir eingeladen, eine Reise in die Tiefe zu unternehmen. Mit Schlagworten wie Sicherheit, Bodenstabilität, kontrollierten Bohrungen und langfristiger Absicherung werden sämtliche Bedenken vom Tisch gewischt und auf der letzten Seite zeigt ein Foto mit einer Gruppe von Störchen vor dem Saldom in Möhlin den perfekten Einklang von Technik und Natur.

An der Gemeindeversammlung selbst teilte der Gemeinderat mit, dass er den hohen Wert der Rütihard als Naherholungsgebiet und als Kulturlandschaft anerkennt. Für den Gemeinderat liegen noch nicht ausreichende Grundlagen zu einer abschliessenden Meinungsbildung vor. Er will den Dialogprozess aktiv mitgestalten und eine Diskussionsplattform schaffen. Gleichzeitig gehen die Grünen davon aus, dass die Salinen ihre Charme-Offensive auf allen Ebenen weiterführen, statt endlich den Plan B zu erarbeiten.

Gemeindepräsident Peter Vogt teilte an der Gemeindeversammlung ebenfalls mit, dass der Gemeinderat die Möglichkeit hatte, sich gegenüber dem Kanton zur Verlängerung der Bewilligung für die Probebohrungen zu äussern. Dass die Bewilligung durch den Kanton trotz ablehnender Haltung unseres Gemeinderats erteilt wurde, zeigt, wer aktuell das Sagen hat – nämlich der Kanton! Die Grünen Muttenz und die Grünen Baselland werden sich sowohl auf kommunaler als auch auf kantonaler Ebene weiterhin für den Schutz unserer Rütihard einsetzen und die nächsten Schritte des Gemeinderats sehr genau mitverfolgen.

Peter Hartmann,
Co-Präsident Grüne Muttenz

Philipp Herzog in die Sozialhilfebehörde

Da am 23. September keiner der Kandidierenden für die Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde das absolute Mehr erreicht hatte, findet am 25. November ein zweiter Wahlgang statt.

Für die «unabhängigen muttenz» (um) tritt nochmals Philipp Herzog, der im ersten Wahlgang das beste Resultat erreichte, an. Er ist, sowohl von seinen beruflichen Tätigkeiten als Sozialpädagoge wie auch von seinen privaten Engagements im sozialen Bereich her, bestens qualifiziert für dieses wichtige und verantwortungsvolle Amt. Als Vertreter der «um» kann er sach- und situationsbezogen agieren und sich für vernünftige Lösungen einsetzen.

Bitte geben Sie deshalb am 25. November Philipp Herzog Ihre Stimme.

Nicole Leu-Seiler, Präsidentin
«unabhängige muttenz» (um)

Es git wider jede Daag frische

Buttemoscht

Fam. Müller
Weiherhof, Gempenstrasse 1
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38

049483

RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

047818

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Wir vermieten in **Muttenz** an gesuchter Wohnlage **am Fusse des Wartenberg** ein

5½-Zimmer-Doppel-EFH

NNF ca. 202 m² mit wunderschöner Gartenanlage, Garage und 2 Abstellplätzen.

Mietzins Netto CHF 4'700.– mtl. inkl. HK/NK.

Auskunft und Besichtigung
Telefon 061 205 08 70 oder
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
LiegenschaftsBeratung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

049529

Delphin-Amazonia AG
Grosshandel-Heimtierbedarf

Wir suchen per sofort!

Mitarbeiter/innen für unsere Paket-Abteilung.
50-80% im Stundenlohn.

Zu den Aufgaben gehören:

Rüsten und Verpacken von Kundenbestellungen.
Lieferscheinkontrolle.
Lagerkontrollen.

Arbeitsort Muttenz und Münchenstein.
Bewerbungen ausschliesslich per Mail an:

personal@delphin-amazonia.ch

049732

Junges Schweizer Ehepaar in Familienplanung, sucht

freistehendes Einfamilienhaus

zum Kauf in Muttenz am Wartenberg.

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.
Herzliche Grüsse, Familie Wohlgemuth
Telefon: 079 128 65 65, E-Mail: k.haas@nikatrade.ch

049043

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

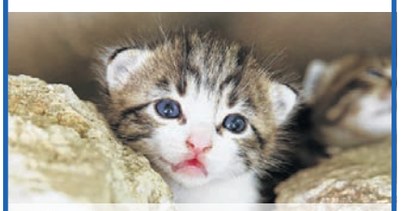
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Muttenzer Anzeiger

Ein starker Auftritt garantiert den Erfolg in der Werbung



Tierisch gute Freunde

Die Präsentation erscheint im
Muttenzer Anzeiger
am 23. November 2018
Inserateschluss 9. November 2018

Weihnachts-gewinnspiel 2018

Diese Präsentationen erscheinen im
Muttenzer Anzeiger
am 23./30. November und
7./14. Dezember 2018
Inserateschluss 9. November 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenzeranzeiger.ch

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Jetzt Jahresabo für Fr. 76.– bestellen

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Kindergarten

Kindergärtler lernen die Tiere auf dem Bauernhof kennen

Mit einem nostalgischen Postauto machten die Kindergärtler einen Ausflug nach Sissach zum landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain.

Auf dem Bauernhof durften die Kinder die Tiere hautnah erleben und lernten etwas über ihr Leben auf dem Hof. Fotos zVg

Muttenzer Kindergärtler machten einen Ausflug zum Bauernhof des landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain.

Von Bernhard Theiler*

Den Hin- und Rückweg legten die Kinder des Kindergartens Sonnenmatt 1 in einem Oldtimer-Postauto (mit dü–da–do) zurück. Auf dem Bauernhof führte die Bäuerin Frau Hirsberger die Gruppe zuerst in den Hühnerstall. Hier durften die Kinder Kontakt zu den 200 Hühnern knüpfen und sie zunächst streicheln und füttern. Es war sehr schön zu sehen, wie die Kinder die anfängliche Scheu ablegten und den Hühnern näherkamen. Anschliessend durften sie im Legestall die Legeboxen anschauen und zum Schluss die Eier auf dem «Fliessband» zur Verpackungsstelle drehen und in den bereitstehenden Kartons versorgen.

Nach den Hühnern durften die Kinder die circa drei Monate alten Säulein besuchen. Berühren und füttern war hier nicht möglich, aber das Zusehen, wie die Ferkel mit einem Papiersack spielen und ihn zerreissen, war sehr unterhaltsam. Die nächste Station waren die Kälblein, die wieder gestreichelt werden durften. Auch hier war zunächst etwas Ängstlichkeit zu spüren, aber nach kurzer Zeit durften sich die Kälblein an Streicheleinheiten der Kinder erfreuen.

Die erwachsenen Kühe waren auf der Weide und zeigten kein grosses Interesse an der Kinderschar, also betrachtete die Gruppe sie aus der Ferne. Wieder zurück auf dem Hof konnten sich die Kinder am Melkautomaten erklären lassen, wie eine solche Maschine funktioniert, und mit dem eigenen Daumen spüren, wie die Milch aus den Eutern gezogen wird. Zum Schluss weckte eine trächtige Kuh das Interesse der Besucher. Da sie bald ein Kalb zur Welt bringen wird, ist sie allein in einem Gatter und erhält weniger Futter als die anderen. Weil deshalb die Laune der zukünftigen Mutter möglicherweise etwas gereizt sein könnte, war das Berühren verboten. Dafür konnten die Kinder einmal an Heu riechen und sich vorstellen, was die Kühe fressen.

Nach der Rückfahrt abseits der Autobahn durften die Kinder den kurzen Rest des lehrreichen Vormittags noch im Garten des Kindergartens verbringen.

**für den Kindergarten Sonnenmatt 1*

Flohmarkt

Kunterbunter Kinderflohmi

Bei schönstem Wetter hatten die Kinder viel Spass auf dem Flohmarkt.

Seit vielen Jahren schon organisiert das Familienzentrum Knopf zweimal jährlich einen Flohmarkt, bei dem die Kinder die Verkäufer sind. Am Mittwoch letzter Woche war es wieder so weit. Etwa 22 Kinder haben ihre Sachen zum Verkaufen zur Schau gestellt.

Die kleinen Käufer und Verkäufer haben auf dem Areal der katholischen Kirche Muttenz mit der Sonne um die Wette gestrahlt. Es war ein buntes Treiben. Angeboten wurden Bücher, Kleider, Autos, Spiele, allerlei Figuren und vieles mehr. Die Preise setzten die Kinder fest und wurden von den kleinen Kunden auch richtig verhandelt und diskutiert.

Das Highlight war wie immer der Besuch vom Bären-Mutzli, das Maskottchen vom KMU Muttenz, der wie immer das Zvieri ankündigt. Denn beim traditionellen Kinderflohmi bekommen alle Verkäufer ein Schoggiweggli und ein Getränk, welches vom KMU Muttenz offeriert wird. Das Organisationsteam hofft am Frühlingsflohmi natürlich auf noch mehr verkaufswillige Kinder.

Das Datum dafür wird demnächst festgesetzt und auf der Internetseite des Familienzentrums Knopf publiziert.

Sonja Köhler
für das Familienzentrum Knopf

Der Kinderflohmarkt des Familienzentrums Knopf erfreut sich grosser Beliebtheit. Foto zVg

Anzeige

Weniger ist mehr!

10 %

RABATT AUF ALLE FENSTER*

*Verlängert bis 30.11.2018, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

ATRYA GROUP HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Herzliche Einladung
zum

reformierte kirche muttenz

Gemeindeessen

von Samstag, 27. Oktober 2018
im reformierten Kirchgemeindehaus
Feldreben zwischen 11.30 und 13.30 Uhr

Serviert werden Suppenfleisch, Wienerli und Brot, Gemüsesuppe. Dessertbuffet.

Der Erlös ist bestimmt für ein Projekt der Schweizerischen Berghilfe. Sie feiert 2018 ihr 75jähriges Bestehen.

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen
(Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden
Telefon 079 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

047225

Gut und günstig, nicht billig

FM Maleratelier

Fernando Masin
Lutzertstrasse 9, 4132 Muttenz
Tel. 079 205 98 79
nmasin@bluewin.ch
www.fmmaleratelier.jimdo.com

046969

Gehstöcke
Rollatoren
Relax-Sessel
Rollstühle
Rampen
Treppenlifte
Pflegebetten
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Inkontinenzschutz
Therapiehilfen

und vieles mehr

www.auforum.ch

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Erhaltungsprojekt Schänzli: Abbruch Tunnel Hagnau

Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli wird der Tunnel Hagnau ab Freitag, 16. November 2018, abgebrochen und durch eine neue, dreispurige Tunnelröhre ersetzt.

Mit dem Bau einer zusätzlichen Fahrspur als Verzögerungsstreifen werden gleich zwei vordringliche Verkehrssicherheitsziele erreicht: die Entschärfung des Unfallschwerpunktes und die Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Insbesondere im Rahmen des am Freitag, 16. November 2018, beginnenden und voraussichtlich bis Ende November 2018 dauernden Abbruchs des bestehenden Tunnels werden während der Wochenenden lärmintensive Arbeitsprozesse nicht zu vermeiden sein.

Sperrungen des Tunnels Hagnau
Für den Abbruch des Tunnels Hagnau werden Vollsperrungen zu folgenden Zeiten benötigt:
- Freitag, 16. November, 20 Uhr, bis Montag, 19. November 2018, 6 Uhr
- Freitag, 23. November, 20 Uhr, bis Montag, 26. November 2018, 6 Uhr

Die **Umleitungsrouten,** in Fahrtrichtung Delémont, erfolgen via Autobahnausfahrt «Basel–St. Jakob» sowie durch den Tunnel Schänzli, Fahrtrichtung Basel (im Gegenverkehr). Zudem wird für die oben genannten Wochenenden eine zusätzliche temporäre Autobahnausfahrt auf Höhe Freulerstrasse, Birsfelden, eingerichtet. Da jedoch die Freulerstrasse aus Sicherheitsgründen gesperrt bleibt, ist die Zu- und Wegfahrt zum Quartier Freuler nicht möglich. Die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften im betroffenen Wohn- und Gewerbegebiet Freuler ist während dieser Zeit über die Birseck- und Muttenzerstrasse gewährleistet. Die Zu- und Wegfahrt zu den im westlichen Teil der Freulerstrasse ansässigen Gewerbebetrieben sowie zum Parkplatz der Kleingartenanlagen ist mittels Verkehrsdienst an der Ecke Freulerstrasse/Birseckstrasse möglich (Zubringerdienst).

Die Umleitungsrouten werden rechtzeitig eingerichtet und signalisiert. Witterungsbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden. Wir setzen alles daran, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Bauherrschaft dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 — Hauptstrasse 91 ◆ 4132 Muttenz
TEL. 061 823 70 80 — Schlossstrasse 33 ◆ 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch ◆ info@buergin-thoma.ch

Robi-Spielplatz

Tracht trägt Früchte

Die Freude über die ersten Schweizerhose-Birnen ist gross.

Die Schweizerhose ist ein Birnbaum, dessen Früchte gestreift sind wie die Hosen der päpstlichen Schweizergarde. Die Birnensorte ist den Pomologen seit dem 17. Jahrhundert bekannt und galt lange Zeit als ausgestorben. Bis vor rund 30 Jahren, zufälligerweise – gerade rechtzeitig vor der Fällung – als eine Schweizerhose entdeckt wurde. Sie wird seither wieder angepflanzt. Die Tafelbirne ist nebst den hübschen Streifen bekannt für feinzelliges, saftiges, süss-schmelzendes Fruchtfleisch.

Ein Exemplar des Baumes steht seit 2011 in Muttenz. Die Trachtengruppe Muttenz schenkte dem Robinsonspielplatz eine Schweizerhose. Nachdem die Robi-Kinder den Baum mit Schaufeln und Schweisstropfen gepflanzt hatten, tanzte die Kindertrachtengruppe ein gar wunderbares Tänzlein um den Baum.

Auf dem Robinson-Spielplatz wachsen seit diesem Jahr gestreifte Birnen, Schweizerhose nennt sich die seltene Sorte. Foto zVg

Nun, sieben Jahre später trug der Baum seine ersten drei Früchte. Das wurde beim letzten Spaghetti-Essen auf dem Spielplatz gefeiert. Die Augen staunen und die Gaumen tanzen bei kleinen Bissen. Das Team und die Kinder vom Robinson-Spielplatz sagen «herzlichen, grossen Dank für Baum, Tracht und Tanz». Nächstes Jahr wird ein Körbchen Schweizerhose-Birnen vorbeigebracht.

Tobias Meier, Robinson-Spielplatzleiter

Jubilarenfeier

16. Jubilarenfeier im Mittenza

225 Jubilarinnen und Jubilare wurden zu ihren Geburtstagen und Hochzeitstagen beglückwünscht. Fotos zVg

Durch die Jubilarenfeier führte erstmals Christoph Gutknecht.

Es gab wieder viele Geburtstage und Hochzeitstage zu feiern.

«Ja, da bin ich dabei!» 225 Jubilare aus Muttenz haben zugesagt und kamen am vergangenen Samstag zur Jubilarenfeier. Die Gäste konnten in diesem Jahr ihren 80., 90., 95. oder 100. Geburtstag oder ihren 50., 60., 65. oder 70. Hochzeitstag feiern. Gastgeber waren die Igom (Interessengemeinschaft der Ortsvereine Muttenz), vertreten durch den Organisator Christoph Gutknecht und Karl Flubacher, und der Gemeinderat, vertreten durch Kathrin Schweizer und Peter Vogt.

Das Rahmenprogramm begann mit drei Trompeten. Eine Dame und zwei Herren vom Trio «TrombeFelici» der Allgemeinen Musikschule konnten mit feinen Klängen aufwarten. Etwas später zeigte die Tanzgruppe «Move'n'Dance» vom Turnverein ihre Show. Den Abschluss bildete der Jodlerchor mit seiner Darbietung.

Gemeindepräsident Peter Vogt gratulierte den Jubilaren und freute sich, dass sich so viele Gäste angemeldet hatten. Viele der Anwesenden haben sich in verschiedener Weise für die Gemeinde eingesetzt und Muttenz so zu einer lebenswerten Gemeinde gemacht. Hierfür gilt es einen grossen Dank auszusprechen.

Die Jubilarenfeier wurde in diesem Jahr zu 16. Mal durchgeführt. 15 Jahre lang hatte Schaggi Gysin diesen Anlass organisiert, dieses Jahr konnte zum ersten Mal Christoph Gutknecht durch den Anlass führen. Er hat es gut gemacht. Danke!

Karl Flubacher, Präsident Igom

Promotion

Seit 26 Jahren DIE Kunstausstellung

Vom 9. bis 18. November steht Binningen ganz im Fokus der Kunstfreunde. Im Kronenmattsaal findet die 26. «arte binningen» statt, an der 47 regionale, nationale und internationale Kunstschaffende ausstellen.

Was 1993 in der Athletikhalle in Binningen begonnen hat und vom «Comitato Genitori Binningen-Bottmingen» ins Leben gerufen wurde, ist längst ein Anlass, der nicht nur über die Kommunal-, sondern gar über die Landesgrenzen strahlt. Die Philosophie der «arte binningen» ist gleich geblieben: einem breiten Publikum Werke von Kunstschaffenden aus diversen Nationen zugänglich zu machen – ohne Eintritt zu erheben.

Binningen wird neun Tage lang (9. November, 19 Uhr, bis 18. November, 15 Uhr) zum Mekka der Kunstfreunde – ein Muss für alle, die Kunst auf höchstem Niveau geniessen möchten.

arte binningen

Anzeige

Charivari
9.-23. Februar 2019
Volggshuus Basel

Tickets:
charivari.ch
061 266 1000

GROSS-SPONSOR
helvetia

SaBo Tech GmbH

Ihr zuverlässiger und immer
günstiger Sanitärpartner

www.sabotech.ch

Rheinstrasse 28a – 4133 Pratteln

sabotech@bluewin.ch

061 - 313 33 66

… jetzt anrufen und profitieren
WIR-Zahlung auf Anfrage

Aktion Bodenheizung

Entschlammen und reinigen

Mit unserem bewährten Spezial Luft-Wasser-Impuls-Spülkompressor.

Sanitär + Boilerservice • Sanitäre Neuinstallationen & Heizungen

Top 5 Belletristik

1. **Alex Capus**
[1] Königskinder
Roman | C. Hanser Verlag

2. **Elena Ferrante**
[3] Lästige Liebe
Roman | Suhrkamp

3. **Martin Suter**
[2] Allmen und die Erotik
Kriminalroman | Diogenes Verlag

4. **Charlotte Link**
[–] Die Suche
Kriminalroman | Blanvalet Verlag

5. **Olivier Guez**
[4] Das Verschwinden des Josef Mengele
Roman | Aufbau Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Rahel Schütze**
[1] Basel Wimmelbuch
Wimmelbuch | Reinhardt Verlag

2. **Ph. Loser, T. Mangold, C. Miozzari, M. Rockenbach**
[3] Der FC Basel und seine Stadt
Sport | Christoph Merian Verlag

3. **Denise Muchenberger**
[–] Hans Stucki – Rezepte und Anekdoten. Eine Hommage
Kochen | Reinhardt Verlag

4. **Martin Jenni**
[–] Aufgegabelt 2019
Restaurantführer | AT Verlag

5. **Tobias Esch, Dr. med Eckart von Hirschhausen**
[–] Die bessere Hälfte – Worauf wir uns mitten im Leben freuen können
Lebenshilfe | Rowohlt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**
[1] Eine italienische Nacht – Live aus der Waldbühne Berlin
Klassik | Sony

2. **Anna Netrebko**
[–] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.
Klassik | DGG

3. **Element Of Crime**
[–] Schafe, Monster und Mäuse
Pop | Universal

4. **Aretha Franklin**
[–] 30 Greatest Hits
Atlantic | 2 CDs

5. **Tony Bennett & Diana Krall**
[5] Love Is Here To Stay
Jazz | Universal

Top 5 DVD

1. **Solo – A Star Wars Story**
[–] Alden Ehrenreich, Emilia Clarke
Spielfilm | Walt Disney; Lucasfilm

2. **Hostiles – Feinde**
[–] Christian Bale, Rosamund Pike
Western | Ascot Elite

3. **Swimming with Men**
[–] Rob Brydon, Charlotte Riley
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Der Klang der Stimme**
[–] Ein Film von Bernhard Weber
Musikdokumentation | Xenix

5. **Peter Hase**
[5] Rose Byrne, Daisy Ridley
Kinderfilm | Rainbow Video

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gesund essen heisst nicht, auf Genuss zu verzichten

MA. **«Mens sana in corpore sano» – schon die alten Römer wussten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper steckt. Durch bewusstes und genussvolles Essen können Sie einen wertvollen Beitrag zu Ihrem allgemeinen Wohlbefinden leisten.**

Die vielleicht wichtigste Regel für eine ausgewogene Ernährung ist, dass es keine Regeln gibt. Gönnen Sie sich ruhig gelegentlich eine Portion Pommes Frites oder ein Stück Schokolade, denn Verbote fördern nur den Heisshunger. Eine abwechslungsreiche Ernährung mit frischen, liebevoll zubereiteten Lebensmitteln ist nicht nur gesund, sondern eröffnet auch eine Geschmacksvielfalt, welche die Lust auf schwere, allzu gehaltvolle Snacks und Fast Food von ganz allein schrumpfen lässt. Die wichtigste Regel lautet: Wer wirklich gesund leben will, muss sich vor allem ausgewogen ernähren. Zu einer gesunden Ernährung gehören Vitamine, Ballaststoffe und Kohlehydrate, Eiweiss und Mineralstoffe. Wenn alle diese Bausteine in einer ausreichenden Menge mit der Nahrung aufgenommen werden, dann ist dies ein gesundes Essen.

Hier einige nützliche Ratschläge: Viele Obst- und Gemüsesorten sind wahre Kraftpakete, die mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen massgeblich zur körperlichen und geistigen Fitness beitragen können. Eine klassische Bolognese-Sauce bekommt etwa durch Erbsen oder gewürfelte Karotten mehr Biss und Geschmack. Durch das Garen von Pellkartoffeln mithilfe von Dampf sparen Sie nicht nur Energie, sondern schützen auch die Vitamine in der Kartoffel. Trinken Sie den Eistee ungezuckert, denn so ist er nicht nur herrlich erfrischend, sondern wirkt ebenso anregend wie eine Tasse Kaffee und enthält nebenbei reichlich gesunde Vitalstoffe.

Weitere Tipps gefällig? Nehmen Sie Hagebutten- statt Erdbeerkonfitüre: Die sauren Früchtchen enthalten reichlich Vitamin C. Fruchtjoghurt selber machen statt fertig kaufen: Man braucht lediglich frische oder tiefgekühlte Beeren und einen guten Naturjoghurt. So verzichten Sie auf Zucker und Aromastoffe. Machen Sie zwischen Nachtessen und Schlafengehen möglichst drei bis vier Stunden Pause. So kann der Regenerationsstoffwechsel ungestört laufen, Zellen und Organe erholen sich besser. Und verzichten Sie abends wenn möglich auf Kohlehydrate! Und ganz wichtig: Viel trinken! Sie schaffen es nicht, die tägliche Mindestmenge von 1,5 Litern Wasser zu trinken, weil es so langweilig schmeckt? Mischen Sie Wasser im Verhältnis 1:4 mit Aronia- oder Cranberrysaft – beides wahre Fitmacher. Preiswerter und auch gesund: Zitronen-, Limetten- oder Orangensaft.

EyeDrive – Die neue Sehklasse für Autofahrer

Jeder Zweite fühlt sich durch Blendung – z.B. durch entgegenkommende Fahrzeuge – gestört. EyeDrive mit der Reflect Control-Technologie ist die perfekte Lösung. Die Brille sorgt für deutlich reduzierte Blendung und scharfes Sehen. Ein Unterschied wie Tag und Nacht! Auch für schädliches Blaulicht haben wir mit BluStop den idealen Schutz für Ihre Augen. Wir beraten Sie gerne.

www.opticus-muttenz.ch | f

Opticus AG, Hauptstrasse 79a, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 74 40

www.opticus-muttenz.ch

Singen ist gesund und hält uns fit!

Gut für Körper, Seele und Geist. Das funktioniert beim Singen automatisch. Musizieren mit der eigenen Stimme ist ein Aspekt. Der andere: das «gemeinsame Singen»! Gemeinsamkeit fördern, vielleicht unter Gleichgesinnten zu sein. Klingt das nicht toll? So sind wir, die Frauen vom: www.frauenchor-pratteln.ch. Proben Mittwoch 20–21.30 Uhr/Pratteln. Ohne musikalische Vorkenntnisse, alle willkommen. Corinne Gerigk, gerigkcorinne@teleport.ch

Background: designed by freepik.com

Neuheit in der Hautmanuktur in Muttenz

Darf ich mich vorstellen?
Mein Name ist Pen – HyalonpenX und ich schiesse nicht scharf sondern mit Hochdruck. Ich bin NADELLOS und bringe Vitaminkomplexe und Hyaloron mittels Hochdruck in dein Gewebe.
Diese Jetinjektion ermöglicht den Aufbau von Lippen- und Wangenvolumen sowie das Glätten der Nasolabialfalte und der Lippenfältchen.

Meine goldenen Seiten sind, dass du keine Operation benötigst und keinerlei Spritzen mehr injizieren musst. Meine Dienste sind sehr schmerzarm und es entstehen keine Knötchenbildungen. Die Filler sind natürlich abbaubar.

Mein grösster Vorteil ist, dass ich Dir einen «Sofort-Effekt» liefere und du deinen Alltag umgehend wieder aufnehmen kannst.

Na – habe ich dein Interesse geweckt? Möchtest du mich kennenlernen?

Meine Meisterinnen sind die Hautspezialistinnen Olivia Bürgin und Janine Pfirter-Bürgin. Sie freuen sich auf dich für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Das motivierte Team findest du an der Hauptstrasse 59 in Muttenz.

Drei Parkplätze stehen gratis zur Verfügung. Reserviert gleich euren Termin unter Tel. 061 556 45 49 oder einfach online www.hautmanufaktur.ch und lass Dich begeistern.

HAUTMANUFAKTUR MUTTENZ

Einladung zum Open House & ART Event
26. – 28. Oktober

Monats-AKTION 25%
AQUA DYNAMIC Wasserbetten
AIRBED Luftbetten

Wasserbett & Schlafcenter Basel

ART Event

Freitag 13 – 18:30 h
Samstag & Sonntag 10 – 16 h

Nur an diesen Tagen: Messe-Rabatt
Lager-Abverkauf bis 25% Rabatt

Konsumationsbon
Wurstspezialitäten vom Grill & etwas für durstige Kehlen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Zenzer

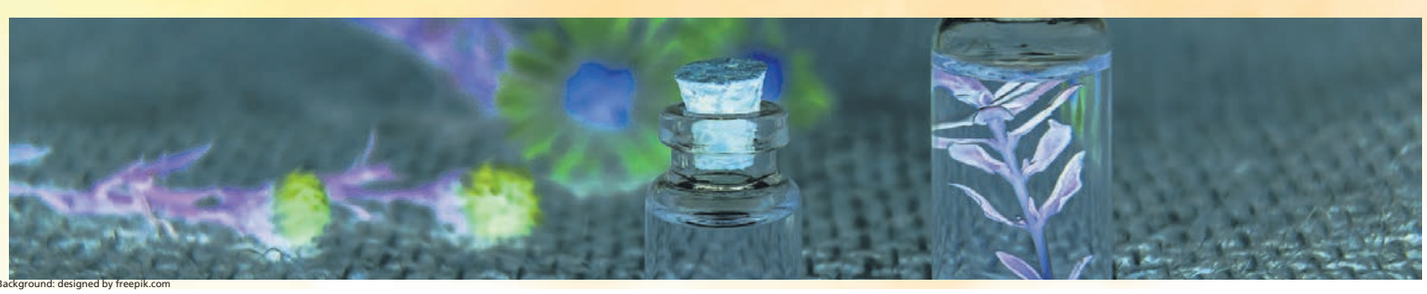
- Aqua Dynamic Wasserbetten und Luftbetten
- Neue Bettwäsche-Kollektionen
- 25% Rabatt auch auf diverse andere Bettsysteme & zahlreiches Zubehör

Besuchen Sie die Ausstellung der Künstlerin

Anastasia Rychen

in unseren Räumlichkeiten!

→ Hauptstrasse 84 – 4127 Birsfelden – wbc-basel.ch – 061 311 33 77 ←



Background: designed by freepik.com

Testen sie uns

4 Wochen für nur Fr. 89.-

individuelle Figurprogramme mit Ernährungsberatung

- ✔ Ernährungsberatung (inkl. Ernährungsanalyse)
- ✔ Fettstoffwechsel-Aktivierung
- ✔ Auf Sie abgestimmte Bewegungsprogramme
- ✔ Motivationscoaching für nachhaltige Gewichtsreduktion

AXIS
Fitnessclub Muttenz

Herrenmattstrasse 24, 4132 Muttenz

Tel. 061 461 08 00

www.axis-fit.ch

Background: designed by freepik.com

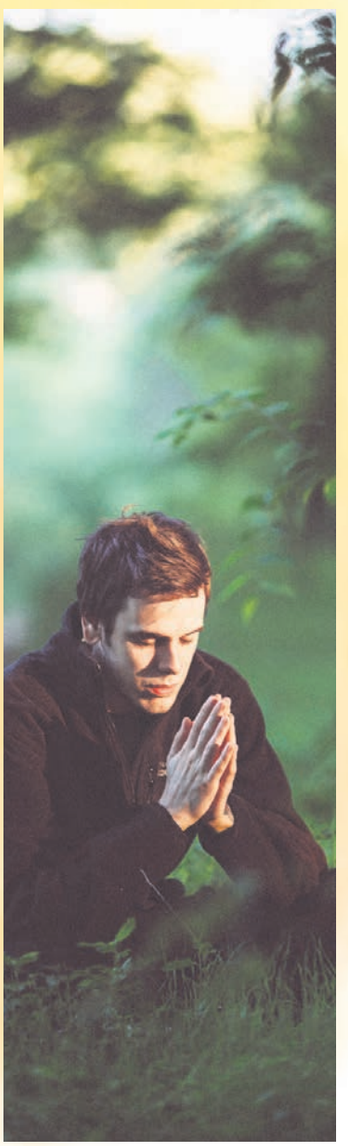
wenn Stille bewegt...

Craniosacral Therapie

Franzisca Grieder
eidg. dipl. Komplementär-Therapeutin

Rothausstrasse 15
4132 Muttenz
Tel. 061 461 91 92

www.cranio4u.ch



FRAUEN CHOR
CONCORDIA
BASEL

Hesch Freud am Singe?

Schnupperproben jederzeit möglich, jeweils am Dienstag
von 20.00 – 21.30 Uhr im Holbeinhof, Leimenstrasse 67,
4051 Basel

Auskunft erteilt: Jacqueline Rohrer,
Tel. 061 481 90 45, oder e-Mail: rohrer.j@bluewin.ch

www.frauenchor-concordia-basel.ch

R_3018

KIRCHENKONZERT

Giovanni Battista Pergolesi
(1710–1736)

STABAT MATER

KAREN HAVERBECK, SOPRAN
BEATRIX NAGY, MEZZO-SOPRAN
MARIO ERITREO, ORGEL, KLAVIER

FREITAG, 26.10.2018, 19.00 UHR
KIRCHE SACRÉ-COEUR
FEIERABENDSTRASSE 68 BASEL

SONNTAG, 28.10.2018, 19.00 UHR
RÖM.-KATH. KIRCHE
JOHANNES MARIA VIANNEY
TRAMSTRASSE 57, MUTTENZ

049797

Dauer des Konzertes ist eine Stunde

Freier Eintritt, Kollekte

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

Einladung zur Kirchgemeinde Versammlung

reformierte kirche muttenz

Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben,
Feldrebenweg 14, Muttenz
Danach um 20.15 Uhr: **Einladung zum Referat (öffentlich)**
von Dr. Andreas Walker:
Zukunft – Anlass zur Angst oder Herausforderung zur Hoffnung?

Traktanden
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2018
3. Spendenprojekte Budget 2019
4. Steuerfuss 2019
5. Budget 2019
6. Informationen aus der Kirchenpflege
7. Diverses

Die Unterlagen zum Budget 2019 und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.6.2018 liegen ab dem 22.10.2018 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus Feldreben auf oder können im Sekretariat telefonisch bestellt werden.

Im Anschluss wird **Dr. Andreas Walker** ein Referat halten zum Thema
«Zukunft – Anlass zur Angst oder Herausforderung zur Hoffnung?»

Grosse Veränderungen wie Digitalisierung oder Globalisierung prägen unser Bewusstsein in unserer heutigen Zeit. Welche dieser Veränderungen werden unseren Glauben und unser Leben als Christen und unsere Kirchen in besonderer Weise herausfordern und prägen? Ist nun eigentlich Angst oder Hoffnung die christliche Tugend im Umgang mit diesen Veränderungen?

Dr. Andreas M. Walker zählt zu den führenden Zukunftsexperten der Schweiz und war neun Jahre lang Co-Präsident von swissfuture, der Schweizerischen Vereinigung für Zukunftsforschung und Schweizer Delegierter in der OECD Foresight Community

Danach laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.

Andreas Prescha
Präsident der Kirchenpflege
Evang.-ref. Kirchgemeinde Muttenz

049767

Grosse Rückenstudie in der Rennbahnklinik

Wir suchen Probanden (m/w), die sich bereit erklären, über 4 Wochen 2x wöchentlich nach einem gezielten Rückenprogramm bei uns im öffentlichen Trainingscenter zu trainieren.
Ziel ist es, aufzuzeigen, wie man in kürzester Zeit den Rücken kräftigen und Beschwerden beseitigen kann.

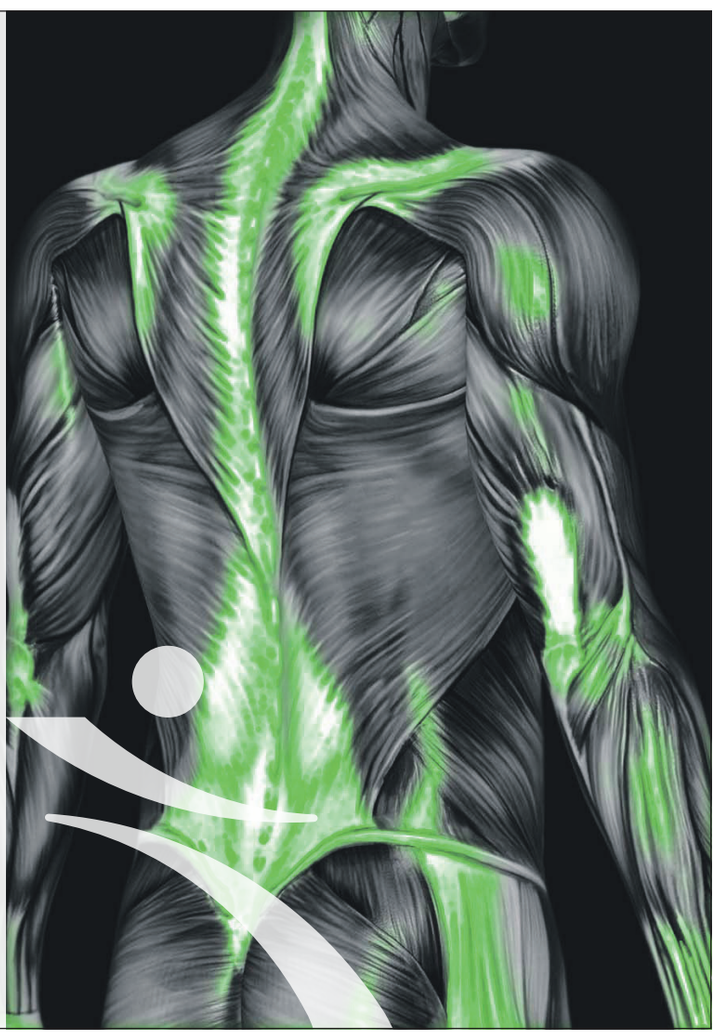
Kosten: **SFr. 89.-**
Inklusive Rumpfkrafttests vor und nach der Intervention mit unseren Spezialisten.

Start: **ab dem 5. November 2018 möglich**

Rennbahntraining
Rennbahnklinik

Anmeldungen ab sofort direkt über:
Telefon +41 (0)61 465 63 00
info@rennbahntraining.ch
www.rennbahntraining.ch

Teilnehmerzahl aufgrund grosser Nachfrage begrenzt. Nur für Interessenten, die noch an keiner Studie im Rennbahntraining teilgenommen haben.



Kirche

75 Jahre Berghilfe

Am morgigen Samstag, 27. Oktober, lädt der Feldrebenkreis der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz zum Gemeindemittagessen ein. Es gibt Suppenfleisch, Gemüsesuppe, Wienerli und ein Dessertbuffet. Serviert wird im reformierten Kirchgemeindehaus Feldreben zwischen 11.30 und 13.30 Uhr.

Jeder Franken, der eingenommen wird, geht ohne Abzug an eine junge Bergbauernfamilie im Val de Travers NE, die vor drei Jahren den elterlichen Hof des Jungbauern übernommen hat. Für die Anpassung der Stallungen und die Anschaffung von neuen Gerätschaften und Maschinen musste schon das Familienvermögen investiert werden. Nun aber benötigen Dach, Isolation und Heizung des Wohnhauses unbedingt eine umfassende Erneuerung, denn für die fünfköpfige Familie waren bisher nur zweieinhalb Zimmer bewohnbar. Die Schweizerische Berghilfe, die dieses Jahr ihren 75. Geburtstag feiert, hat dieses Projekt zur Existenzsicherung als dringlich empfohlen. Der Feldrebenkreis hofft, dass dafür am Samstag ein grosser Batzen zusammenkommt.

Pfarrer Hanspeter Plattner

Konzert

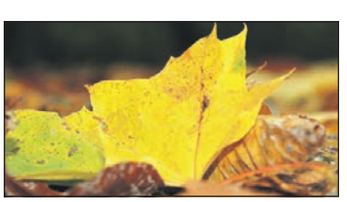
Haydns Zaubersprache

Mozart, der in frühester Jugend schon auf Konzertreisen quer durch Europa die Welt kennengelernt hatte, soll dem 58-jährigen Haydn, seinem väterlichen Förderer, vor dessen erster Englandreise den fürsorglich gemeinten Ratschlag gegeben haben: «Ach, Papa, reisen Sie doch nicht. Sie sind nicht geschickt für die grosse Welt und Sie sprechen so wenig Sprachen.» Haydn entgegnete: «Aber meine Sprache versteht man auf der ganzen Welt.» Ein Jahr später war der 35-jährige Mozart tot, ohne mehr erfahren zu haben, wie grossartig Haydn in England gefeiert wurde und welche Schaffensimpulse die Reisen – es folgte eine zweite von 179 bis 95 – bei ihm ausgelöst hatten. Die Kantorei St. Arbogast, geleitet von Angelika Hirsch, bietet Ihnen am ersten Novemberwochenende mit zwei Konzerten in der Basler Martinskirche Gelegenheit, Haydns grossartige musikalische Zaubersprache zu entdecken, mit der er sich in allen musikalischen Sparten ausgedrückt und verewigt hat. Aufgeführt werden am Wochenende vom 3. und 4. November sein Salve Regina in g von 1770/71 und die Theresienmesse von 1799. Beide Kompositionen entstammen Schaffensperioden, in denen sich Haydn als Hofkapellmeister der Fürsten Esterhàzy in Eisenstadt vertieft mit sakraler Chormusik befasst hat. Der spannende Vergleich zwischen den beiden Werken wird erhellen, welch eindrücklichen Reifeprozess Haydn in seiner über 60-jährigen beruflichen Laufbahn zurückgelegt und wie sich in dieser Zeitspanne seine musikalische Zaubersprache entwickelt hat.

Rudolf Zgraggen
für die Kantorei St. Arbogast

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch
046760



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner. *Kollekte:* Neustart: Verein für Strafentlassene.

Wochenveranstaltungen. *Samstag.* 11.30 Feldreben: Gemeindemittagessen – Suppe und Spatz. *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 20.00 Kath. Pfarreiheim: Ökumenisches Forum – Autorenlesung mit Arno Camenisch. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Kürbislaterne. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Füre mit de Chliine. – *Samstag, 3. November.* 19.30 Martinskirche Basel: Kantorei St. Arbogast: Haydn-Konzert.

Altersheim-Gottesdienste: Freitag, 2. November. APH Zum Park: 15.30 Pfr. Felix Straubinger. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. Felix Straubinger.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Erntedankgottesdienst. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im stillen Raum der Kirche. – *Kollekte* für Weihnachten für andere, Sozialfonds der Pfarrei. – *Pfarreiapéro* nach dem Gottesdienst, Service: Kirchgemeinderat. – **La Santa messa italiana** vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst» in *Kirche heute*. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag.** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** *(Allerheiligen).* 9.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 18.30 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Freitag.** *(Allerseelen).* 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Capuns, die feine Bündner Spezialität geniessen am *Samstag, 27. Oktober,* Service ab 12 Uhr bis 13.30 Uhr im Pfarreiheim. Je Person à discrétion Fr. 15.–. Geniessen Sie die Bündner Spezialität nach dem Rezept von Iris Hügin. – **Autorenlesung mit Arno Camenisch** am *Dienstag, 30. Oktober,* um 20 Uhr, im röm.-kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53, 4132 Muttenz. Eintritt Fr. 10.–. – **«Pasta e Marroni»-Essen** am *Donnerstag, 1. November, Allerheiligen,* nach dem Gottesdienst im Pfarreiheim. – **Amici felici – Freundschaft verbindet:** Verbringen Sie einen gemütlichen Abend bei wunderschöner Harfenmusik mit Yvonne Deusch und einem feinen Essen am *Freitagabend, 2. November,* um 19 Uhr im Ritrovo. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem herbstlichen 5-Gang-Menu. Kosten Fr. 45.– exkl. Wein. Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung sofort an das Pfarramt, Tel. 061 465 90 20.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

Samstag. 10.00 bis 16.00 Bibellesende Gemeinde Studientag. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Morgengebet im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). 15.00 Graue Stare. 20.00 Frauensoirée. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Leben mit dem gewohnten Komfort

Das Tertianum St. Jakob-Park bietet Lebensqualität zum Staunen

Wer sich so langsam dem Pensionsalter nähert, sollte sich rechtzeitig Gedanken über seine Situation nach dem Arbeitsleben machen. Eine Beratung durch neutrale Fachleute ist in den meisten Situationen sehr hilfreich. Wohneigentum, Pensionskasse, Finanzvermögen und Rente sollen den nicht mehr Arbeitspflichtigen ein sorgenfreies Leben mit dem gewohnten Komfort ermöglichen. Vielleicht ist es möglich, seine Lebensqualität sogar zu verbessern.

Tertianum als langfristige Lösung

Die Lücke zwischen selbstständigem Wohnen und einem klassischen Altersheim schliesst das Tertianum St. Jakob-Park in Basel. Es versteht sich als 4****-Hotel mit Appartements in verschiedenen Grössen. Hier können Wohnungen mit 1½- bis 3½-Zimmern gemietet werden. Alle haben einen Südbalkon in Richtung Grün 80. Die Wohnfläche beträgt ca. 40–100 m². Wer ein eigenes Auto hat, kann sich einen reservierten Parkplatz in der Einstellhalle dazu mieten. Der Lift ist eine Selbstverständlichkeit. Wenn man in der Wohnetage ankommt, wird man tagsüber an der Rezeption freundlich und mit Namen begrüsst. Die Mitarbeiter kümmern sich sehr gerne um ein Taxi, Ihre Termine, Ihre Pakete und Ihre sonstigen Anliegen. Die Appartements sind unmöbliert und man darf sich nach eigenen Vorstellungen einrichten. Küche, Dusche/WC und ein grosszügiges Kellerabteil gehören dazu. Und wer etwas umgestalten will, hat dazu freie Hand. In den Pensionspreisen von durchschnittlich 6200 Franken ist fast alles inbegriffen, was man sich wünschen kann. Nebenkosten wie Heizung, Wasser, Abfallgebühren oder TV-Antennenanschluss sind im Pauschalpreis inbegriffen.

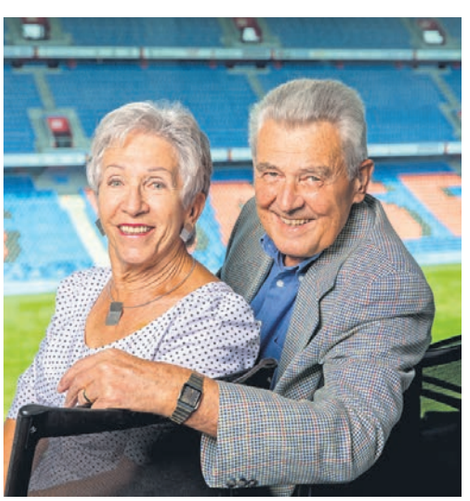
Täglich wird ein 4-Gang-Gourmetmenü serviert. Dieses besteht aus einem grosszügigen Salatbuffet, einer

Fotos: © Beat Eglin www.presstime.ch

Suppe oder einem frisch gepressten Saft, dem Hauptgang und einem Dessert. Beim Hauptgang haben Sie die Wahl aus vier verschiedenen Gerichten und regelmässig finden Live-Cooking und Brunch statt. Das Zmorge wird selbst zubereitet, oder man fährt mit dem Lift ins Shoppingcenter und sitzt dort in ein Café oder Restaurant. So kann man auch bequem seine Einkäufe erledigen. Bei Hitze oder Kälte ist dies besonders vorteilhaft. Der Weg in die pulsierende Umgebung ist kurz.

Putzen ist kaum mehr nötig. Jede Woche wird das Appartement gründlich gereinigt und auf jeder Etage stehen zwei Waschküchen zur Verfügung. Wer einmal gesundheitliche Probleme hat, kann Tag und Nacht auf den Knopf drücken und die hausinterne Spitex hilft sofort weiter. Wer einmal im Tertianum wohnt, muss nicht mehr zügeln. Bei Bedarf ist Pflege in der eigenen Wohnung oder in der Pflegeabteilung möglich. Man bleibt in seinem gewohnten Umfeld mit den Menschen, die man schon lange kennt und schätzt.

Die Geschäftsführerin der Tertianum Residenz im St. Jakob-Stadion ist von Beginn an in der Residenz. Cornelia Braun kommt aus der Hotellerie und arbeitete jahrelang bei Swissair. Entsprechend leitet sie auch die zur Tertianum-Gruppe gehörende Residenz in Basel. Die Menschen, die bei ihr leben, sind für sie keine Insassen oder Bewohner, sondern ihre Gäste. Und so werden sie auch von ihr und dem gesamten Personal umsorgt und behandelt. «Wir wollen einen Lebensraum schaffen, in dem unsere Gäste selbstbestimmt, unabhängig und aktiv wohnen und leben können», sagt die Chefin und weist auf die dienstleistungsorientierten und langjährigen Mitarbeiter hin. Flexibilität und Individualität sind ihr ein grosses Anliegen. Zudem möchte sie die Gäste ermutigen sich proaktiv und frühzeitig für einen Einzug zu entscheiden, sodass sie das Angebot bestmöglich nutzen können.



Das tönt alles so gut, schön und ideal, werden Sie sich jetzt denken. Im Tertianum dürfen Sie die Probe aufs Exempel machen. Sie können sich für einen gewünschten Zeitraum in einem der Hotelzimmer einmieten und selbst ausprobieren, wie sich Ihr Leben im Tertianum anfühlen könnte. Vielleicht erwischen Sie gerade ein spannendes FCB-Spiel oder Sie lassen sich vom interessanten Veranstaltungsprogramm inspirieren. Qi Gong, Schach, Gehirnjogging, Englisch- oder Französisch-Konversation, Konzerte oder Filme sind nur ein paar wenige der vielen Abwechslungen im Tertianum. Und für Fussball- oder Konzertfans steht die exklusive und kostenlose Joggeli-Loge mit ungehindertem Blick auf das Fussballfeld zur Verfügung. *Beat Eglin*

TERTIANUM

Tertianum AG
Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel
Telefon 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.tertianum.ch

MUCHENBERGER

SCHWIMMBÄDER
SANITÄRE ANLAGEN
HEIZUNGEN

Sie haben eine abgeschlossene Berufslehre und sind auf der Suche nach einer Veränderung. Wir sind ein Familienbetrieb und suchen einen motivierten

Sanitärmonteur EFZ und einen
Heizungsmonteur EFZ mit Erfahrung.

Im Weiteren bieten wir auf Sommer 2019 interessierten Leuten eine fundierte

Lehrstelle als **Sanitärmonteur EFZ** und
Heizungsmonteur EFZ an.

Wir freuen uns auf eine spannende Bewerbung.

Muchenberger AG, Bruderholzstr. 12, 4103 Bottmingen,
Telefon 061 425 93 25, monika@muchenberger.ch

R_3019

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

Modeberaterin 20 bis 40 % auch Samstags

Sie sprechen perfekt deutsch, sind flexibel und gepflegt, dann sind vielleicht genau Sie unsere neue Mitarbeiterin (gerne auch Wiedereinsteigerin).

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, wir freuen uns auf Sie.

Brauthaus Plüss
Hauptstrasse 54 · 4132 Muttenz
0614118090 · brauthauspluess.ch

!

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Muttenzer Anzeiger

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**
www.reinhardt.ch

Grollimund
Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG
Sanitär Heizung Service
Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

alltech Installationen AG

Vertrauen in den Nachwuchs als Erfolgsrezept

Mit Lehrgängen zum/zur Sanitär- und HeizungsinstallateurIn und GebäudetechnikplanerIn Sanitär / Heizung sorgt alltech Installationen AG für den nötigen Nachwuchs in der Branche. Die Lernenden werden während ihrer Ausbildung eng begleitet und gefördert und haben danach Aufstiegschancen im Unternehmen.

Auf die Lehrlinge wartet in der dreijährigen Berufslehre als Sanitär- und Heizungsinstallateure ein abwechslungsreiches Berufsfeld. Von Beginn weg können sie an der Front auf Baustellen in der ganzen Region mit anpacken. Bei alltech Installationen AG wird die Nachwuchsförderung gross geschrieben, betont die Personalverantwortliche Tamara Hersperger. «Wir möchten den Jungen die Möglichkeit bieten, in dieses spannende Berufsfeld hineinzuwachsen und sorgen damit für den für die ganze Branche und damit natürlich auch für uns wichtigen Nachwuchs.» Potenziale der Lernenden werden erkannt und gefördert. «Wir geben ihnen schon früh die Chance, selbstständig zu arbeiten und so Verantwortung zu übernehmen. Dies stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenverantwortung der angehenden Sanitär- und Heizungsinstallateure, was die Qualität auf der Baustelle fördert», ist Tamara Hersperger überzeugt.

Bewirb Dich für eine passende Lehrstelle oder Schnupperwoche unter: www.alltech.ch/bewerben

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40 B
4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73
www.alltech.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation
☑ Kundenmaurer
☑ Gipser
☑ Plattenleger
☎ 061 312 21 60
Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

Blechschaden
DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Rössli Apotheke
Gratis-Hauslieferdienst
M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz
Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI
Dorfmattstr. 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch
• Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
• Parkett/Kork Laminat verlegen
• Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

REINHARD OTT AG
Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen
Kontaktieren Sie uns unter
T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch
www.ottag.ch

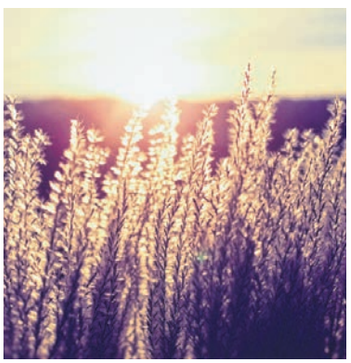
wernersutter
architektur und immobilien
Ob Erbengemeinschaft, Investor oder Private . . . . . wir sind für **Alle** da und vermarkten auch **Ihre** Liegenschaft.
Wir verkaufen nicht nur - Häuser!
werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch
wernersutter.ch
SVIT SMK SCHWEIZ

SCHIBLER SANITÄR GmbH
Heizung, Service
Neu- Umbau
Oberemattstrasse 5
4133 Pratteln
Tel. 061 599 10 12
www.schibler-sanitaer.ch
Güterbahnhofplatz 10
4132 Muttenz
Mob. 076 328 63 35
info@schibler-sanitaer.ch

Erfrischend und Natürlich
Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment bis am 12. November
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)
Haben Sie sich für unseren Schüsslersalzkurs vom
30. Oktober schon angemeldet?

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00

fisch
Planen • Bauen • Pflegen
Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz
Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Drogerie Lutzert
Natürliche, individuelle Heilmittel

Die Temperatur beginnt zu sinken und die Tage werden kürzer, denn der Herbst steht vor der Tür. Jetzt ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken, um möglichst stressfrei und gesund durch den Winter zu kommen. Sie möchten Ihr Immunsystem auf natürliche Weise stärken und aufbauen? Dazu eignet sich der purpurne Sonnenhut oder auch Echinacea genannt. Zum Schutz der Atemwege empfehlen wir Ihnen die Pelargoniumwurzel und zur allgemeinen Stärkung des Körpers die Taigawurzel.
Wir, das Team der Drogerie Lutzert, beraten Sie kompetent und individuell über natürliche und individuelle Heilmittel. Besonders stolz sind wir auf unsere einzigartige Herstellungsart von Schüsslersalzen in Pulverform, welche als Einzelmittel und als Mischungen erhältlich sind. Die laktosefreien Pulver werden auf Basis von Traubenzucker hergestellt und lassen sich gut mit pflanzlichen Heilmitteln kombinieren.
Haben wir Ihr Interesse an den Schüsslersalzen und unseren Pulvermischungen geweckt?
Dann laden wir Sie herzlich ein, am Dienstag den 30. Oktober 2018 an unserem Schüsslersalz-Kurs teilzunehmen. Peter Eberhart, Schüsslersalz-Spezialist, Buchautor und Drogist HF mit Herzblut erzählt und beschreibt die einzelnen Schüsslersalze und wie die Schüssler Produkte in Kombination mit Heilpflanzen ihre Wirkung noch stärker entfalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie Lutzert!

Besuchen Sie uns auf:
www.drogerielutzert.ch

M8
WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch
PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch
HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch
GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio
Betriebe von sinnenvoll
Ihr PARTNER für Hausarbeiten in Muttenz.
061 511 07 00 | www.m8-events.ch

Più
s' Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro
AB 3. NOVEMBER
WIEDER GEÖFFNET
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch

Bau- und Totalunternehmung
seit 1881 ...
Ihr Experte für
Bewertungen / Schätzungen
Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!
Planen –Bauen – Verwalten
Muttenz Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch
Edmund Jourdan AG
MINERGIE®

Schmidlin
Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik
IHR ELEKTROPARTNER VOR ORT
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

FENSTERABDICHTUNG
Zusätzlich und nachträglich
• Energiesparend (ca. 25 %)
• Lärmdämmend (ca.50 %)
• Umweltschonend
wir sind spezialisiert...
Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!
F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 Muttenz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME
SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ
Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttenz,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE
Ihr Umzug - dem Fachmann!
Henschen
BASEL - MUTTENZ
Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Löw Gartenbau
«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952
Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Schreinerei Hochuli Muttenz AG

Raumoptimierung dank individuellen Einbauten

Der Schreiner Ihr Macher
schreiner.ch

Jede Wohnung, jedes Haus hat seine eigenen räumlichen Möglichkeiten.
Die Wünsche der Bewohner sind sehr unterschiedlich. In Neubauten, aber auch bei Umbauten können wir dank individuellen Einbauten z. B. auch Nischen ausnützen und so können Sie den vorhandenen Raum optimal ausnutzen.
Einbaumöbel haben in beinahe jedem Raum Platz. Bei grösseren Räumen fertigen wir auf Wunsch auch individuelle Einzelstücke, wie Sideboards, Regale oder Badmöbel.
Bereits bei der Beratung gilt es, die verschiedenen Aspekte und Materialien zu besprechen und zusammen mit der Kundschaft das Aussehen ihrem Wunsch entsprechend mit den Möglichkeiten der Herstellung zu vereinen.
In unserer gut und modern eingerichteten Werkstatt produzieren wir die Werkstücke selbst.
Regelmässig erledigen unsere Kundeschreiner auch Reparaturarbeiten für Liegenschaftsverwaltungen und Privatpersonen.
Neben Inneneinrichtungen und Möbeln nach individuellem Mass produzieren wir auch Türen.
Für kleine oder grosse Projekte, kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf.

Schreinerei Hochuli Muttenz AG
Bizenenstrasse 3B
4132 Muttenz
Tel 061 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch
info@schreinerei-hochuli.ch

ZIEGLER
Freuen Sie sich auch auf die Basler Herbstmesse?
Bei unserem beliebten Schoggimagenbrot kann man zum Beispiel nicht widerstehen. Haben Sie schon probiert?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bäckerei Ziegler
Filiale Muttenz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

Ramseyer Elektro AG
»die Volltprofis«
Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG
Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00
Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH
NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN
BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

RCM
speziell für Private
www.re-center.ch
RE-Center Muttenz AG
Entsorgungs-Center Birsfelden
Hardstrasse 91
4127 Birsfelden
Tel. 061 373 07 80
Fax 061 463 22 59
Wir entsorgen Abfälle
- umweltgerecht
- zu fairen Preisen

meister sanitär + spenglerei ag
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Solaranlagen
Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

MEINE MUTTER HAT ERST DIE SEHKRAFT UND DANN DIE HOFFNUNG VERLOREN.

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

NUTZEN SIE UNSERE KOSTENLOSE BERATUNG FÜR EIN SELBSTSTÄNDIGERES LEBEN.

WWW.SEHBEHINDERTENHILFE.CH

SEHBEHINDERTEN HILFE BASEL

R_3000

049735

KANTOREI ST. ARBOGAST MUTTENZ

Theresienmesse und Salve Regina von Joseph Haydn 1732–1809

Sopran:	Andrea Suter
Alt:	Roswitha Müller
Tenor:	Jakob Pilgram
Bass:	Marcus Niedermeyr
Chor:	**Kantorei St. Arbogast Muttenz**
Orchester:	Camerata Basel
Leitung:	Angelika Hirsch
Ort:	Martinskirche Basel

Samstag, 3. November 2018, 19.30 Uhr

Sonntag, 4. November 2018, 17.00 Uhr

Eintrittskarten zu
CHF 65.– / CHF 20.– / CHF 15.–

Vorverkauf ab 20. Oktober 2018 bei
Bider&Tanner und Musik Wyler

Konzertkasse: Tel. 061 206 99 96
ticket@biderundtanner.ch

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

WECHSELJAHRE –
Workshop für Frauen ab 40J

Informiert und gestärkt in diese aufregende Lebensphase

Sa 10. Nov 2018, weitere Daten 2019
Claudia Bernoulli - in Pratteln
079 541 84 34 - www.gemma4you.ch

Grosses beginnt oft
mit einem Inserat

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem **„GOLDEN JACK“** prämiert.

CASINO Number One

7x am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen, Laufenburg,Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One” ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1362

Volleyball

Die ersten Auftritte im Kriegacker

Mehrere Muttenzer Teams stehen am Sonntag zu Hause im Einsatz.

Am Sonntag, 28. Oktober, bestreiten sechs Mannschaften des TV Muttenz Volleyball ab 14 Uhr ihre Heimspiele im Kriegacker. Der Verein hofft wieder auf die lautstarke Unterstützung der Zuschauer.

Während sich die meisten Teams mit Turnieren vorbereitet haben, haben die Herren (3. Liga) und das Damen 2 schon einen Ernstkampf im Schweizer Cup bestritten. Beide verloren jeweils ihre Spiele, das Damen 2 gegen Volley Mutschellen mit 1:3 und die Herren gegen Hochdorf Audacia mit 0:3, und schieden bereits in der ersten Runde aus.

Diese Saison spielen vier Damen-Teams (1, 2, 3 und 4) in der 4. Liga.

Punktejagd am Netz: Die Mannschaften des TV Muttenz wollen den Zuschauern wieder packende Spiele bieten. Foto Christop Lüdin

Das Damen 4 setzt sich aus Spielerinnen der Juniorinnen U17 und U19 zusammen, die gegen Teams mit erwachsenen Gegnerinnen zusätzliche Spielpraxis sammeln sollen. Bei den Juniorinnen gibt es mit den U19, U17, U15 und U13 vier Teams der verschiedenen Altersklassen.

Die beiden Seniorenmannschaften messen sich in zwei unterschiedlichen Kategorien. Dabei geht es in der Kategorie A um die Baselbieter Seniorenmeisterschaft, wo das Muttenzer-Senioren-1-Team Titelverteidiger ist. Leider hat sich in dieser Kategorie ein weiteres Team zurückgezogen, sodass die drei verbleibenden Equipen in drei Turnieren und jeweils einem Duell gegeneinander die Meisterschaft ausspielen werden. Auch in der Kategorie B hat es nur noch fünf Mannschaften, die jeweils mit Hin- und Rückspiel ihre Meisterschaft bestreiten werden.

Bereits letzte Woche haben schon einige TVM-Equipen ihre Saison mit unterschiedlichem Erfolg begonnen. Während die Herren, das Damen-2-Team und die Juniorinnen U17 ihre Spiele gewinnen konnten, setzte es bei den Damen 3 und Juniorinnen U15 jeweils eine Niederlage ab. Alle Resultate können auf der Webseite des TV Muttenz Volleyball eingesehen werden.

Christoph Lüdin
für den TV Muttenz Volleyball

Heimspiele im Kriegacker.
Sonntag 28. Oktober
- 14 Uhr: Damen 3 – VBC Brislach
- 14 Uhr: Juniorinnen U15 – Sm'Aesch Pfeffingen 1
- 14 Uhr: Herren – Traktor Basel 3
- 16 Uhr: Damen 1 – Sm'Aesch Pfeffingen 9
- 16 Uhr: Damen 4 – SV Lausen
- 16 Uhr: Juniorinnen U17 – VBC Gelterkinden

Leserbriefe

Die richtige Wahl treffen

Die hohe Stimmenanzahl des ersten Wahlgangs bestätigt es: Martin Thurnheer ist die richtige Person für die Sozialhilfebehörde. Engagiert, bodenständig, erfahren und gerüstet mit fundierten Kenntnissen – Martin Thurnheer kann damit punkten und vermag zu überzeugen. Zu seinen Stärken dürfen durchaus auch seine Fähigkeit, sich einen gezielten Durchblick zu verschaffen sowie den Überblick bewahren zu können, gezählt werden. Sein Kämpfertum und sein Wille, aus jeder noch so fast hoffnungslosen Situation etwas Positives herauszuschälen, zeichnen seine Persönlichkeit im Besonderen aus.

In uneigennütziger Art gilt sein Einsatz vor allem denjenigen Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Sein Verantwortungsbewusstsein, seine pragmatische Art und seine Empathiefähigkeit sind Garant für einen gewissenhaften Einsatz zum Wohle aller Beteiligten.

Martin Thurnheer verdient im zweiten Wahlgang das uneingeschränkte Vertrauen. Bestätigen Sie dies durch Ihre Stimme, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Anita Biedert-Vogt
Vizepräsidentin SVP Muttenz
Mitglied Gemeindekommission

Anzeige

Fairness bei den Wohnkosten

25. November 2018 JA zum Gegenvorschlag

Informationsanlass des überparteilichen Komitees für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten zur Abstimmung vom 25. November 2018 In Zusammenarbeit mit den Sektionen des:

HEV Arlesheim, HEV Birsfelden, HEV Münchenstein, HEV Muttenz, HEV Pratteln und Umgebung

Gemeinsam gegen die unfaire Steuer-Mehrbelastung für Hauseigentümer!

18.15 Uhr Türöffnung
18.30 Uhr Begrüssung Sektions-Vorstand
18.40 Uhr Referat **Christoph Buser,** Landrat, Präsident HEV Baselland
19.10 Uhr Fragen anschl. Apéro riche

Liestal, Dienstag, 6. November Hotel Engel, Kasernenstr. 10
Aesch, Mittwoch, 7. November Hotel Gasthof Mühle, Hauptstr. 61
Binningen, Donnerstag, 8. Nov. APH Zentrum Schlossacker, Hohlegasse 8
Münchenstein, Dienstag, 13. Nov. Rest. Seegarten, Park im Grünen

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten (info@wohnkosten.ch). Weitere Informationen unter 061 927 69 96 oder **www.wohnkosten.ch**

Im Reich der Märchen

Sehr geehrter Herr Bolliger, es zeigt sich in Ihrer Replik, dass diese alten Märchen, obschon es Kreise gibt, welche diese Märchen am liebsten verbieten, umdeuten oder genderneutral umschreiben möchten, auch heute noch aktuell sind. Ich gebe Ihnen recht, die Gemeinde Muttenz ist trotz dichtem Rosengehölz finanziell nicht auf Rosen gebettet. Nun dauerte es bei Dornröschen jedoch 100 Jahre, bis Rosen aus der Dornenhecke erst erblühten. Gemäss dem Märchen wird nun ein Prinz (Einwohnerrat) gesucht, welcher das Dornröschen (Gemeinderat) wachküsst, der Hofstaat (Gemeindeversammlung) erwacht und danach heiraten Prinz und Dornröschen. Das bezeichnet man heute in der realen Welt als politischen Filz.

Peter Eckerlin

Sozialhilfebehörde zweiter Wahlgang

Nach den Wahlen für die Sozialhilfebehörde im September gratulierten mir einige Leute zu meiner Wahl. Doch das war ein Missverständnis. Ich hatte zwar am meisten Stimmen, da es sich aber um eine Majorz-Wahl handelte, bei der das absolute Mehr benötigt wird, reichte es nicht. Das sehr gute Resultat ermutigt mich natürlich, auch für den zweiten Wahlgang zu kandidieren, und es wäre schön, wenn Sie mir auch am 25. November Ihre Stimme geben würden. Ich danke an dieser Stelle auch den Grünen Muttenz, welche mich offiziell unterstützen. Ich denke, dass meine langjährigen Erfahrungen als Sozialarbeiter, mein Verständnis für grössere Zusammenhänge, meine Bereitschaft zum Engagement sowie mein Durchhaltewille, den ich auch im Projekt Patengemeinde Meschendorf in Rumänien bewiesen habe, die richtigen Voraussetzungen für diese Aufgaben sind. Zudem habe ich die nötige Zeit für dieses wichtige Amt.

Philipp Herzog

Umbauen ist Vertrauenssache

Die Schaub AG Muttenz baut in Bottmingen ein Bad um. Die Auftraggeber schätzen dabei besonders die konsequente Begleitung des Projektes sowie die ausführliche Beratung.

Beatrice und Samuel Kellerhals haben Freude an ihrem neuen Bad

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?
Im BiBo war ein Artikel über eine Bekannte von uns, die ihr Bad mit der Schaub AG umgebaut hatte.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG Muttenz?
Wir waren nicht mehr zufrieden mit unserem Badezimmer und wollten darum etwas Neues und Besseres. Das Bad optimieren, sozusagen. Dafür brauchten wir ein Unternehmen, das uns die Möglichkeiten zeigt und uns auch auf gute Idee bringt. Und wir wollten während des gesamten Prozesses gut betreut werden.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?
Die Firma zeigte uns verschiedene mögliche Varianten, jeweils als 3D-Visualisierungen. Wir haben dann noch unsere Wünsche eingebracht und so sind die endgültigen Pläne entstanden.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Bads zusammengestellt?
Herr Bachofner nahm sich einen ganzen Tag Zeit, um mit uns die Apparate und die Platten auszusuchen. Er gab uns mit seiner Beratung die nötige Sicherheit. Das Vertrauen ist durch die lange Entwicklungszeit gewachsen.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?
Die Termine wurden mit uns abgesprochen und exakt eingehalten.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das bei Ihnen?
Wir haben die Staubwand und das Abdecken selber organisiert. Darum war es sicher nicht so perfekt, wie wenn das durch die Schaub AG ausgeführt worden wäre.

««Dank der guten Zusammenarbeit haben wir nun ein neues tolles Badezimmer.»

Konnten Sie in der Zeit Ihr Badezimmer benutzen?
Wir hatten ein zweites Bad zum Ausweichen.

Gab es mal Probleme?
Es gab Herausforderungen zu meistern, die betrafen allerdings Eigenleistungen. Alles konnte vor Ort besprochen und entschieden werden. Schön war, dass die Handwerker mitgedacht haben.

NACH DEM UMBAU

Wie finden Sie Ihr neues Badezimmer?
Das neue Bad wirkt leichter und ist heller. Der Boden fühlt sich wärmer an als vorher, obwohl nichts an der Bodenheizung geändert wurde. Und es kann jetzt besser gelüftet werden.

Möchten Sie noch etwas besonders erwähnen?
Alle Mitarbeiter waren sehr rücksichtsvoll. Es waren immer dieselben Personen auf der Baustelle. Dadurch lernt man sich kennen und es ergibt sich eine Vertrauensbasis. Herr Bachofner kam regelmässig vorbei, um die Arbeiten zu kontrollieren. Es waren auch Lehrlinge involviert, die einen tollen Job gemacht haben.

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Fussball 2. Liga interregional

Den Gegner zurück ins Spiel kommen lassen

Nach neun positiven Resultaten setzte es für den SV Muttenz gegen den FC Köniz II die zweite Saisonniederlage ab.

Von Andreas Aerni*

Die erste Viertelstunde des Heimspiels war von gegenseitigem Abtasten geprägt. In der Person vom Hisham Emurli war es die zweite Mannschaft des FC Köniz, die in der 17. Minute zu einer ersten Chance kam. Der Aussenbahnspieler verzog aber aus 16 Metern knapp.

Zwei herrliche Tore

Mitte der zweiten Hälfte des ersten Durchgangs passierte dann, was in dieser Saison bereits oft passierte: Es kam die Zeit des Manuel Alessio. Erst versenkte er den Ball in der 28. Minute herrlich mit links aus der Drehung. Nur sieben Minuten später doppelte er aus halblinker Position mit einem satten Schuss ins lange Eck nach. Diese Zwei-Tore-Führung hielt bis zum Pausenpfiff.

Die Gäste aus Köniz waren aber nicht gewillt, sich ohne Weiteres ihrem Schicksal zu ergeben. Sie kamen mit der klaren Absicht wieder auf den Platz, noch einmal zurück ins Spiel zu finden. Bereits nach vier Minuten wurden sie dank einem Treffer von Valentin Mbarga belohnt.

Enttäuscht: Gegen Köniz waren die beiden Tore des Muttenzer Topskorers Manuel Alessio nicht genug für einen Punktgewinn.
Foto Archiv MA

Bessere Gäste-Aktionen

Auch in der Folge waren es eher die Berner, die zu den besseren Aktionen kamen, auch weil sich die Rotschwarzen immer wieder Fehlpässe im Spielaufbau erlaubten. Dank einer solidarischen Abwehrleistung passierte aber bis Mitte zweite Halbzeit nichts. In der 72. Minute folgte dann aber doch noch der verdiente Ausgleich. Nachdem Torhüter Reist erst den Schuss von Mbarga zur Seite abwehren konnte, wurde jener aber prompt wieder vors Tor befördert, wo derselbe Spieler dann vollstrecken konnte.

Zehn Minuten später kam es auch Sicht der Baselbieter gar noch schlimmer, als der eingewechselte Amar Avdukic den vielumjubelten Führungstreffer für die Gäste besorgte. In den Schlussminuten warf das Heimteam dann noch einmal alles nach vorne, wurde aber nicht mehr mit einem Treffer belohnt.

Morgen Samstag, 27. Oktober, steht bereits das letzte Auswärtsspiel der Vorrunde auf dem Programm. Auf dem Rankhof trifft der SVM, der weiterhin auf dem ersten Tabellenrang steht, auf die AS Timau, die dringend noch Punkte braucht, um sich von den Abstiegsplätzen abzusetzen. Anpfiff ist um 16.30 Uhr. **für den SV Muttenz*

Telegramm

SV Muttenz – FC Köniz II 2:3 (2:0)

Margelacker. – 180 Zuschauer. – Tore: 28. Alessio 1:0. 35. Alessio 2:0. 49. Mbarga 2:1. 72. Mbarga 2:2. 82. Avdukic 2:3.

Muttenz: Reist; Sprecher, Kurt, Tanner, Gassmann; Muelle; Kamber (78. Hänggi), Eraslan, Haas; Alessio, Brunner (70. Eggenberger).

Bemerkungen: Muttenz ohne Heuss, Hossli, Jenny, Koç, Schüpbach, Vögtlin (alle verletzt) und Minnig (gesperrt). – Verwarnungen: 3. Portillo, 24. Tanner (beide Foul), 51. Avdukic (Unsportlichkeit), 68. Sprecher (Foul), 83. Alessio (Reklamieren), 87. Ersalan, 89. Haas (beide Foul), 93. Kurz (Unsportlichkeit). – 32. Tor von Alessio wegen Offside aberkannt.

Basketball

Vielversprechende Resultate, die hoffen lassen

Mehrere Muttenzer Teams gewinnen zum Auftakt ihre Meisterschaftsspiele.

Die Junioren U17 des TV Muttenz gewannen auswärts gegen die Basilisks aus Basel mit 50:44 (20:26). Bis zur Halbzeit lag das Muttenzer Team im Rückstand, bevor es im dritten Abschnitt zu einer Aufholjagd ansetzte und das Skore zu drehen vermochte. Das letzte Viertel war punktearm verlaufen und ging mit zwei Punkten an den Gastgeber, sodass Einstand herrschte und die Verlängerung entscheiden musste. Diese konnten die Muttenzer Jungs klar mit 8:2 für sich entscheiden.

Die Damen 3. Liga trafen im Sternenfeld auf den BBC Laufen. Zum ersten Mal seit mehreren Jahren, in denen 2. und 3. Liga zusammengelegt wurden, findet in dieser Saison wieder eine reine 3.-Liga-Meisterschaft statt. Trotz zweier gewichtiger Abgänge können sich die Muttenzerinnen echte Chancen ausrechnen, an der Spitze der Liga mitzuspielen.

Hohe Aufmerksamkeit

Die Laufnerinnen traten nur zu fünft an, waren jedoch nicht gewillt, sich gegen die mit einer Besetzung von elf Spielerinnen breit aufgestellten Muttenzerinnen geschlagen zu geben. Sie kämpften durchgehend mit grossem Einsatz, schirmten die Zone erfolgreich ab und zwangen das Muttenzer Team ständig zu hoher Aufmerksamkeit. Auf ein mit 6:2 Punkten äusserst punktearmes erstes Viertel folgte ein 10:9 im zweiten.

Auch in der zweiten Halbzeit gelangen den Muttenzerinnen wenige Treffer aus der Distanz, die gegen die kompakte Verteidigung der Gegnerinnen notwendig gewesen wären. Einzig ein Lauf aus schnellen Gegenstössen aufgrund der ihrerseits aufsässigen Verteidigung verschaffte den Muttenzerinnen schliesslich die nötige Luft, um das Spiel sicher nach Hause zu bringen. Ein guter Start des TVM, welcher sich jedoch noch steigern muss, wenn er auch gegen ein besser besetztes Laufen bestehen will.

Überraschung in Liestal

Mit Auswärtspartien starteten sowohl die Herren 3. Liga wie auch die Herren 5. Liga ihre Saison. Dem 5.-Liga-Team von Spielertrainer Ray Burkart gelang ein Überraschungssieg von 45:34 (36:18) gegen Liestal Basket 44, während das erste Herrenteam den CVJM Birsfelden mit 47:69 (28:44) schlug.

Vielversprechende Resultate, die auf den weiteren Meisterschaftsverlauf gespannt sein lassen.

Nicole Jochim
für den TV Muttenz Basket

Damen 3. Liga:
TV Muttenz – BBC Laufen 39:23 (16:11)
Es spielten: Johanna Hänger, Anna Gilgen, Silvia Inderbinen, Salome Rudin, Daniela Schmid, Michèle da Costa, Marianne Dittli, Nicole Jochim, Tessa von Salis, Cécile Schopferer, Luana Chenaux. Trainerin: Johanna Hänger.

Herren 3. Liga:
CVJM Birsfelden – TV Muttenz Basket 47:69 (28:44)
Es spielten: Daniel Mathys, Fabio Gehring, Gpaolo Gandolfi, Jaakko Herrmanni, Jan Seiler, Michael Rudin, Olivier Kunz, Pascal Pellicioli.

Junioren U17:
Basilisiks Basketball – TV Muttenz Basket 44:50 (26:20)
Es spielten: Aven Abrham, Dario Cabrales, Elias Störi, Felix Bley, Lucas Hausammann, Umut Gökbas. Trainer: Nicolas Dipner.

Vereine

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttenz, Tel. P 061 461 40 54, ronchi.muttenz@bluewin.ch

Frauenchor Muttenz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – *Bibliothek zum Chutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20.
Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttenz.ch

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andreawueest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleit hunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

Jungwacht & Blauring Muttenz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttenz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktvmuttenz.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttenz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch

Musica Sacra Muttenz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttenz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

Naturschutzverein Muttenz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

Oldithek Muttenz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23.
Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttenz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservationen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttenz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch
Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

Robinsonverein Muttenz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttenz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttenz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vögtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttenz. Internet www.sgmuttenz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttenz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

Senioren Muttenz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15.
www.senioren-muttenz.ch

Skiclub Muttenz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

Sportverein Muttenz. Präsident: Hans Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18, hbrohr@bluewin.ch – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 076 336 57 78. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Birsfelderstrasse 17, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch

SVKT Frauensportverein Muttenz. Erwachsene: Gymnastikgruppe Dienstag 17.45–19 Uhr Hinterzweien, Fitnessgruppe Dienstag 20–21.30 Uhr Hinterzweien, Turnen 60+ Mittwoch 9–10 Uhr katholisches Pfarreiheim, Qi-Gong Dienstag (1 × pro Monat) 19.05–20.05 Uhr kath. Pfarreiheim, Zumba Montag 19.30–20.30 Uhr Gründen (alt), Zumba Mittwoch 19.30–20.30 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Antonia Noij (Präsidentin), Tel. 061 461 73 93. Erwachsene und Kinder: Tandem-Turnen Donnerstag 9–10 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59.
Elki (früher Muki): Dienstag 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Mittwoch 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Freitag 9.05–10.05 Uhr Hinterzweien (alt). Kontakt: Patrizia Studer, Tel. 061 423 70 40.
Kinderturnen (Kitu): Montag 16.15–17.30 Uhr Breite, Dienstag 15.30–16.30 Uhr / 16.30–17.30 Uhr Hinterzweien, Donnerstag 16–17 Uhr / 17–18 Uhr Gründen (neu), Kitu Ballsport Donnerstag 18–19 Uhr. Kontakt: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69.
Alles auch auf: www.svkt-muttenz.ch

Tennisclub Muttenz. Präsident: Jürg Zumbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttenz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag.
Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppeli-muttenz.ch, www.kaeppeli-muttenz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttenz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder vor gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Debrunner, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei D. Müller, Aktuarin, Tel. 061 461 37 13 oder über Homepage: www.rkk-muttenz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76.
Homepage: www.vv-muttenz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57.
Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Laufsport

Wenn am Ende sogar Hotdogs und Pasta ausverkauft sind …

Kinder und Senioren, Walker und Runner: Am Muttenzer Herbstlauf kommen Läuferinnen und Läufer jeden Alters und aus mehreren Disziplinen zusammen und verbringen nicht nur sportlich eine schöne Zeit. Fotos Alan Heckel

Mit 741 klassierten Läuferinnen und Läufern verbuchte der Muttenzer Herbstlauf einen neuen Teilnehmerrekord.

Von Alan Heckel

Die Margelacker-Turnhalle, in der sich Sportlerinnen und Sportler sowie das Publikum kulinarisch stärkten, war nach den Läufen am letzten Sonntag zum Bersten voll. «Ich bin selber fast nicht mehr reingekommen», lacht Patrick Moser. Der OK-Präsident des Muttenzer Herbstlaufs bekam also den Teilnehmerrekord am eigenen Leib zu spüren. «Am Ende waren sogar Hotdogs und Pasta ausverkauft!»

Die Zunahme um 30 Prozent (ca. 170 Läuferinnen und Läufer) gegenüber dem Vorjahr ist leicht zu erklären. Zum einen war der Anlass erstmals Teil der Swiss-Masters-Running-Serie, der Jahresmeisterschaft der Senioren. Zum anderen kam der 2017 lancierte Schulklassen-Cup nun richtig zur Blüte.

Lauf als Klassenprojekt

Bei den erstmaligen Teilnehmenden kam der Anlass ebenso gut an wie bei den «Stammgästen». «Die Leute von Swiss Masters Running machten eine schnelle interne Auswertung und gaben uns ein gutes Feedback», freut sich Moser. Der Muttenzer Herbstlauf hat es nun in einen Pool von etwa 70 Läufen geschafft, von denen jedes Jahr 18 für die Swiss-Masters-Running-Serie berücksichtigt werden. Die älteren Läufergenerationen, die aus der ganzen Nordschweiz nach Muttenz gekommen waren, werden also schon in zwei, drei Jahren wieder kommen.

Wohl schon 2019 wieder dabei sein werden die rund 150 Muttenzer Schülerinnen und Schüler, bei denen der Herbstlauf grossen Anklang fand. «Natürlich war für die Kids der Rang und die Zeit wichtig, doch in erster Linie war die Teilnahme für sie ein Projekt, das man als Klasse vorbereitet hat», erklärt Moser.

Konzept funktioniert

Unter den 741 Klassierten im Alter von drei bis 81 Jahren fand sich bei der 7. Ausgabe des beliebten Anlasses wieder mal jemand, der einen neuen Streckenrekord aufstellte. Lea Düppe aus Basel lief im Hauptlauf der Frauen die zehn Kilometer in 40 Minuten und 5 Sekunden und unterbot den Rekord aus dem Jahr 2016 um 20 Sekunden.

Auch in diesem Jahr sorgten über 100 Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf. «So einen Event stellt man nicht mit links auf die Beine, das geht durch viele Hände», erklärt Patrick Moser und freut sich, dass einige Helfende schon jetzt für den nächsten Herbstlauf am 20. Oktober 2019 ihr Mitwirken zugesagt haben. Bis es so weit ist, bleibt den Veranstaltern noch viel Zeit, an einigen Details zu feilen. Grosse Änderungen wird es im nächsten Jahr aber nicht geben. «Unser Konzept funktioniert ja. Zuerst müssen wir Sachen wie den Schulklassen-Cup weiter etablieren, bevor wir etwas Neues ausprobieren», so Moser.

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/2018

Aus den Schulen

Informationsabend für Eltern zukünftiger Kindergartenkinder

Kinder, welche bis zum 31. Juli 2019 das 4. Altersjahr vollendet haben, werden schulpflichtig und treten nach den Sommerferien 2019 (Montag, 12. August 2019) in den ersten Kindergarten ein. Die Schulleitung der Primarstufe Muttenz lädt zu einem Informationsabend ein:

Montag, 12. November 2018, 19.00–20.30 Uhr
Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60, Muttenz

Informationsabend für Eltern zukünftiger Kinder der 1. Primar

Nach den Sommerferien 2019 (Montag, 12. August 2019) treten die Kinder, welche jetzt im 2. Kindergartenjahr sind, in die 1. Klasse der Primarschule über. Die Schulleitung der Primarstufe Muttenz lädt zu einem Informationsabend ein:

Dienstag, 13. November 2018, 19.00–20.30 Uhr
Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60, Muttenz

Sicher zur Schule während der Winterzeit

Signalwesten für die 1. Primarklassen

Wir legen viel Wert auf einen sicheren Schulweg. Das Ziel der Primarstufe Muttenz ist, dafür zu sorgen, dass insbesondere unsere Schulanfänger in der dunklen Jahreszeit oder bei schlechten Wetterverhältnissen sehr gut und frühzeitig im Strassenverkehr gesehen werden.

Die Primarstufe Muttenz nimmt aus diesem Grund an der TCS-Aktion teil und gibt an alle Erstklässler von Muttenz gelb-orange Sicherheitswesten mit verschiedenen reflektierenden Leuchtelementen ab.

Wir danken allen Eltern, welche uns in unseren Bemühungen unterstützen und ihre Kinder während des Winters mit reflektierenden Leuchtelementen ausstatten.

Schulleitung Primarstufe Muttenz

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018

Anwesend: 208 Stimmberechtigte.

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlungen vom 19. und 26. Juni 2018

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 19. und 26. Juni 2018 wird grossmehrheitlich mit einigen Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 2

Neues Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (15.250)

:ll: Ein Antrag, § 9 Abs. 1 wie folgt anzupassen, wird mit 99 gegen 73 Stimmen beschlossen:

«… Familien mit einem Einkommen von mehr als CHF 100'000.00 ~~CHF 120'000.00~~ pro Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.»

:ll: Mit grossem Mehr gegen eine Stimme bei wenigen Enthaltungen wird das Reglement über die familienergänzende Tagesbetreuung Muttenz beschlossen.

Traktandum 3

Neues Reglement über die Zusatzbeiträge zur Ergänzungsleistung (15.400)

:ll: Mit grossem Mehr gegen eine Stimme wird das Reglement über die Zusatzbeiträge zur Ergänzungsleistung beschlossen.

Traktandum 4

Spitex Muttenz, neue Rechtsform

:ll: Mit 91 gegen 64 Stimmen bei 17 Enthaltungen wird die Gründung der «Spitex Muttenz AG» mit Sitz in Muttenz und einem Aktienkapital von CHF 500'000.00 mit beabsichtigter Sachübernahme genehmigt und der Gemeinderat dazu ermächtigt, alle für die Gründung notwendigen Rechtshandlungen vorzunehmen.

Traktandum 5

Anfrage diverse Stimmberechtigte gem. § 69 GemG in Sachen Salzgewinnung auf der Rütihard, Haltung des Gemeinderates

:ll: Die Anfrage wird von GP Peter Vogt beantwortet.

Traktandum 6

Anfrage SP Muttenz gem. § 69 GemG in Sachen Prämien-Initiative Krankenkassen

:ll: Die Anfrage wird von VP Kathrin Schweizer beantwortet.

Traktandum 7

Anfrage SP Muttenz gem. § 69 GemG in Sachen mehr genossenschaftlicher, langfristig zahlbarer Wohnraum in Muttenz

:ll: Die Anfrage wird von GR Thomi Jourdan beantwortet.

Traktandum 8

Mitteilungen des Gemeinderats

keine

Schluss der Versammlung: 23.10 Uhr.

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nrn. 2, 3 und 4 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage ab dem 19. Oktober 2018 und endet somit am 17. November 2018.

Im Namen der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Gemeindetageskarten eingetroffen

Die Gemeindetageskarten für die Zeit ab 8. Dezember 2018 sind eingetroffen und können ab sofort wieder 90 Tage im Voraus bezogen werden. Bei Kauf mit Zahlung über Internet schicken wir Ihnen die Karten per A-Post nach Hause. Der Muttenzer Bevölkerung stehen täglich zehn Tageskarten zur Verfügung. Eine Tageskarte kostet 45 Franken. Die Gemeindetageskarte entspricht einem Generalabonnement für einen Tag. Sie können also selbst ohne Halbtaxabonnement die Schweiz einen ganzen Tag lang unbeschränkt mit Zug, Bus oder Schiff erleben. Sie haben drei Möglichkeiten für den Tageskartenkauf:

1. Mit Online-Zahlung über www.muttenz.ch, über den «DirektLink» oben rechts oder über die Rubrik Online-Schalter → Tageskarte mittels MasterCard/PostCard/Visa. An Werktagen erfolgt der Versand der Tageskarten um 16 Uhr per A-Post an die angegebene Adresse.

2. Ohne Online-Zahlung: Sie wählen anlässlich der Onlinebuchung als Abholort «Gemeindehaus» und beziehen die bestellte/n Tageskarte/n gegen Zahlung in bar oder mittels EC-Maestro oder PostCard am Schalter Information im Gemeindehaus.

3. Kauf am Schalter Information im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 zu den Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr. Die Abgabe der Tageskarte/n erfolgt am Schalter nach Zahlung in bar oder mittels EC-Maestro oder PostCard.

Ausbildungsbeiträge / Stipendien

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt bei Einhalten der Grundvoraussetzungen Ausbildungsbeiträge und Stipendien nach dem Grundsatz der Subsidiarität, das heisst wenn die Kosten weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden können.

Die Gesuchsformulare für die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen können bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Tel. 061 552 79 99, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal, oder am Steuerschalter im Gemeindehaus Muttenz, Kirchplatz 3, bezogen werden. Eingereicht werden müssen die Formulare bei der Gemeindeverwaltung der Wohngemeinde der Eltern. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: www.bl.ch, Stichwort «Ausbildungsbeiträge».

Der Gemeinderat informiert

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 11. und 13. Dezember 2018
Der Gemeinderat hat die Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 11., und Donnerstag, 13. Dezember 2018, verabschiedet.

Traktanden:

- Kenntnisnahme der Finanzpläne 2019 bis 2023
- Festsetzung des Steuerfusses für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, des Steuersatzes für die Ertragssteuer juristischer Personen, der Kapitalsteuer für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie der Feuerwehrdienstersatzabgabe natürlicher Personen für das Jahr 2019
- Budget 2019, Beratung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung
- Reglement über den Fonds Hagnau/Schänzli
- Quartierplanvorschriften «Rennbahn», Parzellen 1890, 1932
- Quartierplanreglement «Stettbrunnen»
- Arealentwicklung Hofackerstrasse, Umwidmung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen, Verkauf der Parzelle 471 und Teil der Parzelle 1481
- Mutation Strassennetzplan Siedlung
- Teilrevision Bestattungs- und Friedhofreglement (Nr. 17.200)

Einladung und Traktandenliste werden zusammen mit den detaillierten Erläuterungen im Muttenzer Amtsanzeiger vom 23. November 2018 publiziert.

Der Gemeinderat

Start der Feuerungskontrolle 2018/2019

Schlecht eingestellte und verrusste Feuerungsanlagen setzen erheblich mehr Schadstoffe frei und haben einen höheren Brennstoffverbrauch als regelmässig eingestellte und periodisch gereinigte Feuerungsanlagen. Im November 2018 werden deshalb Fred Senn und Max Lüscher von der Firma Fred Senn AG wieder im Auftrag der Gemeinde in Muttenz unterwegs sein. Im Rahmen der Feuerungskontrolle führen sie an den messpflichtigen Öl- und Gasfeuerungen die gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschriebene Kontrollmessung durch. Die Besitzer/innen einer in der Periode 2018/2019 messpflichtigen Feuerungsanlage wurden bereits im Juni über die Messpflicht ihrer Anlage informiert. Bei denjenigen Anlagebesitzerinnen und Anlagebesitzern, die ihre Anlage durch die von der Gemeinde beauftragte Kontrollfirma messen lassen wollen, hat bzw. wird sich die Firma Fred Senn AG schriftlich melden und einen Termin für die Messung vorschlagen.

Fred Senn

Max Lüscher

Bauverwaltung Muttenz

Bestattungen im September/Oktober 2018

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Alloggia-Indovina Enzo	26.06.1946	Hofackerstrasse 23	04.10.2018
Batistini-Löw Anselmo Guido	10.10.1947	Breitestrasse 10	10.10.2018
Burri-Maret Simone Marie Céline	07.06.1932	Birsfelderstrasse 34	24.09.2018
Durtschi-Kaiser Valerina «Vally»	06.03.1919	Hinterzweienstrasse 71	20.09.2018
Gfell-Brendle Doris	25.01.1939	Seemättlistrasse 6	01.09.2018
Hagmann Jakob	29.12.1932	Tramstrasse 83, APH Zum Park	16.09.2018
Hermann-Müller Ruth	10.02.1943	Heissgländstrasse 14	20.09.2018
Jaegle-Hendry Margareta Castgina	25.07.1946	Hauptstrasse 72	19.08.2018
Netzhammer-Gysin Marie Lydia	27.09.1919	Tramstrasse 83, APH Zum Park	15.09.2018
Ramseier-Bigler Peter	29.11.1944	St. Jakob-Strasse 167	10.10.2018
Schweizer-Grossenbacher Kurt Johann	06.11.1930	Kirschgartenstrasse 3	29.09.2018
Seiler-Hänggi Maria Monika	04.05.1927	Bahnhofstrasse 37	26.09.2018
Stadelmann-Maurer Paul	26.01.1947	Schweizeraustrasse 11	08.09.2018
Zwahlen Margrith	02.07.1946	Rothausstrasse 15	16.09.2018
Auswärts wurden bestattet:			
Hägele-Benz Anna Dora	22.05.1922	Bernhard Jäggi-Strasse 8	12.09.2018
Jud Daniel	26.12.1953	Geispelgasse 16	12.09.2018
Keller-Kölliker Marianne	16.06.1933	Donnerbaumstrasse 23	11.09.2018

Jagddaten von Oktober bis Dezember 2018

Als Information «Jäger im Muttenzer Wald» an alle Waldgänger meldet uns die Jagdgesellschaft Muttenz folgende Jagdtermine.

Gesellschaftsjagden:
Donnerstag, 8. November 2018
Donnerstag, 15. November 2018

Pächterjagden:
Samstag, 27. Oktober 2018
Samstag, 1. Dezember 2018
Samstag, 8. Dezember 2018
Samstag, 15. Dezember 2018

Die Gesellschaftsjagd im Gebiet Rütihard/Fröscheck findet je nach Witterung am 8. oder am 15. November statt. Der eigentliche Termin wird erst kurz zuvor bekanntgegeben.

Die Jäger und Jägerinnen erfüllen einen wichtigen Auftrag bei der Regulierung des Wildbestandes und dienen damit der Natur. Diese Jagddaten werden ebenfalls auf der Gemeindewebseite www.muttenz.ch unter der Rubrik «Aktuell/Anlass» erfasst und erscheinen jeweils zu gegebener Zeit prominent auf der Startseite unter «Termine»!

Friedhof: Gräberaufhebung per 31. Dezember 2018

Nach Ablauf der reglementarischen Ruhedauer werden per Ende 2018 auf dem Friedhof Muttenz 102 Gräber aufgehoben. Es handelt sich um

42 Sarg-Reihengräber aus dem Jahr 1998
32 Urnen-Reihengräber aus dem Jahr 1998
25 Urnen-Wandnischen aus den Jahren 1978–1998
3 Urnen-Wandplattengräber aus dem Jahr 1998

Die Kontaktpersonen werden nach Möglichkeit persönlich angeschrieben und über die Grabaufhebung orientiert. Bei den aufzuhebenden Gräbern werden Hinweisschilder angebracht. Der Grabschmuck (Grabstein, Pflanzen usw.) kann bis zum 7. Januar 2019 abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Gemeinde über den Grabschmuck, d. h. die Eigentumsrechte der Angehörigen erlöschen. Die Mitarbeitenden des Friedhofs räumen die Gräber kostenlos ab und entsorgen die Grabsteine.

Auskünfte erteilen: Bestattungswesen (Tel. 061 466 62 60) und Friedhof (Tel. 076 377 68 49).

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Herbstarbeitstage der Arbeitsgruppe Museen

Schiebereien im Depot: Was rechts ist, muss nach links an den Anfang der Regalreihe.

Beim Oktoberarbeitstag im Depot Donnerbaum war wieder einmal Muskelkraft gefragt. Auf Wunsch von Depotchef Joggi Zumbrunn wurden dort die vor rund 25 Jahren platzierten und grösstenteils noch mit unsortierten Konvoluten beladenen Holzregale optimiert. Dazu wurden zusätzlich ein freistehendes Regalelement aus dem Büroraum hergeschoben und zwei Regale in der Mitte des Raumes samt Inhalt umplatziert. Den dort eingelagerten 47 inventarisierten Kleingewerbe- und Haushaltwaagen hatte noch keine definitive Standortbezeichnung zugeordnet werden können, denn die in der Reihe vorher stehenden Regale waren alle noch nicht aufgearbeitet und die Nummerierung resp. der Abstand der Tablare somit noch unklar. Nach unserem Depotkonzept soll nämlich die Nummerierung im Raum im Uhrzeigersinn und die der Regale in mitteleuropäischer Leserichtung von links nach rechts und von oben nach unten erfolgen.

Also galt es zuerst die beiden 3 m hohen Regalelemente gleich neben der Eingangstüre zu leeren und ihren Inhalt zwischenzulagern. Anschliessend wurden die obenauf stehenden 1 m hohen Elemente mit dem Stapler heruntergehoben. Die bereits mit Spezialaufhängungen für die zu hängenden Waagen versehenen oberen Elemente in der Raummitte wurden dann ebenfalls heruntergehoben und neu auf den ersten beiden Regalelementen der ersten Reihe platziert. Dann konnten Tablare im richtigen Abstand zur Grösse der definitiv einzulagernden Waagen eingefügt werden. Schnell waren die ersten beiden Regale wieder bestückt und endlich konnte die definitive Nummerierung mit der eins beginnen. Die restlichen freistehenden, 2 und 1 m hohen Regalelemente konnten anschliessend ebenfalls geleert und relativ schnell umgestellt werden. Einmal mehr waren wir froh, vor vielen Jahren einen Handstapler angeschafft zu haben, denn nur mit Muskelkraft allein hätten diese massiven Holzregale nicht von zwei Personen bewegt und erst recht nicht in die Höhe gehoben werden können. Nach rund vier arbeitsintensiven Stunden waren alle Regale in drei parallelen Reihen neu platziert und die zwischengelagerten, noch nicht inventarisierten Objekte am Ende der Regalreihen wieder eingefüllt.

Nicht Kraft, dafür viel Ausdauer war am Arbeitstag vor dem Bauernhausmuseum gefragt, der bei herrlich warmem Wetter stattfand. Neben dem traditionellen «Moschte» und «Yymache von Suurchrutt und Suurrüebe» rührte Joggi Zumbrunn seine legendären «Rahmdääfeli». Franz Näf brutzelte daneben «Rosechüechli» und Schaggi Gysin buk auf dem «Füürhärd» in der Bauernhausküche «Bärner Brätzeli». Diese beiden vorher nicht eingeübten Gebäcke wurden nach ersten Anlaufschwierigkeiten im Laufe des Nachmittages immer besser und mundeten sowohl dem Publikum als auch den Mitarbeitenden wunderbar.

Weniger gut oder besser gesagt wegen der sommerlichen Temperaturen zu gut lief es beim «Anke mache». Durch die Sonnenwärme und zu warme Hände beim Schütteln der «Gomfigläser» wurde der Anke nicht steif genug, sodass die Versuche abgebrochen und zu Hause mit Zwischenlagern im Kühlschrank weitergeführt werden mussten.

Die Waagen werden am neuen Standort wieder eingefüllt.

Am Sonntag, 28. Oktober, wird nun die Bauernhaussaison für dieses Jahr beendet. Ein letztes Mal bewirtet Sie die «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni», und es findet der letzte Brotverkauf in diesem Jahr statt. Das Bauernhausmuseum ist danach für die Öffentlichkeit geschlossen.

Das Ortsmuseum ist ebenfalls am Sonntag, 28. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet und dann ein letztes Mal am Sonntag, 25. November. Danach ist auch dieses Museum wegen des Gebäudeumbaus geschlossen und öffnet erst am letzten August-Sonntag im nächsten Jahr wieder seine Türe.

Barbara Rebmann

Gemeinsam macht das «Ankeschüttle» mehr Spass.

Grosse Unterstützung beim «Rüebehoble».

Franz Näf beim Ausbacken der «Rosechüechli».

Verordnung über das Parkieren auf Gemeindeareal

Der Gemeinderat hat eine Verordnung über das Parkieren auf Gemeindeareal erlassen. Mit dieser neuen Verordnung schafft der Gemeinderat die Grundlage für die Bewirtschaftung von Parkplätzen von Gemeindeliegenschaften, also nicht auf der Allmend.

Vorderhand wird die Verordnung auf folgenden Parkplätzen zur Anwendung gelangen: Hallenbad, Schulareal Donnerbaum, Schulareal Gründen.

Hintergrund für diese Massnahme sind finanzielle und im Fall der beiden Schulhausparkplätze auch Lenkungs-Massnahmen, welche in Zusammenarbeit mit dem Schulrat erarbeitet wurden.

Im Rahmen des Ziels, die Gemeindefinanzen zu stabilisieren, hat der Gemeinderat bekanntlich eine Leistungsüberprüfung und einen Ideenpool lanciert. Daraus resultierende Massnahmen wird der Gemeinderat nun laufend umsetzen.

Mit der Bewirtschaftung von Parkplätzen zieht der Gemeinderat mit den meisten grösseren Gemeinden gleich, welche auf den Parkplätzen ihrer Einrichtungen bereits seit Langem einen Ertrag generieren. Insbesondere beim Hallenbad, welches zum grossen Teil Auswärtige besuchen, soll ein Beitrag an das attraktive Parkplatzangebot und dessen Unterhalt geleistet werden.

Die Einzelheiten können der nachfolgenden Verordnung entnommen werden, welche per 1. November 2018 in Kraft tritt. Die Umsetzung vor Ort erfolgt danach, sobald die Parkplätze entsprechend mit einem Zahlautomaten ausgestattet sind.

Verordnung über das Parkieren auf Gemeindeareal

Der Gemeinderat Muttenz erlässt, gestützt auf § 70a Abs. 1 lit b. des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 28. Mai 1970, folgende Verordnung:

A Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für das Parkieren von Motorfahrzeugen auf folgenden Arealen:

- Schulareal Donnerbaum (Parzelle 575)
- Schulareal Gründen Primar (Parzelle 9170)
- Hallenbad (Parzelle 909)

§ 2 Grundsatz

[1] Für das Parkieren auf Gemeindeareal kann die Einwohnergemeinde Muttenz Gebühren erheben.
[2] Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Parkplatz.
[3] Die maximale Parkdauer kann auf den Parkplätzen beschränkt werden.

B Parkierungsregelung

§ 3 Gebühren

[1] Wer einen Parkplatz auf Gemeindeareal mit Gebührenpflicht benutzt, hat eine Parkgebühr zu entrichten.
[2] Die Parkgebühren werden wie folgt festgelegt:

Hallenbad			
Montag bis Freitag	6.00 bis 22.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Samstag	6.00 bis 19.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Sonntag	6.00 bis 19.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Schulareale Donnerbaum und Gründen			
Montag bis Freitag	6.00 bis 22.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Samstag	6.00 bis 22.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Sonntag	6.00 bis 20.00 Uhr	30 Minuten jede weitere Stunde	gratis CHF 1.–
Nachgebühr im Fall von Missbrauch			CHF 40.–

C Schlussbestimmungen

§ 4 Vollzug

[1] Für die Kontrolle, Gebührenerhebung und Erhebung von Nachgebühren ist die Verwaltung verantwortlich.
[2] Der Gemeinderat kann andere mit der Kontrolle beauftragen.
[3] Im Falle des Nichtbezahlens der Nachgebühr innert Frist kann der Gemeinderat die Nachgebühr auf dem Verfügungsweg einfordern. Für die Verfügung wird eine Kanzleigebühr in der Höhe von CHF 100.– bis 500.– erhoben.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2018 in Kraft.

Muttenz, 5. September 2018

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

Einfriedigungen, Hecken, Stützmauern, Lärmschutzwände

Bei der Ausgestaltung des Bereichs zwischen Gemeindestrassen und Privatgrundstücken sind seitens der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer einige Vorgaben zu beachten. Teilweise bestehen gesetzliche Regelungen, welche die Höhe und den Grenzabstand von Einfriedigungen, Stützmauern, Lärmschutzwänden und Hecken zwingend festlegen, teilweise hat die Gemeinde als Strasseneigentümerin und Bewilligungsbehörde die Möglichkeit, im eigenen Ermessen zu entscheiden.

Um ein möglichst grünes und freundliches Erscheinungsbild unserer Strassenräume zu fördern und um dem zunehmenden Bau von geschlossenen grauen Mauern entlang von Strassenlinien entgegenzuwirken, werden die zustimmungs- oder bewilligungspflichtigen Massnahmen wie folgt behandelt:

- Grundsätzlich sind alle Arten von Abgrenzungen bis zu einer Höhe von 1,2 Meter entlang der Strasse erlaubt. Die Zustimmung der Gemeinde als Strasseneigentümerin gilt als generell erteilt und muss nicht mehr nachgefragt werden. Davon ausgenommen sind Grünhecken, Einfriedigungen und Stützmauern, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.
- Höhere Einfriedigungen, Stützmauern und Lärmschutzwände müssen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 50 cm zur Strasse/Parzellengrenze einhalten und sind im 50-cm-Streifen strassenseitig dauerhaft zu begrünen.
- Sofern der Nachweis erbracht wird, dass eine dauerhafte Begrünung auch mit einem geringeren Abstand technisch machbar ist, kann der Abstand auf bis zu 35 cm reduziert werden. Die Beurteilung der Machbarkeit wird von der Bauverwaltung in Absprache mit der ausführenden Unternehmung vorgenommen.
- Hecken, Einfriedigungen und Stützmauern über 2,5 Meter Höhe erhalten keine Zustimmung.
- Die Unterscheidung zwischen (notwendigen und wirksamen) Lärmschutzwänden und Einfriedigungen für den Sichtschutz ist häufig schwierig. Deswegen werden beide Arten bezüglich ihrer Zustimmung gleich behandelt.
- Grünhecken müssen auf die Grenzlinie zurückgeschnitten werden.
- Die Übersichtlichkeit an Strassenverzweigungen ist für alle Arten von Abgrenzungen zu beachten.

Anmeldung für den Bezug einer AHV-Altersrente

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Altersrente nicht automatisch nach Ihrer Pensionierung erhalten, für den Bezug der AHV-Rente müssen Sie sich selbstständig anmelden. Damit Sie Ihre Rente rechtzeitig erhalten, ist es empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Ausgleichskasse benötigt diese Zeit zur Prüfung des Rentenanspruchs und Berechnung der Rentenhöhe. Das Anmeldeformular und das Merkblatt 3.01 können Sie bei der AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde Muttenz, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter Formulare «Anmeldung einer Altersrente» herunterladen.

AHV-Zweigstelle Muttenz

Verkaufsoffene Adventssonntage

Der Gemeinderat hat die verkaufsoffenen Sonntage für den 3. Advent, **16. Dezember,** und den 4. Advent, **23. Dezember,** festgelegt.

Jubilare im November

95. Geburtstag
Rüsch, Dorothea
AHP Käppeli
c/o Astrid Herzog Waldmeier,
Nonnenmattstr. 40, 4107 Ettingen
Montag, 5. November

80. Geburtstag
Chiandetti, Maria Anna
Herrenmattstrasse 7
Freitag, 2. November

Pannier, Annamarie
Genossenschaftsstrasse 16
Donnerstag, 22. November

Schenk, Eugen
Freulerstrasse 20, 4127 Birsfelden
Montag, 26. November

Diamantene Hochzeit
Grimm-Krügel, Egon und Marliese
Bahnhofstrasse 47a
Mittwoch, 28. November

Wälchli-Ruch, Johann und Verena
Bahnhofstrasse 39
Mittwoch, 28. November

Goldene Hochzeit
Schneider-Fässler,
Thomas und Monica
Gartenstrasse 7
Donnerstag, 15. November

Warum Winterreifen, warum Sommerreifen?

Winter- und Sommerreifen sind durch Material und Profil optimal an die jeweiligen Witterungsbedingungen und Temperaturen angepasst. Winterreifen sind kälteresistent, Winterreifen – oder auch M&S-Reifen (Matsch & Schnee-Reifen) – haben einen höheren Anteil an Naturkautschuk und sind weicher als Sommerreifen. Diese Gummimischung verhindert den Verhärtungseffekt bei niedrigen Temperaturen. Schon ab 7 Grad Celsius sind Winterreifen deshalb sicherer als die Pneus für die warme Jahreszeit! Sie bleiben geschmeidiger und griffiger und gewährleisten eine bessere Haftung und Kraftübertragung mit der Strasse. Ausserdem sind Winterreifen zusätzlich mit Lamellen ausgestattet. Das ermöglicht eine Verzahnung mit losem Untergrund, wie zum Beispiel Schnee. Auch auf nassen Strassen sorgen die Winterreifen mit ihren kälteangepassten Eigenschaften für optimale Haftung.

Damit Winterreifen ihre Vorteile ausspielen können, benötigen sie eine Mindestprofiltiefe von 4 Millimeter. Bei Reifen mit abgenutztem Profil steigt die Aquaplaning-Gefahr deutlich an und die Fahreigenschaften erreichen nur noch das Niveau von Sommerreifen.

Auch Versicherungen bestrafen falsche Bereifung

Viele Versicherungen zahlen bei falscher Saison-Bereifung im Schadenfall nicht, trotz Vollkaskoversicherung.

Tipp: rechtzeitig Reifen wechseln!

Fahren Sie im Herbst und Frühjahr rechtzeitig zu Ihrem Garagisten oder Reifenhändler und lassen Sie sich die passenden Reifen montieren. Gegen ein geringeres Entgelt können Sie die Pneus bequem vor Ort einlagern – und wissen, dass Sie auch in der nächsten Saison sichere und durchgecheckte Reifen fahren.

Wir wünschen eine gute Fahrt durch den Winter.

Gemeindepolizei Muttenz

Mami- oder Papi-Taxi

Der Schulweg als Bestandteil der kindlichen Entwicklung

Allzu häufig fahren Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Dadurch geht dem Kind ein für seine Entwicklung wichtiger Bestandteil verloren. Kinder brauchen Freiräume, in denen sie sich ohne Erwachsene entfalten können.

Schulweg = Erlebniswelt

Nach dem Motto «Luege, lose, laufe – und erläbe» entdeckt das Kind auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule seine nähere Umgebung. Es lernt die Strassen und Plätze seines Wohnorts kennen und spürt das Wetter und die Jahreszeiten hautnah und bekommt ein Gefühl für Zeit und Entfernung. Es macht zahlreiche soziale Erfahrungen. Freundschaften werden geschlossen und gepflegt. Es ist wichtig, dass dieses Sozialverhalten im Kindesalter erprobt werden kann. Der Schulweg eignet sich dazu hervorragend.

Schulweg = Fitnesstraining gratis

Wir bewegen uns immer weniger. Die Sechsjährigen zeigen ungenügende motorische Leistungen auf. Jedes fünfte Kind in der Schweiz ist zu dick. Dieser bedenklichen Entwicklung kann Einhalt geboten werden, wenn den Kindern wieder mehr körperliche Bewegung zugemutet wird. Der Schulweg bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit. Die Fortbewegung zu Fuss gehört zu den einfachsten und wirkungsvollsten Mitteln, den Körper gesund zu erhalten.

Schulweg = Verkehrstraining

Der Schulweg ist auch ein tägliches Verkehrstraining. Nur gut trainierte Kinder können sich verantwortungsbewusst im Verkehr bewegen. Zudem wird ganz automatisch das Selbstvertrauen gestärkt.

Taxifahrten = Gefahr durch die Eltern

Die beiden Verkehrsinstruktoren der Gemeindepolizei Muttenz treffen fast täglich bei Schulbeginn oder Schulende – höflich formuliert – unglücklich parkierte Fahrzeuge an. Diese stellen nicht nur eine Gefahrenquelle für die anderen Kinder dar, sie sind oft sogar die einzigen Gefahrenherde vor den Schulanlagen.

«Bewegt zur Schule» soll das Motto für den Schulweg heissen!

Gemeindepolizei Muttenz

Dorfmarkt am Mittwoch, 21. November

Der Hauptstrasse entlang, ab Tramstation Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast, präsentieren Markfahrende an etwa 80 Verkaufsständen ihre Ware. Der Markt dauert von 9 bis 18 Uhr.

Beachten Sie die Umfahrungsvorschläge und Parkierungsempfehlungen sowie weitere Informationen zum Muttenzer Markt allgemein, zur Marktstandeinteilung und -anmeldung auf der Gemeindewebsite www.muttenz.ch.

MidnightSports Muttenz – der sportliche Treffpunkt für Jugendliche

Am Samstag 10. November 2018, startet das Jugendprojekt in die 12. Saison. Bis zum 30. März 2019 steht die Breiteturnhalle allen Jugendlichen der Oberstufe von 20.30 bis 23.30 Uhr offen. Im MidnightSports können sie sich bei Mannschaftsportarten vergnügen, Sprünge am Mini-Trampolin üben oder sich in der «Chill Ecke» einfach nur unterhalten und Musik hören. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich aktiv in die Gestaltung der sportlichen Abende einbringen.

Ein junges und hoch motiviertes Team aus vier Erwachsenen und acht jugendlichen Coachs sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Jugendprojekts. Sie werden von der Stiftung IdéeSport begleitet und ausgebildet. Das Projekt wird von der Gemeinde Muttenz getragen und von lokalen Sponsoren unterstützt.

Prävention, die Spass macht

Im MidnightSports Muttenz wird die Botschaft vermittelt, dass «Rauchen uncool ist» und Ausgang ohne Suchtmittel durchaus Spass macht. An zwei Abenden werden Informationen zum Konsum von Suchtmitteln auf spielerische Art und Weise von Jugendlichen an Jugendliche vermittelt. Die Teilnehmer werden befähigt, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren, um künftig möglichst gesunde Entscheidungen zu treffen.

Für die Projektgruppe:
Isabelle Widmer,
Projektmanagerin Stiftung IdéeSport
Franziska Stadelmann, Gemeinderätin
Bildung, Kultur, Freizeit

Was? Spielen und Sport am Samstag.
Wer? Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren
Wann? Ab 10. November jeden Samstag bis 30. März 2019 von 21 bis 24 Uhr
Wo? Turnhalle Schulhaus Breite, Schulstrasse 8
Infos: www.ideesport.ch, nordwestschweiz@ideesport.ch, Tel. 062 296 10 15

Jungbürgerfeier 2018

30 junge Frauen und Männer, die in diesem Jahr 18 Jahre alt geworden sind, sind am vergangenen Freitag im Bundeshaus in Bern von der Baselbieter Nationalrätin Maya Graf empfangen worden. Sie wurden durch das Haus geführt, nahmen Platz im Nationalrats- und im Ständeratssaal. Sie hielten sich in den Vorzimmern zu diesen Sälen auf, durchschritten die Wandelhalle und setzten sich schliesslich in die Sessel eines Kommissionssitzungszimmers.

Auch dieses Jahr fand der erste Teil der Jungbürgerfeier Birsfelden–Muttenz im Bundeshaus statt. Die jungen Stimmberechtigten erhielten nicht nur Informationen zum Bundeshaus als Gebäude, sondern wurden auch mit vielen historischen Themen konfrontiert, welche ausschlaggebend für die Entwicklung des Bundesstaates und der direkten Demokratie waren. Maya Graf verstand es hervorragend, die Brücke von der Geschichte der Eidgenossenschaft zur Gegenwart zu schlagen und aufzuzeigen, dass unser System der Beteiligung möglichst aller Parteien und damit der unterschiedlichsten Meinungen immer noch gültig, richtig und wichtig ist.

Während der Erklärungen in der Wandelhalle tauchte der aktuelle Nationalratspräsident zusammen mit dem Generalsekretär auf und begrüsste die Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Nach der spannenden Führung durch Maya Graf spazierte die Gruppe durch Bern bis zum Bärengraben, wo sie den zur Tradition gewordenen Apéro geniessen konnte.

Danach ging es zum zweiten Teil, zum Nachtessen im Waldhaus Muttenz mit Fondue chinoise. Auch das ist zur Tradition geworden. Die beiden Gemeinderätinnen – Franziska Stadelmann aus Muttenz und Regula Meschberger aus Birsfelden – führten eine andere Gewohnheit weiter, nämlich den Wettbewerb zu Themen aus Muttenz und Birsfelden inklusive einer Schätzungsfrage. Den ersten Preis gewann Lea Schacher aus Birsfelden.

Knapp 15% der 18-Jährigen aus Birsfelden und Muttenz nehmen an der Jungbürgerfeier teil. Es ist schade, dass sich die anderen diese für viele einmalige Gelegenheit entgehen lassen. Auf der anderen Seite wird jenen, die sich interessieren, die Gelegenheit geboten, sich aus erster Hand über die Geschichte der Schweiz bis zur aktuellen Politik zu informieren. Dieses Jahr nahm zudem ein Mitglied des Jugendrates Baselland am Nachtessen teil. Er stellte den Jugendrat, der eine regierungsrätliche Kommission ist, vor, wie auch seine Arbeitsweise und seine öffentlichen Veranstaltungen.

Beim Abschiednehmen meinten einige Jugendliche, dass sie in nächster Zeit eine Gemeindeversammlung besuchen würden. Genau das wünschen sich die Gemeinderäte von Birsfelden und von Muttenz. Es ist grossartig, wenn die junge Generation bereit ist, sich zu engagieren, politische Erfahrungen zu sammeln und – wer weiss – in einigen Jahren selbst ein Amt zu übernehmen.

Regula Meschberger
Gemeinderätin Birsfelden

Fälligkeit Gemeindesteuern am 31. Oktober

Bestimmt werden Sie auch in diesem Monat wiederum Einzahlungen vornehmen. Bitte denken Sie dabei daran, auch die Steuern für das Jahr 2018 einzuzahlen. Die Gemeindesteuern sind jeweils am 31. Oktober fällig. Es werden keine Verzugszinsen erhoben, wenn Sie die Vorausrechnung fristgerecht bezahlen. Allen Steuerpflichtigen, die ihre Zahlungen bereits geleistet haben, danken wir bestens.

Pilzkontrolle bis 4. November 2018

Bis Sonntag, 4. November 2018, können die Pilzsammler und Pilzsammlerinnen die gesammelten Pilze jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag von 18 bis 19 Uhr, am Sonntag von 17 bis 18 Uhr beim Pilzkontrolleur Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, an der Hauptstrasse 5 in Muttenz oder seiner Stellvertreterin Anka Stark, Tel. 076 527 88 06, kontrollieren lassen. Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Pilzkontrolle bringen und alte sowie befallene Pilze am Fundort belassen.

Ausstellung

Blickfang im Dorfkern

Es gibt etwas Neues zu sehen im Muttenzer Dorfzentrum: Eine Kunstausstellung von Peter Mesmer.
Foto tas

Die triste Stimmung im Dorfkern und rund um das Mittenza beschäftigt Peter Mesmer schon länger. Der Muttenzer Steinbildhauer und Hobbymaler ist ein Mensch, der Veränderungen wahrnimmt. So ist ihm auch aufgefallen, dass der Raum beim Polizeiposten, wo einst ein Blumenladen und bis vor Kurzem ein Café war, wieder leer steht. Mesmer packte die Gelegenheit beim Schopf und fragte bei der Gemeinde an, ob er den Raum als Ausstellungsraum nutzen darf. Seit drei Wochen sind nun einige von Mesmers Werken hinter den grossen Scheiben zu betrachten.

Auf der Vorderseite zur Hauptstrasse ist hauptsächlich das Sujet Stein zu sehen. Mesmer führte 30 Jahre ein Steinbildhauergeschäft in Muttenz. Nicht nur in seiner Karriere als Steinbildhauer, sondern auch als Hobbymaler beschäftigt er sich mit dem Material. Beinahe fotografisch wirken die Gemälde von Steinen. Mit der Zeit widmete sich Mesmer auch Sujets aus der Natur und dem Stillleben, wie auf der hinteren Seite des Raums zu sehen ist. Auch ein paar wenige Steinskulpturen umrahmen die Ausstellung. Mehrmals hat Mesmer seine Werke schon ausgestellt. Unter anderem in Muttenz, Arlesheim und in Baden Baden (D). Für den 76-Jährigen bleibt das Malen aber ein Hobby. «Nachdem ich mit meiner Frau so lange das Geschäft geführt habe, ist es eine feine Beschäftigung, um mich etwas zurückzuziehen», so der Pensionierte. Als Hobbymaler geniesst er vor allem die Freiheiten.

Das Material Stein hatte schon eine besondere Bedeutung in seinem Leben. «Überall sind wir von der Materie umgeben», sagt Mesmer. «Es ist ein Produkt, dass fasziniert, wenn man bedenkt, was so ein Stein für eine Zeit hinter sich hat.» Messmer freut sich, seine Begeisterung mit der Öffentlichkeit teilen zu können und einen kleinen Beitrag im Dorfkern zu leisten. Seine Ausstellung wird noch bis Ende des Jahres zu sehen sein.

Tamara Steingruber

Konzert

Eine besondere Erfahrung

Es ist vollbracht: Letzten Samstagabend, 22.16 Uhr, hinter den Kulissen des Musical Theaters Basel werden emsig Musikinstrumente eingepackt und Bühnenelemente geräumt. «Es sei unbeschreiblich», bezeugt Tiziano Pedrocchi, Sänger des Muttenzer Gymnasialchors seine Gefühlslage nach der Konzertaufführung.

Es war wohl eines der eindrücklichsten Musikereignisse im jungen Leben der rund 150 Sängerinnen und Sänger der Gymnasialchöre Liestal und Muttenz. Diese haben vor einem Publikum von über 1200 Menschen das Oratorium «Elias» von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. Begleitet wurden die beiden Chöre vom Sinfonieorchester Basel unter der Leitung des englischen Dirigenten Christopher Moulds. Die Solistenpartien übernahmen die Sopranistin Louise Kemény, die Mezzosopranistin Kristina Hammarström sowie Patrick Grahl, Tenor, und Christof Fischesser, Bass. Die Aufführung Elias war ein Vermittlungsprojekt klassischer Musik des Sinfonieorchesters Basel. Die Kooperation des Sinfonieorchesters unter Federführung des künstlerischen Leiters Hans-Georg Hofmann mit dem Chor des Gymnasiums Muttenz unter der Leitung von Christoph Huldi, Jürg Siegrist und Christine Boog sowie dem Chor des Gymnasiums Liestal unter der Leitung von Lucia Germann und Michael Zumbrunn war überaus intensiv: Über ein Jahr hatten die Vorbereitungsarbeit und Auseinandersetzung mit dem klassischen Werk gedauert. Hierzu liefere Elias auch genügend Stoff, so Christoph Huldi, denn «Qualität verleidet nicht». Das didaktisch nachhaltige Ergebnis bringt Deborah Regez, Sängerin des Gymnasialchors Liestal, auf den Punkt: «Wir haben gelernt, sehr genau zuzuhören und uns abgeschaut, wie fokussiert die Musizierenden arbeiten. Das Sinfonieorchester hat unglaublich stark auf uns gewirkt – es war brilliant!»

Andreas Lucco, Sinfonieorchester Basel

Das gemeinsame Konzert mit dem Sinfonieorchester Basel war ein besonderes Ereignis für den Muttenzer Gymnasialchor.
Foto zVg

Was ist in Muttenz los?

Oktober

Sa 27. Spaghetti-Essen.
Spaghetti von 11 bis 15 Uhr, Öffnungszeiten normal von 10 bis 17 Uhr. Mit Dampfeisenbahnfahrten, Robinsonspielplatz, Hardacker 6.

«Suppe und Spatz».
Gemeindemittagessen der reformierten Kirchgemeinde, 11.30 bis 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14.

So 28. Lesekids.
Welt der Pilze mit Pilzkontrolleur Stephan Töngi, 10 bis 11.30 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

Museumssonntag.
Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Tischtennis.
NLA Herren. TTC Rio-Star Muttenz – STT Lugano. 14 Uhr, Kriegackerturnhalle, Gründenstrasse 32, Muttenz.

Kirchenkonzert.
«Stabat Mater» von G.B. Pergolesi, Karen Haverbeck (Sopran), Beatrix Nagy (Mezzo-Sopran), Mario Eritreo (Orgel und Klavier), 19 Uhr in der römisch-katholischen Kirche Muttenz, Tramstrasse 57. Eintritt frei, Kollekte.

Di 30. Autorenlesung mit Arno Camenisch.
Arno Camenisch liest aus seinem neuen Roman «Der letzte Schnee», 20 bis 21.30 Uhr, katholisches Pfarreiheim, Tramstrasse 53.

Mi 31. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Die Grauen Stare – Singen für Senioren.
Konzertbeginn 15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

November

Sa 3. Tag der offenen Tür.
Bibliothek und Brockenstube des Frauenvereins öffnen ihre Türen, Geschichten, Kaffee und Kuchen, Zeit zum Stöbern, Posten, Ausleihen9 bis 15 Uhr, Brühlweg 3.

Mo 5. PC Support.
14 bis 17 Uhr, Beratung und Hilfe mit Handy, PC, Tablet und Smartphone, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Mi 7. Sturzprophylaxe.
14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Und ausserdem …

Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Oktober.
Open House & Art Event. Ausstellung von Anastasia Rychen und Lagerabverkauf von Matratzen, Bettsysteme und Zubehör mit bis zu 25 Prozent Rabatt. Freitag 13 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr. Wasserbett & Schlafcenter Basel, Hauptstrasse 84, Birsfelden.

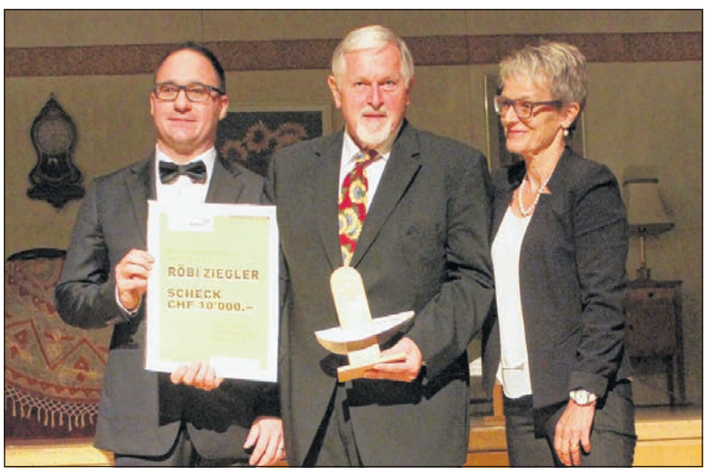
Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Prattler Stern

Preisträger Röbi Ziegler erfreut sich einer unvergleichlichen Popularität

Der zum vierten Mal verliehene Förderpreis geht an den pensionierten Pfarrer – und alle mögen es ihm gönnen.

Von Reto Wehrli



Röbi Ziegler erhält von Gemeindepräsident Stephan Burgunder und Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen den Prattler Stern mit dem dazugehörigen Scheck überreicht. Fotos Reto Wehrli

Ein Satz wiederholte sich an der Verleihungsfeier des vierten Prattler Sterns immer wieder: «Wenn jemand diesen Preis verdient hat, dann ist es Röbi Ziegler.» Eine lobende Stimme reihte sich am vergangenen Freitag an die andere, und alle waren sich einig: «Sein Engagement ist seit Jahren, ja Jahrzehnten beispiellos und eng mit den Menschen von Pratteln verknüpft. Er ist ein Menschenfreund und beeindruckt mit seinem Bekenntnis zu den Grundwerten unserer Gesellschaft – Toleranz, Respekt und Mitgefühl», fasste Gemeindepräsident Stephan Burgunder das Wirken von Röbi Ziegler zusammen.

Die Wertschätzung für den Geehrten gründete neben seinem beruflichen Engagement als Pfarrer der reformierten Kirchgemeinde (der für legendär gewordene Konfirmationslager sorgte) auf den vielfältigen Aktivitäten, die er nach seiner Pensionierung fortsetzte und neu aufbaute: die Begleitung der Seniorenferien (mit seinem berühmt gewordenen Postauto), die Arbeit für den Prattler Träff, die Inszenierungen mit der Theatergruppe «ArtRose». Verena Walpen, die Präsidentin der Bürgergemeinde, die zusammen mit der Einwohnergemeinde den mit 10'000 Franken dotierten Förderpreis ausrichtet, unterstrich: «Röbi ist unermüdlich in vielen Bereichen engagiert. Für ganz viele Leute ist er eine wichtige Person mit Vorbildcharakter.»

Überzeugend als Mensch

Die eigentlichen Laudationen kamen von kirchlicher Seite. Pfarrerin Clara Moser erinnerte daran, dass Röbi Ziegler als 68er-geprägte Persönlichkeit nie einen Talar tragen mochte – «er wollte nah bei den Leuten sein und statt reden lieber etwas für sie unternehmen». Sein Wirkungskreis reichte dabei auch geografisch weit, er verbrachte Lager in Portugal und auch schon einmal einen ganzen Sommer auf der Alp. Auch innerkirchlich wurden seine Qualitäten geschätzt: «Er konnte spontan eine Diskussion in wenigen Sätzen zusammenfassen und im Anschluss eine tragfähige Lösung präsentieren.»

Zieglers Amtsnachfolger Daniel Baumgartner bekannte, seinen Vorgänger als Beispiel für die eigene Pfarrtätigkeit genommen zu haben: «Nie die Person, sondern die Sache in den Vordergrund stellen. So vermochte Röbi die unterschiedlichsten Menschen abzuholen. Er konnte in ganz unterschiedlichen Rollen auftreten und überzeugen.»

Yannick Fuhrer, der gegenwärtig als Hilfsleiter in Konfirmandenlagern mitwirkt, brachte ein humorvolles Video mit. Darin begab er sich gemeinsam mit seinem Bruder Joël (zusammen sind sie die Räpplibuebe Prattele!) im Dorf auf die Suche nach Röbi Ziegler, um ihm die frohe Botschaft von der bevorstehenden Preisverleihung zu überbringen. In den Kurzfilm integriert waren Grussworte von Ruth Dreier, Hanni Wälterlin, Rosmarie Gerber und Marcel Cantoni.

Dank für die Unterstützung

Röbi Ziegler selbst räumte ein, beim Betreten des Kuspo-Saals im positiven Sinne Schauer erlebt zu haben. «Es war ergreifend, so viel Liebes über mich zu hören», sagte er. «Es war so viel, dass ich mich fragte: ‹Ist das überhaupt möglich?›» Er wolle seinen Dank richten an jene Personen, die ihn nominierten, an die Jury sowie an jene, die dazu beitrugen, dass all das zustande kam, was heute als preiswürdig gelte.

Der Preisträger bezeichnete sein Engagement bescheiden als selbstverständlich: «Dass jemand versucht, seine Arbeit recht zu machen, ist etwas völlig Normales.» Er hob hervor, dass auch noch mancherlei andere Personen Anteil an Angeboten wie dem Prattler Träff, den Kulturwanderungen und den «ArtRose» gehabt hätten. Unübersehbar war indes Röbi Zieglers Stolz über die Auswirkungen seiner Aktivitäten: «Senioren können es in Pratteln gut haben.» Dank vielen Engagierten könne man sich wohlfühlen und vereinsame nicht in einer anonymen Gesellschaft.

Röbi Ziegler konnte auch bereits bekanntgeben, in welchen Bereichen er den mit dem Prattler Stern verbundenen Geldpreis einsetzen wolle. Das Bühnenbild der dritten «ArtRose»-Produktion, die neue Ausstattung der Küche des Prattler Träffs sowie eine Ersatz-Fensterscheibe und diverse frische Stoffbezüge der Sitze in seinem Postauto werden damit finanziert.

Feier mit Musik und Theater

Eingangs hatte Stephan Burgunder erwähnt: «Wir haben den Prattler Stern ins Leben gerufen, um das kulturelle und gesellschaftliche Engagement in unserer Gemeinde zu würdigen.» Die Moderatorinnen der Feier, Sandra Meier (Leiterin Kommunikation der Einwohnergemeinde) und Andrea Sulzer (Abteilungsleiterin Bildung/Freizeit/Kultur) stellten fest, dass ihnen angesichts der bisherigen Preisträger richtig bewusst geworden sei, «wie breit das Engagement in der Gemeinde ist».

Die Veranstaltung selbst war folgerichtig ebenfalls als kultureller Event angelegt. Für peppige musikalische Einlagen sorgte die Band Toxic Harmonic der Kreismusikschule. Und Röbi Zieglers «ArtRose»-Ensemble, aushilfsweise verstärkt durch Dorette Dürr von der Laienbühne Pratteln, spielte zum Amüsement der zahlreichen Gäste die erste Szene aus ihrem Stück «Villa Harmonie».

Bisherige Preisträger:
2012 Kurt Suter, 2014 Arnold Gjergjaj, 2016 Fasnachtsclique Saggladärne.

Voll des Lobes: Pfarrerin Clara Moser, Pfarrer Daniel Baumgartner und Yannick Fuhrer laudieren den Geehrten.

Sonntagsverkauf

28. Oktober 2018, 11–18 Uhr

Coop Pratteln Grüssen

Coop Pratteln Grüssen | Grüssenweg 10 | 4133 Pratteln

*Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo-Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby, Coop to go, Karma-Shop, Sapori.

coop

Für mich und dich.

Anlass

Ein Abend mit Dudelsäcken und Tanz

Die Ladies und Gentleman der Dalhousie Pipe Band spielen mit Gästen im Kuspo auf. Foto zVg

Am Samstag findet ein Anlass für alle Fans der Dudelsack-Musik statt.

PA. Am Samstag wird man beobachten können, wie rund um das Kuspo Pratteln Männer und Frauen in seltsamen «Röcken herumlaufen. Die Röcke sind sogenannte Kilts und kommen aus Schottland. Vielleicht ist gar Dudelsackmusik zu hören, wenn sich die schottische Dalhousie Pipe Band zusammen mit der galizischen Gastgruppe C.R.C.–Ourense Basel auf ihren Great Highland Bagpipes respektive auf ihren Gaitàs einspielen. Obwohl die beiden Gruppen optisch völlig unterschiedlich sind, haben sie doch auch Gemeinsamkeiten: Die Liebe zur Dudelsack-Musik und die Freude am Tanzen, zusammen mit der School of Highland Dancing Basel und der Tanzgruppe der C.R.C.-Ourense.

Ist das Interesse geweckt? Die Dalhousie Pipe Band spielt unter dem Motto «Scotland meets Galicia». Gäste sind die genannten C.R.C.–Ourense Basel und die School of Highland Dancing Basel.

Der Anlass findet im Kuspo Pratteln statt, Beginn ist um 19.30 Uhr. Türöffnung, Essen und Barbetrieb ab 18 Uhr.

Die Tickets kosten 39 Franken. Man kann diese an der Abendkasse oder unter www.dalhousie.ch kaufen.

Kirche

Papusa essen und damit Gutes tun

Ein Basar, der hilft, dass Menschen in Peru etwas zu Essen kriegen.

Sind Ihnen Spaghetti verleidet und Sie sehnen sich nach einem Hauch Südamerikas? Sind Ihre Socken löchrig und sollten ersetzt werden? Lieben Sie Gutzi, aber nur, wenn Sie nicht selber backen müssen? Haben Sie eine neue Lesebrille aber kein passendes Buch? Für all diese kleinen Probleme haben wir die Lösung. Am diesjährigen Basar, im reformierten Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstr. 1, wird die Latino-Gemeinde, welche jeden Sonntag im Kirchgemeindehaus Gottesdienst feiert, südamerikanisches Essen kochen. An verschiedenen Ständen gibt es Selbstgemachtes zu kaufen und die grosse Bücher-Brocki, welche bis zum 8. November offen ist, lädt zum stöbern ein. Der Erlös des Basars geht an ein Projekt von mission 21 zur Ernährungssicherheit in Peru.

Für die Stände und das Dessertbuffet nehmen die Organisatoren gerne Sachspenden entgegen wie Konfitüre, Sirup, Brot, Gutzi, Kuchen, Cremen, Torten, gut erhaltene Bücher und Kinderbücher. Desserts können am Samstag ab 9 Uhr und Sachspenden und Bücher am Donnerstag, 2. November von 17 bis 19 Uhr und Freitag, 3. November von 17 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Kontakt ist Roswitha Holler-Seebass Tel. 061 823 94 87, roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Die Menschen in Peru sind auf Hilfe wie vom Basar in Pratteln angewiesen. Foto zVg

WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN

Jahresunterhalt
Grundstückrodung
Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter:

079 737 56 15

LESUNG
MICHAEL OORT

WAS UNS JESUS
WIRKLICH SAGEN WOLLTE

EIN NEUES VERSTÄNDNIS
DER SENDUNG JESU
DURCH DIE
GRALSBOTSCHAFT

Hotel Euler, Salon Rouge
Centralbahnplatz 14 | 4002 Basel/direkt beim Bahnhof SBB

Mi. 14. November 2018 | 19.30 Uhr
Kostenbeitrag 10.– SFR | ermässigt 7.– SFR

STIFTUNG
GRALSBOTSCHAFT
Stuttgart · www.gralsbotschaft.org/veranstaltungen

R_3005

TRIKOLON
SAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Heute optimieren,
morgen profitieren.

Die regional verankerte Pensionskasse als optimale Alternative zum Vollversicherungsmodell.

Wir legen Ihr Vorsorgekapital konservativ und sicher an. Mit Erfolg. Seit 1992.

Rufen Sie uns an, wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Hauptstrasse 105, 4147 Aesch
Tel. 061 756 60 50, www.trikolon.ch

K_1394

www.prattleranzeiger.ch

Baumfällungen/Rodungen
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.

Team Vertikal GmbH
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

049140

Betreibungs- und Konkursamt
Abteilung Liegenschaften VZG
Eichenweg 12
Postfach
4410 Liestal
T 061 552 46 00
betreibungsamt@bl.ch
www.bl.ch/baka-steigerung

BASEL LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
ZIVILRECHTSVERWALTUNG

francois.roten@bl.ch

Betreibungsamtliche Grundstückversteigerung

Am **Mittwoch, 12. Dezember 2018 um 14.30 Uhr,** werden im **Konferenzraum der Sicherheitsdirektion BL Nr. 004a, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal,** die nachstehenden Grundstücke im Gesamtruf versteigert:

Grundbuch Pratteln, Liegenschaftsparzelle Nr. 3292, haltend 50'875 m².
Mehrfamilienhaus mit zwei Wohnungen und diversen Nebengebäuden.
4133 Pratteln, Hof Schauenburg 7 (Gutshof Neu Schauenburg).
und
Grundbuch Frenkendorf, Liegenschaftsparzelle Nr. 2188, haltend 10'487 m².
Acker, Wiese, Weide und geschlossener Wald.
und
Grundbuch Frenkendorf, Liegenschaftsparzelle Nr. 2189, haltend 12'702 m².
Acker, Wiese, Weide, geschlossener Wald, Weg und Strasse.

Betreibungsamtliche Schätzung: CHF 2'970'000.00

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 100'000.–** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten.
Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen nebst Schatzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf
(oder: **www.bl.ch/baka-steigerung).**

Besichtigung der Liegenschaft ausschliesslich nach telefonischer Vereinbarung mit dem Betreibungs- und Konkursamt BL, Telefon 061 552 46 52/41

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag** www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Den Richtigen ausgezeichnet

Die SP Pratteln gratuliert ihrem Mitglied Röbi Ziegler, der am Freitag hoch verdient den 4. Prattler Stern entgegennehmen durfte. Wir sind begeistert von der Wahl und danken der Jury für ihren gut getroffenen Entscheid! Röbi verstand es wie kein zweiter, Junge wie Alte zu begeistern und zu vollem Einsatz in und für Pratteln zu motivieren. Wir sind gespannt auf das dritte Theaterstück aus seiner Feder für die Seniorentheatergruppe Art Rose und wünschen ihm (und auch seinem Postauto) ein langes Leben bei bester Gesundheit.

Christine Weiss (SP Pratteln)

Grün ist die Hoffnung

«Mehr Bäume, weniger Asphalt und Beton!» Bravo dem Prattler Anzeiger, das ist ein super Titel! Danke auch an Christoph Zwahlen für sein Postulat! Dieses fordert, dass an besonders betroffenen Orten im städtischen Pratteln Schatten spendende Bepflanzungen und Brunnen für ein milderes Mikroklima sorgen sollen. Dies gilt besonders für die Bahnhofstrasse, das südliche Bahnhofgebiet und auch für den Platz vor dem Helvetia-Tower mit den mickrigen Zwergeiben. Auf dem Coop-Parkplatz, wo im Frühjahr vorsorglich vier riesige Platanen (!) gefällt wurden, ist immer noch der Bau des neuen Hochhauses «in den Startlöchern».

Ich kann mir gut vorstellen, dass ein Gemeinderat, der bei den Bauherren von Grossprojekten auf die Hinterbeine steht, sehr wohl etwas bewirken kann für mehr Grün um die Bauten.

Übrigens, in der Schweiz gibt es einen grossen Leerwohnungsbestand, wie ist der wohl in Pratteln?

Anne-Marie Hüper

Nein zur willkürlichen Überwachung

In der Frühjahrssession haben National- und Ständerat das Gesetz zur Überwachung von Sozialversicherten verabschiedet. Damit wird die bisherige Überwachungspraxis auf Krankenkassen, die AHV, die Arbeitslosenversicherung und die Ergänzungsleistungen ausgebaut. Versicherungen können nun bei einem Verdacht auf Versicherungsbetrug ohne richterliche Prüfung Überwachungen durch Privatdetektive einleiten. Diese können mit Hilfe von GPS-Trackern, Kameras und Tonaufnahmegeräten Versicherten auf Schritt und Tritt folgen und in Wohnungen fotografieren und filmen. Zum Vergleich: Nicht einmal bei der Terrorabwehr verfügen die Polizei und der NachrichtendienstdesBundesübersolche Kompetenzen! Dies ist ein krasser Eingriff in die Privatsphäre der Versicherten und betrifft uns alle.

Es braucht eine gesetzliche Grundlage, um Versicherungsbetrug bekämpfen zu können, das ist unbestritten. Doch dieses Gesetz ist unverhältnismässig und öffnet Tür und Tor für willkürliche Überwachungen. Deshalb braucht es am 25. November ein Nein zu dieser Vorlage, weil damit die Ausarbeitung eines ausgeglichenen Gesetzes ermöglicht wird.

Jasmine Bosshard, Landratskandidatin SP

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@prattleranzeiger.ch oder als Brief an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen.

Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

SP Pratteln droht mit Referendum

Die SP Pratteln-Augst-Giebenach droht mit dem Referendum gegen den Krip (kantonaler Richtplan) Anpassung 2016. Die SP ist besorgt über die mögliche Streichung des Modalsplites in Salina Raurica wie es nach der Kommissionsberatung der landrätlichen Bau- und Planungskommission vorgesehen ist.

Für die SP ist ein zukunftfähiges Mobilitätsmanagement in Salina Raurica mit einem starken öffentlichen Verkehr ein zentrales Anliegen. Mit der geplanten Streichung des Modalsplites (dem ÖV-Anteil am Gesamtverkehr) von 35% bei der Planung zu Salina Raurica ist aus der Sicht der SP die Verlängerung der Tramlinie 14 von Pratteln nach Augst in Gefahr. Der Modalsplit ist eine Verpflichtung für einen möglichst hohen Anteil des öffentlichen Verkehrs. Ohne diese absolute Verpflichtung ist die Tramverlängerung nicht garantiert und ein Verkehrschaos droht. Für die SP ist die Tramverlängerung der Linie 14 von Pratteln via Pratteln-Grüssen nach Augst in der Entwicklung des Industriestandort Prattelns und der Salina Raurica essenziell. Die SP setzt sich für einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr ein. Gerade im Gebiet Salina Raurica braucht es einen starken ÖV und somit ein Tram, um nicht nur die Strassen zu entlasten, sondern auch um Salina Raurica umweltfreundlicher zu machen. Das Gebiet der Salina Raurica hat eine hohe Umweltbelastung und ist bereits heute mit dem motorisierten Individualverkehr sehr hoch belastet, das Tram würde hier eine Alternative sein. Tobias Schaub, Co-Präsident der SP Pratteln meint: «Die SP kann deshalb eine Entwicklung des Gebiets ohne die Tramverlängerung, welche in Gefahr steht, nicht mittragen.»

Die SP appelliert an den Landrat bei der Beratung des «Kantonalen Richtplans, Anpassung 2016» den Modalsplit von 35% für das Gebiet der Salina Raurica beizubehalten. Ansonsten zieht es die SP Pratteln in Betracht, das Referendum gegen den Landratsbeschluss und somit gegen diese Krip-Anpassung zu ergreifen.

Tobias Schaub, Co-Präsident SP Pratteln-Augst-Giebenach

Der PA stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag» oder «Parteienbrief». Die maximale Länge eines Parteienbeitrags beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge.

Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an redaktion@prattleranzeiger.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist montags, 12 Uhr.

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

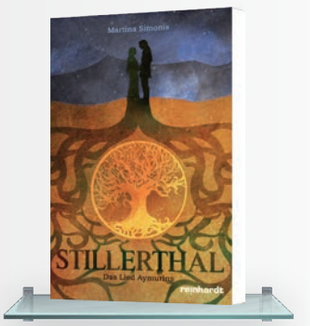
NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

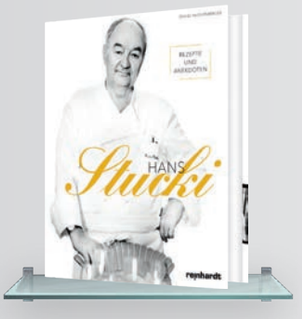
reinhardt

Rolf von Siebenthal
Kaltes Grab
Der neue Berner Krimi des Bestseller-Autors
478 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2296-6

Anne Gold
Der Gesang des Todes
Kommissär Ferraris 13. Fall
296 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2295-9



Martina Simonis
Stillerthal
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
240 Seiten/CHF 19.80
978-3-7245-2279-9



Denise Muchenberger
Hans Stucki –
Rezepte und Anekdoten
Mit Rezepten des Basler Starkochs, von Drei-Sterne-Koch Marc Haeberlin und Zwei-Sterne-Köchin Douce Steiner neu interpretiert.
120 Seiten/CHF 34.80
978-3-7245-2299-7

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Es wimmelt in der Stadt.
14 Seiten/CHF 24.80
978-3-7245-2303-1

Basler Mittwoch-Gesellschaft (Hg.)
111 BMG-Geschichten
Anekdoten zum Jubiläum
180 Seiten/CHF 24.80
978-3-7245-2304-8

Basler Agenda 2019
64 Seiten mit Kalendarium und wichtigen Daten
Lederausgabe CHF 38.00/
ISBN 978-3-7245-2272-0
Plastikausgabe CHF 14.80/
ISBN 978-3-7245-2274-4
nur Inhalt CHF 13.00/
ISBN 978-3-7245-2273-7

FCB-Kalender 2019
Ein Muss für jeden Fan
13 farbige Kalenderseiten/CHF 19.00
ISBN 978-3-7245-2276-8

Fasnachtskalender 2019
Erinnerungen an die drei schönsten Tage
13 farbige Kalenderseiten/CHF 25.00
ISBN 978-3-7245-2285-0

ERHÄLTLICH IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Kirche

Würdiger Erntedank-Gottesdienst mit dem Trachtenchor

Der Trachtenchor hat das Erntedankfest musikalisch begleitet.

Die reformierte Kirche feierte den Erntedank-Gottesdienst traditionell mit dem Trachtenchor. Foto Bernd Sandbothe

Am Sonntag, dem 21. Oktober, war es wieder soweit. Die schöne Tradition des Erntedankfestes wurde auch dieses Jahr in der reformierten Kirche in Pratteln gefeiert. Ebenfalls traditionsgemäss bereicherte der Chor der Trachtengruppe diesen Gottesdienst mit Liedern.

Der Altar war mit Speisen geschmückt, wie es schon in vorchristlicher Zeit Brauch war. Das Fest steht für die Dankbarkeit an Ertrag in Gärten und Landwirtschaft und wird im Bewusstsein, dass es nicht alleine in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen, gefeiert.

Pfarrer Daniel Baumgartner konnte an diesem Tag nebst der Gottesdienstgemeinde und dem Trachtenchor auch zwei Täuflinge und ihre Familien in der Dorfkirche begrüssen. Das kindliche Begeisterungsvermögen und die schnelle Lernfähigkeit für Dinge, die uns interessieren, waren die Grundlage für die Predigt.

Auch der Trachtenchor erlebte mit seinem Mitwirken eine Art (Feuer-)Taufe und Erntedank – war dies doch der erste offizielle Auftritt unter der Leitung von Stefan Kälin. Dem Applaus zu entnehmen, gefielen dem Publikum die im letzten halben Jahr eifrig und mit viel Freude einstudierten Lieder.

Wer diese Premiere verpasst hat, hat am Sonntag, dem 2. Dezember, dem 1. Adventssonntag, wiederum um 10 Uhr in der Dorfkirche die Möglichkeit, den Chor zu hören. Wer sich gerne mal ein Bild von den Singstunden machen möchte ist herzlich eingeladen. Geprobt wird jeweils am Dienstagabend von 20 bis 21.30 Uhr in der Aula des Fröschmatt-Schulhauses.

Die Gaben, welche vom Trachtenchor Pratteln für den Altar mitgebracht wurden, konnten nach dem Gottesdienst erworben werden. Der Erlös wird zusammen mit der Kollekte an das Sophie-Blocher-Haus in Frenkendorf gespendet, einem Haus für Menschen in schwierigen Situationen, genauso wie es die Tradition will.

Susanne Gasser

Nachrichten

Interio wieder offen

PA. Während rund drei Monaten wurde der Interio in Pratteln umgebaut. Für die Kundschaft blieb der Laden in dieser Zeit trotz Bauarbeiten geöffnet.

Am Montag wurde der Laden mit einem neuen Ladenkonzept wiedereröffnet. Er ist gleich aufgebaut, wie der Interio Onlineshop, heisst es in einer Mitteilung – von den Abteilungen über das Farbkonzept bis zu den Beschriftungen. So könne sich die Kundschaft besser zurechtfinden, wenn sie Produkte zuerst online gesehen habe, heisst es weiter.

So sieht es im umgebauten Interio in Pratteln aus. Foto zVg

Bleibt bitte daheim

Mit dem ironischen Wort «Morgenidylle» hat ein Leser das Mail überschrieben, mit dem er dieses Foto geschickt hat. Hier seien wohl ein paar Festbrüder schon vor dem Morgennebel benebelt heimgegangen, heisst es in den begleitenden Zeilen. Was höflich ausgedrückt ist. Richtig ist: Man will nicht wissen, wie es bei solchen Leuten daheim aussieht. Richtig ist auch: Man wünscht sich, dass sie dort bleiben und nicht vor die Haustür gehen. Foto zVg

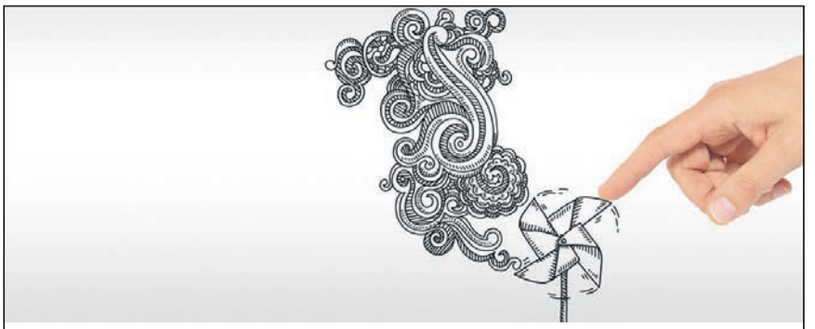
Prattler Träff

Herbstausfahrt

Das Postauto wird alle Teilnehmer am kommenden Sonntag, 28. Oktober, zu einem kleinen Paradies und schliesslich zur Arche Noah bringen, und – man staune – beides findet man im Raum Delémont. Das Mittagessen wird in einem Berggasthaus mit schönem Ausblick serviert. Von dort geht die Reise zur Galerie Arche Noah, einer Tierversammlung der besonderen Art. Abfahrt ist um 11.30 Uhr. Die Kosten für den Ausflug betragen ohne Mittagessen 30 Franken und eine Anmeldung ist erwünscht an Röbi Ziegler (079 510 72 59).

Anke Gloor und Röbi Ziegler für den Prattler Träff

Die Arche Noah ist ein spezielles Ausflugsziel. Foto: Jura Tourismus



Lerne Zukunft. Lerne Roche.
Unsere Lehrberufe kennenlernen.

Infoanlass für junge Leute im Berufswahlalter und deren Eltern.

Wir informieren über unsere 14 Lehrberufe bei Roche am Standort Basel/Kaiseraugst.

Am Samstag, 10. November 2018,
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Anmeldungen bis Freitag, 2. November 2018
unter Telefon +41(0)61 688 27 03
(Platzzahl beschränkt).

berufslehre.roche.ch

Roche

Farbinserate sind eine gute Investition

BLKB-Märli
SCHNEEWITTCHEN

Münchenstein LETZTE TICKETS	So. 04.11.18	15 Uhr
Breitenbach LETZTE TICKETS	Sa. 10.11.18	15 Uhr
Liestal AUSVERKAUFT	So. 18.11.18	15 Uhr
Gelterkinden AUSVERKAUFT	Sa. 24.11.18	15 Uhr
Binningen LETZTE TICKETS	Sa. 01.12.18	15 Uhr
Hölstein Mehrzweckhalle Rübmatt	Sa. 08.12.18	15 Uhr
Muttenz Mittenza	Sa. 15.12.18	15 Uhr

Ab 4 Jahren. Ticket CHF 10.–
Infos & Tickets unter blkb.ch/maerli

THEATER ARLECCHINO

Ermöglicht durch die
Basellandschaftliche Kantonalbank

Hausmesse in Therwil
26.10. bis 17.11.2018

Betten-Haus Bettina

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil, T 061 401 39 90
Parkplätze vorhanden
www.bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

R_3008

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

WBZ-Flohmarkt
26. – 29. 10. 2018

WBZ

Freitag 17 – 21 Uhr
Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 18 Uhr
Montag 12 – 18 Uhr
Die Schatzsuche mit sozialem Mehrwert

Sonntag, 11 Uhr, freier Eintritt (Kollekte)
Jazz-Matinée
Loamvalley Stompers

www.wbz.ch
WBZ
Aumattstrasse 71
Reinach

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Pfadi

Einmal Pfadi – immer Pfadi

Raus in die Natur, mit viel Spass und viel Action: Die Pfadi Adler haben in der jüngeren Vergangenenheit wieder mehr Zulauf erhalten. Foto Pfadi Adler

Bei den Pfadi dabei zu sein, ist in letzter Zeit wieder populär geworden.

Wer denkt, dass die heutige Jugend nur faul hinter den verschiedenen Bildschirmen sitzt, liegt falsch. So sind in der Pfadi Adler Samstag für Samstag Jugendliche an deren Nachmittags-Programmen anzutreffen. «Vor 5 bis 6 Jahren war es schwieriger», erklärt Julia Bechter.

Die Pfadi-Leiterin freut sich, dass aktuell wieder mehr Jungen und Mädchen kommen. Zudem sei nicht der Bildschirm der Hauptkonkurrent: «Wer in einem Sportverein ist, der kommt eher nicht mehr in die Pfadi», bedauert sie. Dabei sei beides miteinander problemlos möglich.

Sie muss es wissen, da sie in ihrer Schulzeit ebenfalls sportlich aktiv und bei den Pfadis war. Die Werbeveranstaltung Mitte September wurde fleissig besucht und rund 10 bis 15 Jugendliche meldeten ihr Interesse an. «Früher waren etwas mehr Mädchen als Knaben dabei, heute ist es meist ausgeglichen.» Rund 50 Kinder und Jugendliche zählt die Pfadi Adler, dazu etwa knapp 15 Leiterinnen und Leiter. Dabei handelt es sich um Kinder aus verschiedensten Gesellschaftsschichten. Jedoch etwas weniger um ausländische Kinder: «Die Sprachbarriere ist da», nennt sie einen Grund. Zudem sei die Pfadibewegung nur in Europa und den USA bekannt. Zugezogene aus anderen Ländern hätten da unter Umständen Vorurteile oder es sei ihnen schlicht unbekannt. In Pratteln hätten sie den Vorteil, dass es keine Jungwacht/Blauring gebe. «An Orten, wo die JuBla stark ist, hat die Pfadi Mühe», ergänzt sie. Das zeigt sich auch darin, dass sich mit der Pfadi «Leodegar» eine zweite Pfadi-Abteilung in Pratteln niedergelassen hat.

Was die Pfadis an den Samstagen tun, wird an den Leiter-Hocks ausgeheckt. Meist sind es Spiele, die in eine grössere Geschichte eingebettet werden, oder es wird etwas gebastelt, ein Feuer gemacht oder ein Postenlauf absolviert. So auch am letzten Elternnachmittag, an dem Mama und Papa den Sprösslingen über die Schulter sehen durften, als drei Ritter zum Turnier aufforderten. In drei Gruppen machten sich die Jungen und Mädchen auf die Spur. Neben Merkspielen, einem «Bärenringen», Versteckis und vielen weiteren kleinen Aufgaben ging es zum Zvieri, bevor die Sieger gekürt wurden.

Bechter freute sich über das Interesse der Eltern. Auch wenn es solche gab, die mitmachten und «sich im Dreck wälzten» (zur Freude der Pfadis) und solche, die alles etwas aus kritischer Distanz begutachteten. Die Eltern können sich im Elternrat engagieren, der als Anlaufstelle dienen soll. Sie können sich über das Hobby des Nachwuchses austauschen, aber auch andere Eltern kennenlernen. «Mir wäre es zwischendurch lieber, die Eltern würden mit einer Frage direkt auf mich zukommen», sagt die Pfadileiterin, ist um das Gremium aber sehr froh.

Bei den Pfadi dabei gewesen zu sein, lohnt sich auch für später: Die ehemaligen Mitglieder treffen sich regelmässig und einmal im Jahr treffen sich aktive und ehemalige Fährtenleser zum «Adventszmorge». Eine ideale Möglichkeit für einen Jugendlichen, bei einem gestandenen ehemaligen Mitglied um Hilfe bei der Lehrstellensuche anzufragen. «So wirklich aus den Pfadi kommt man nicht – es prägt», schmunzelt Bechter und freut sich durchaus, wenn 30-jährige Ex-Pfader anfragen, ob sie in einem der Lager den Kochlöffel schwingen dürfen. Eines der national bekanntesten Lager ist das «Pfila», das Pfingstlager, an dem man die drei Feiertage im Frühling zusammen wegfährt. Aber auch das ein- oder zweiwöchige Sommerlager ist sehr beliebt. «Die Köche streiten sich schon fast, wer mitfahren darf», lacht die Leiterin und fügt an: «Und das obwohl sie teilweise Ferien nehmen müssen!» Einmal Pfadi – immer Pfadi.

Fabian Schwarzenbach

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 26. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter. Der Gottesdienst im APH Madle fällt aus.

14 h: Seniorennachmittag am Romanafest, Heidifilm Teil 2 mit Zvieri.

Sa, 27. Oktober, 11.30 h: Eröffnung Romanafest, Spaghetti Bolognese/Napoli, Kaffee, Kinderprogramm.

17 h: ökum. Festtagsgottesdienst, Romana, Pfarrerin Clara Moser und Elisabeth Lindner, kath. Gemeindeleiterin.

18 h: Konzert Vera Hahn, Romana.

Fr, 2. November, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Jeden Mo: 19 h: Konfsaal neben der ref. Kirche, Meditation.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

Jeden Mi*: 6.30 h: ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17 bis 18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase.

12 h: Mittagstisch, Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 28. Oktober, 10 h: Alters- und Pflegeheim Madle, Gottesdienst zur Eröffnung des Culinariums, Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Tischlein deck dich. Der Gottesdienst in der reformierten Kirche fällt aus.

19 h: Kirchgemeindehaus, Kultur in der Kirche «Porträts -Leben in der Musik», Regina Leitner, Erzählerin, Arianna Camani, Harfe, Myriam Hidber Dickinson, Querflöte, Aline Koenig, Klavier, spielen Werke von J.L. Dussek, M. Bonis, G. Rossini, A. Casella u.a. Eintritt frei – Kollekte.

Do, und Fr, 1. und 2. November, 17 bis 19 h: Kirchgemeindehaus, wir nehmen Bücher und Sachspenden für den Basar, welcher am Samstag, 3. November, von 11 bis 14.30 h im KGH stattfindet entgegen.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

So, 28. Oktober, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 31. Oktober, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 1. November, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Fr, 2. November, 19 h: Santa Messa per tutti i defunti, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 28. Oktober, 19 h: Abend-Gottesdienst, Züpfe und Tee.

Mo–Sa, Gebetswoche in der Chrischona.

**ausser während der Schulferien*

DIE LAIENBÜHNE PRATTELN PRÄSENTIERT

ANATEVKA

FIDDLER ON THE ROOF

Regie: **Niggi Reiniger**
Musikalische Leitung: **Bernhard Dittmann**

Musical
Jubiläumsproduktion

Basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem
Mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl
Buch: JOSEPH STEIN | Musik: JERRY BOCK | Gesangstexte: SHELDON HARNICK
Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen
Original-Produktion für die Bühne in New York von Harold Prince und Jerome Robbins
Die Übertragung des Aufführungsrechts erfolgt in Übereinkunft mit Musik Theatre International (Europe), Ltd.
Vertretung für die Schweiz:
MUSIKVERLAG UND BÜHNENVERTRIEB ZÜRICH AG.

Vorverkauf ab 15. August 2018
Bader Print, Haupstrasse 16, Pratteln,
061 821 07 01
online: **www.anatevka.ch**
mit Sitzplatzreservation

1. Stufe ab 15. August bis 30. September
CHF 38.– / 20.– * (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

2. Stufe ab 1. Oktober
CHF 43.– / 25.– * (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

*** Gültigen Ausweis an der Abendkasse vorzeigen**

Wirtschaftsbetrieb und Abendkasse
ab 18.30 / So 13.30

Pratteln
Kultur- und Sportzentrum (KUSPO)

November		2018
Fr	9.	20.00
Sa	10.	20.00
So	11.	15.00
Do	15.	20.00
Fr	16.	20.00
Sa	17.	20.00
So	18.	15.00

Gemeinde pratteln | KULTURELLES.BL Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion | Basellandschaftliche Kantonalbank Jubiläumsstiftung | auviso audio visual solutions
Bürgergemeinde Pratteln | BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS | Auto Bus ag | ZENTRALE-PRATTELN.CH

046636

Metzgerei
Brand

Ab sofort gibt es bei uns wieder Blut- und Leberwürste

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

arte
binningen

26. Internationale Kunstausstellung

9.–18. November 2018

47 Kunstschaffende präsentieren ihre Werke im Kronenmattsaal Binningen

Vernissage:
Freitag, 9. November, um 19.00 Uhr

Montag–Freitag	14.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–20.00 Uhr
Sonntag, 11. Nov.	10.00–17.00 Uhr
Sonntag, 18. Nov.	10.00–15.00 Uhr

Eintritt frei.

Lassen Sie sich überraschen von einer enormen Vielfalt an Ideen und deren künstlerischen Umsetzung in hochqualitative Bilder, Objekte und Skulpturen. Erleben Sie 47 nationale und internationale Künstler im gediegenen Ambiente des Kronenmattsaals.

047844

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

waser

ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

K 1346

www.prattleranzeiger.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Frischer **Buttenmost**

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Kultur Pratteln

Ach wie gut, dass niemand weiss …

Das Reisetheater gastiert in Pratteln mit dem Stück «Rumpelstilzchen». Dies in einer unterhaltsamen Dialektfassung.

Von Lotti Fretz*

Die Müllerstochter gibt Rumpelstilzchen das goldene Halskettchen.

Foto zVg.

Am Sonntag, 4. November kommt das Rumpelstilzchen nach Pratteln in die Alte Dorfturnhalle, aufgeführt vom beliebten Reisetheater. «Rumpelstilzli» ist eine Geschichte, die deutlich aufzeigt, dass Angeberei und Lügen schwere Konsequenzen für sich oder seine Liebsten zur Folge haben können. Nun kommt sie als Dialektmärchen auf die Bühne, neu inszeniert von Fabio Romano. Antonio Conde hat die passende Musik dazu geschrieben und die farbenfrohe Bühnenausstattung ist das Werk von Tarcisi Cadalbert und Moni Holenstein.

Die Geschichte

Der arme Müller wünscht sich nichts sehnlicher, als dass es seiner Tochter einmal besser haben soll. Er setzt alles daran, ihr ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber die Zeiten sind schwer und ein wirtschaftlicher Aufschwung ist nicht in Sicht. Als der Müller bei seiner Mehllieferung ins Schloss auf den König trifft, erzählt er ihm einfach so zu Spass, halt um sich in den Mittelpunk zu stellen und um sich interessant zu machen, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen kann. Dieses Gespräch macht den König sehr neugierig und er befiehlt, dass die Müllerstochter ihm dies beweisen muss. Falls dies eine Lüge sei, hätte dies schwerwiegende Konsequenzen. Natürlich gibt es in der guten Märchenwelt einen Helfer, der das arme Töchterchen aus der verzwickten Situation rettet. Doch auch dieses «Männlein» fordert seinen Lohn. Wenn man doch wenigstens wüsste, wie das «Männlein» heisst …?

Frei nach den Gebrüdern Grimm hat Jörg Christen eine spannende und bühnengerechte Dialektfassung dieses populären Märchens geschrieben. **für Kultur Pratteln*

Vorstellungen
In der Alten Dorfturnhalle, am Sonntag, 4. November, um 15 Uhr. Billette zu 10 Franken für Kinder und 15 Franken für Erwachsene gibt es ab 14.15 Uhr, Saalöffnung ist ab 14.40 Uhr.
Mehr Infos: www.reisetheater.ch und www.kulturpratteln.ch

Vereine

Nostalgie für einen guten Zweck

ph. Der Verein Cartons du Coeur lädt am Samstag, 3. November, zu einem Benefiz-Abend statt. Motto der Veranstaltung sind die 80er- und 90er-Jahre. Auf dem Programm stehen Musik, eine Modeschau, eine Versteigerung sowie eine Tombola. Der Anlass findet in den Räumlichkeiten der Brockenstube an der Muttenzerstrasse 109 statt. Der Eintritt kostet 25 Franken für Erwachsene und 10 Franken für Kinder bis 12 Jahre. Im Betrag inbegriffen sind der Apéro sowie das Nachtessen vom Buffet. Beginn ist um 16 Uhr, um 22 Uhr geht die Party-für-einen-guten-Zweck zu Ende. Es wird um Anmeldung gebeten. Dies in der Brockenstube oder via Mail (info@cartonsducoeur-bl.ch).

Cartons du Coeur unterstützt bedürftige Menschen anonym, schnell und direkt mit Grundnahrungsmitteln und ist auch ein Arbeitsbeschäftigungsprogramm.

Infos unter www.cartonsducoeur-bl.ch

Publireportage

Das eigene Parfum mischen

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfüm mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüssen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfüm natürliche Feinheit und Zauber.
Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.

Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
www.facebook.com/
Glencairn.GmbH
Telefon : +41 61 413 16 18

Fr. 26. und Sa. 27. Okt. grosse Eröffnungs-Party!

Gratis Grillwurst für Sie und ein Geschenk für Ihr Haustier!

20% Eröffnungs-Rabatt!

GRATIS P vor dem Laden

1500 NEU-HEITEN!

Petfriends.ch

Heimtier-Kompetenz-Zentrum in Muttenz

Ex. Zihlmann, Hagnaustrasse 25, Muttenz, vis a vis Schänzli Tramhaltestelle

Handball 2. Liga

Sich auf die eigenen Stärken besonnen

Der TV Pratteln NS feiert mit dem 35:25 gegen Brittnau den fünften Sieg im fünften Saisonspiel.

Von Björn Billo*

Letzten Samstag spielte der TV Pratteln NS bereits zum zweiten Mal in dieser Saison gegen den TV Brittnau. Nach dem nur knapp gewonnen Hinspiel wollte man eine Reaktion zeigen und eine resultatmässig grössere Differenz zum Gegner legen.

46 Prozent der Bälle gehalten

Die Prattler starteten gut. Nach zehn Minuten führte das Team vom Trainerduo Mark Kuppelwieser und Tobias Stocker bereits mit fünf Toren (7:2). Plötzlich fand der Gast im Kuspo aber ebenfalls ins Spiel und kam wieder auf zwei Tore heran (9:7). Bis zur Halbzeit konnte sich das Heimteam allerdings wieder auf seine Stärken besinnen und auch dank einem starken Patrick Rätz im Kasten ein Vier-Tore-Polster mit in die Kabine zum Pausentee nehmen (12:8).

In der zweiten Halbzeit erspielten sich die Baselbieter innerhalb von nur zehn Minuten einen Neun-Tore-Vorsprung. Diese Differenz konnte die NS dann gekonnt verwalten und liess dank einer starken Teamleistung nichts mehr anbrennen. Am Schluss hiess es 35:25 für den TV Pratteln NS. Herauszustreichen sind sicher die Leistungen von Allrounder Lucien Baer (elf Tore) und Torhüter Rätz (46 Prozent gehaltene Bälle). Auch der junge Tamer Günes zeigte in seinem erst zweiten 2.-Liga-Spiel eine solide Leistung mit starker Defensivarbeit und erzielte seinen ersten Treffer.

Lautstarke Fans

Erfreulich für die Prattler Spieler war die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans im Kuspo. Morgen Samstag, 27. Oktober, ist der TV Pratteln NS gegen den HS Biel 2 jedenfalls wieder in der heimischen Halle im Einsatz. Spieler, Trainer und Staff hoffen, erneut viele handballbegeisterte Gesichter auf der Tribüne anzutreffen. Anpfiff ist um 17 Uhr.

**Spieler TV Pratteln NS*

Telegramm

TV Pratteln NS – TV Brittnau 35:25 (12:8)

Kuspo. – 70 Zuschauer. – SR Kappler, Zürcher. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 5-mal 2 Minuten gegen Brittnau.

Pratteln: Rätz, Aerni; Baer (11/3), Billo (2), Burgherr (3), Esparza (5), Günes (1), Hauser (2), Ischi (2), Kaufmann (3), Metzger (1), Marco Rickenbacher (1), Tokic (4).

Bemerkungen: Pratteln ohne Raphael Hofer, Tim Hofer, Oliver, Lars Rickenbacher, Trueb und Vögtlin (alle verletzt).

Handball Juniorinnen

Gestiegenes Leistungsniveau

Die HSG Nordwest führte im Kuspo ein offenes Training durch.

18 Mädchen aus den Vereinen RTV Basel, TV Muttenz, Satus Birsfelden und TV Pratteln NS folgten der Einladung zu einem offenen Training der HSG Nordwest. Eigentlich sollte dieses ja in Sissach stattfinden, weil sich dort aber keine Halle fand, die gross genug ist, wich man ins Prattler Kuspo aus. Einige Gesichter der Teilnehmerinnen kannte man schon aus den vorangegangenen Trainings und toll war es, auch neue Mädchen kennenzulernen.

Sehr gute Wurfsicherheit

Die eingeladenen Mädchen waren aus den Jahrgängen 06 und jünger. Sofort aufgefallen ist das deutlich gestiegene Leistungsniveau. In den Stammvereinen wird sehr gute Arbeit geleistet! Die Pass- und Wurfsicherheit der Mädchen ermöglichte es den Trainern, dort direkt nochmals auf die AIM-(«Alles ist möglich»)-Position einzugehen, aber die Mädchen wussten grossenteils bereits, worum es geht.

Vorangegangen war eine Laufschulung und ein Koordinationszirkel. Riesig, wie verantwortungsvoll und engagiert die Nachwuchstrainerinnen diese Aufgabe und das gesamte HSG-Training begleitet haben.

Weiterer Fokus wurde nochmals auf die Abwehr mit korrekter Beinstellung und auf ein Überzahlspiel (zwei gegen eins) gelegt. Zum Schluss erfolgte ein schnelles Umschaltspiel und die Mädchen waren nach zwei Stunden Training dann auch gut ausgepowert. Auf die Frage, ob sie wieder einmal zu einem Training erscheinen werden, war die Antwort der Mädchen: «Klar!»

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

Gruppenbild im Kuspo: Der regionale Nachwuchs machte nicht nur beim gemeinsamen Foto einen prima Eindruck. Foto Frank Sens

Fussball Basler Cup

Ein Freistoss als «Dosenöffner»

abe. Wenige Tage nach dem 2:2 beim SV Sissach in der 2.-Liga-Meisterschaft traf der FC Pratteln auch im Achtelfinale des Basler Cups auf die Oberbaselbieter. Die Zuschauer in der Sandgrube rechneten mit einem engen Spiel und verschwendeten schon den einen oder anderen Gedanken an ein Penaltyschiessen. Denn in der ersten halben Stunde passierte praktisch nichts.

Dann aber tauchte FCP-Captain Gabrielle Stefanelli allein vor SVS-Keeper Stephan Federer auf und scheiterte. Das war immerhin der Startschuss für eine Handvoll guter Offensivaktionen des Heimteams. «Wir hatten ein paar Möglichkeiten zur Führung, brauchten aber einen Freistoss als ‹Dosenöffner›», erklärte Yves Kellerhals, die eine Hälfte des Prattler Trainerduos. Michele Minni traf in der 44. Minute aus 18 Metern, weil Federer seine Mauer nicht optimal positioniert hatte.

Nach dem Seitenwechsel stand Stefanelli im Mittelpunkt. Der schnelle Stürmer wurde von seinen Mitspielern immer häufiger gesucht und – weil die Offsidefalle der Gäste kein einziges Mal funktionierte – sehr oft gefunden. In der 56. Minute entwischte der Captain und traf mit links zum 2:0. In der 62. Minute entwischte er schon wieder, wurde im Strafraum gefoult und erzielte auf Penalty das 3:0. In der 63. Minute entwischte er einmal mehr und markierte mit links das 4:0.

«Damit war der Match gelaufen», wusste nicht nur Kellerhals, der zwei weitere Treffer seiner Equipe bestaunen durfte. Neben Stefanellis viertem Treffer (75.) traf auch Carmelo Fontana erstmals für den FCP (73.). Ausserdem kam mit B-Junior Diego Conte ein neues Gesicht zu seinem Debut im «Eins».

Die Viertelfinals waren bei Redaktionsschluss noch nicht ausgelost worden. An Motivation dürfte es den Prattlern unabhängig vom Gegner nicht fehlen, schliesslich findet der Final am 15. Juni 2019 «daheim» in der Sandgrube statt.

Telegramm

FC Pratteln – SV Sissach 6:0 (1:0)

Sandgrube. – 120 Zuschauer. – Tore: 44. Minni 1:0. 56. Stefanelli 2:0. 62. Stefanelli (Foulpenalty) 3:0. 63. Stefanelli 4:0. 73. Fontana 5:0. 75. Stefanelli 6:0.

Pratteln: Steininger (76. Romano); Jevremovic (73. Haugg), Graber, Mulabdic, Atanasovski; Ferreira, Gün (64. Conte), Fontana (66. Tufilli), Minni; Stefanelli, Findik.

Handball Juniorinnen U16 Inter

In Brunnen den Sprung an die Spitze geschafft

Die HSG Nordwest feiert bei den Mythen-Shooters den fünften Sieg in ebenso vielen Saisonspielen.

Von Melanie Hausleithner*

Eine Zugfahrt, die ist lustig: Die HSG-Nordwest-Mädchen hatten auf dem Weg zum Match eine Menge Spass. Foto Melanie Hausleithner

Letzten Samstag machten sich die HSG-Nordwest-Mädchen, darunter mehrere Prattlerinnen, mit dem Zug auf die Reise zum Tabellenschlusslicht HSG Mythen-Shooters nach Brunnen. Vom Trainerduo wurde ein schnelles und druckvolles Spiel gefordert. Die HSG-Mädchen kamen erst nach der 12. Minute, als sie 4:5 hinten lagen, in Schwung, zeigten im Angriff, dass sie nicht zu Unrecht Tabellenzweiter sind, und zogen mit vier Toren in Folge davon.

Die Brunner Mädchen kämpften aber und machten es den Nordwestschweizerinnen schwer. Das Heimteam verhinderte, dass sich die HSG weiter absetzen konnte, zur Halbzeit stand es 11:14.

Voll motiviert zeigten die Mädchen nach der Pause endlich, was sie können und zogen mit zehn Toren davon. Zum Schluss liess die Konzentration nach und die Fehlwürfe wurden wieder mehr, sodass Mythen wieder etwas aufschliessen konnte, aber der Sieg der Nordwestschweizer Juniorinnen war nie in Gefahr. So wurde munter durchgewechselt und jede Spielerin kam zu ihren Einsatzzeiten. Sehr erfreulich war, dass sich zehn von zwölf Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Dank des klaren Sieges von 33:25 dürfen sich die HSG-Nordwest-Juniorinnen stolze Tabellenführer nennen.

**Trainerin HSG Nordwest*

Spiele des TV Pratteln NS.
Samstag, 27. Oktober
- 13.30 Uhr: Junioren U15 Inter – SG GTV Basel/TV Birsfelden (Kuspo)
- 15.15 Uhr: Herren 2. Liga (NS 2) – SG Wahlen Laufen (Kuspo)
- 16.15 Uhr: Junioren U17 – TV Birsfelden (Kriegacker, Muttenz)
- 17 Uhr: Herren 2. Liga (NS 1) – HS Biel 2 (Kuspo)

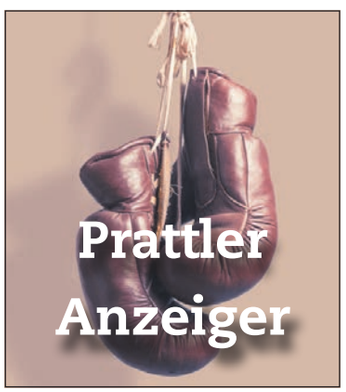
Sonntag, 28. Oktober
- 9: Uhr: Juniorinnen U13 Challengers – TV Muttenz (Sporthalle, Birsfelden)
- 9.05 Uhr: Junioren U13 Challengers – TV Magden (Mittelholz, Herzogenbuchsee)
- 10.15 Uhr: HV Herzogenbuchsee – Junioren U13 Challengers (NS 2) (Mittelholz)
- 10.45 Uhr: Juniorinnen U13 Challengers – ATV/KV Basel (Sporthalle, Birsfelden)
- 11.25 Uhr: Junioren U13 Challengers – TV Länggasse Bern (Mittelholz, Herzogenbuchsee)
- 12.30 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – LK Zug (99er, Therwil)
- 12.30 Uhr: Juniorinnen U13 Challengers – TV Kleinbasel (Sporthalle, Birsfelden)
- 12.35 Uhr: Junioren U13 Challengers – HG Bödeli (Mittelholz, Herzogenbuchsee)
- 14 Uhr: Juniorinnen U16 Elite – LK Zug (99er, Therwil)
- 14.15 Uhr: Juniorinnen U13 Challengers – TV Dagmersellen (Sporthalle, Birsfelden)
- 15.15 Uhr: Damen 3. Liga – HC Therwil (Sporthalle, Birsfelden)
- 17.15 Uhr: HC KTV Altdorf – Juniorinnen U16 Inter (Feldli)

Boxen

Arnold Gjergjaj boxt im Dezember wieder

PA. Die «Nacht der Lokalmatadoren» im Kuspo ist allen noch in bester Erinnerung, da steht bereits der nächste Termin mit Arnold «The Cobra» Gjergjaj fest. Der Prattler Schwergewichtsboxer wird an der «Night Of Boxing IV» wieder im Ring stehen. Diese findet am Samstag, 15. Dezember, im Grand Casino Basel statt. Gjergjajs Gegner steht noch nicht fest.

Neben «The Cobra» werden an diesem Event mit mindestens drei Profi- und fünf Amateurkämpfen auch noch drei weitere Boxer aus der Region im Einsatz stehen. Celso «El Fenomeno» Neves, Faton «El Vulcano» Vukshinaj (beide Mittelgewicht) und Behar «S.o.A.» Sadiku (Halbschwergewicht) wollen den Heimvorteil nutzen und ihrer Kampfbilanz jeweils einen weiteren Sieg hinzufügen.



Fussball 2. Liga regional

Zahmer und uninspirierter Prattler Auftritt

Im Heimspiel gegen den FC Aesch resultiert eine 1:4-Niederlage.

Nach dem Kantersieg gegen Sissach im Cup (siehe Seite 47) ging der FC Pratteln mit viel Zuversicht ins Spiel gegen den FC Aesch. Auf der anderen Seite war Wiedergutmachung angesagt, denn Aesch war gegen den Drittligisten Möhlin sang- und klanglos ausgeschieden. Das Prattler Trainergespann Stefan Krähenbühl/Yves Kellerhals schickte die Elf aus dem Sissach-Match auf den Platz. Die Gelbschwarzen konnten jedoch während der gesamten 90 Minuten nie die gleiche Leistung abrufen und boten den Zuschauern einen zahmen und uninspirierten Auftritt. Dies lag aber auch an einem stark aufspielenden FC Aesch, der in der Defensive nichts anbrennen liess und die Prattler Offensive mit den beiden Knipsern Gabriele Stefanelli und Emre Findik über die volle Spielzeit im Griff hatte.

Früher Rückstand

Es waren noch keine drei Zeigerumdrehungen gespielt, da geriet Pratteln bereits in Rücklage. Corner Aesch auf der linken Seite, der Ball schwirrte durch den Fünfmeterraum, die FCP-Defensive im kollektiven Tiefschlaf und Danijel Dujkovic markierte am hinteren Pfosten mit dem Kopf mühelos das 0:1.

In der der 11. Minute ein zügiger Prattler Angriff über die rechte Seite, Findiks Flanke köpfelte Carmelo Fontana aus kurzer Distanz in die Hände von Aesch-Goalie Srdan Lazic. Doch nach 20 Minuten vertändelte Prattelns Innenverteidiger Omar Mulabdic den Ball im Dribbling, Armin Talic schnappte sich die Kugel und hämmerte sie ins weite Toreck, unhaltbar für FCP-Goalie Tim Steininger.

Bereits in der 31. Minute fiel die Vorentscheidung. Weil Schiedsrichter Oliver Berger ein klares Foulspiel an Prattelns Verteidiger Boban Jevremovic übersehen hatte, konnte Dujkovic das 0:3 markieren. Immerhin fiel kurz darauf der Anschlusstreffer: Carmelo Fontana nahm ein «Geschenk» von Lazic dankend an.

Schwieriges Restprgramm

In Durchgang zwei kontrollierte der Gast die Begegnung nach Belieben und liess in der Defensivarbeit keinen Deut nach. Pratteln kam nach 55 Minuten trotzdem zu einer guten Möglichkeit, Lazic parierte mühelos Findiks Abschlussversuch. Das wars dann mit den Prattler Chancen. Für Resultatkosmetik sorgte in der 84. Minute Arianit Tasholli, der beim vierten Aescher nur den Fuss hinhalten musste.

Das Restprogramm der Gelbschwarzen hat es in sich: Vor dem Duell gegen Leader Bubendorf gastieren sie morgen Samstag, 27. Oktober, in Gelterkinden (17 Uhr, Wolfstiege). Um die Winterpause nicht in Tuchfühlung mit den Abstiegsrängen zu verbringen, sollten noch ein paar Punkte her.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Pratteln – FC Aesch 1:4 (1:3)

Sandgrube. – 90 Zuschauer. – Tore: 3. Dujkovic 0:1. 20. Talic 0:2. 32. Dujkovic 1:3. 35. Fontana 1:3. 84. Tasholli 1:4.

Pratteln: Steininger; Jevremovic, Graber, Mulabdic, Atanasovski; Ferreira (65. Donadei), Gün (58. Tufilli), Fontana (81. Brogly), Minni; Stefanelli, Findik (65. Haugg).

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 43/2018

Traktanden des Einwohnerrates

Einladung (Nr. 475) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 29. Oktober 2018, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3088/3085
Beantwortung Postulat der SVP-Fraktion, Christian Schäublin, betreffend «Überprüfung und Optimierung der ständigen beratenden Kommissionen»; Teilrevision Verwaltungs- und Geschäftsreglement (VOR) – 2. Lesung

2. Geschäft 3123
Leistungsvereinbarung und Rechtsformwechsel Spitex Pratteln–Augst–Giebenach

3. Geschäft 3118
Reglement über die Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz (EL-Zusatzbeiträgereglement) – 1. Lesung

4. Geschäft 3045/3091
Teilrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates – 2. Lesung

5. Geschäft 3125
Teilrevision Polizeireglement (PolR) – 1. Lesung

6. Geschäft 3102
Beantwortung Postulat der SP-Fraktion, Eva Keller, betreffend «Standort Pfadi-Bundeslager 2021 in Pratteln»

7. Geschäft 3126
Tätigkeitsbericht der GPK zum Amtsjahr 2017–2018

8. Geschäft 3124
Postulat der SP-Fraktion, Rebecca Moldovanyi, betreffend «Öffentliche Spielplätze»

9. Fragestunde
(nach der Pause)

Pratteln, 11. Oktober 2018

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Hasan Kanber

Abstimmung vom 25. November 2018

Eidgenössische Abstimmungen
1. Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
2. Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG), gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten

Kantonale Abstimmungen
4. Änderung des Steuergesetzes vom 28. Juni 2018 (LRV 2018-316), Gegenvorschlag des Landrats zur zurückgezogenen formulierten Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» («Wohnkosten-Initiative») vom 26. Oktober 2017
5. Formulierte Gesetzesinitiative «Ja zur Prämienverbilligung» («Prämien-Initiative») vom 22. Juni 2017 (LRV 2017-670)
6. Teilrevision des Gerichtsorganisations- und Prozessrechts (LRV 2017-115), Verfassungsänderung betreffend Wahlen Zivilkreisgerichte)

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!

Gemeinde Pratteln, Politische Dienste

Beweidung entlang Talbach

In den kommenden Tagen sind entlang des Talbachs wieder ProSpecieRara-Walliser-Schwarzhalsziegen und Landschafe anzutreffen. Die Tiere übernehmen eine wichtige Funktion in der Landschaftspflege und sollen helfen, ein struktur- und artenreiches Ökosystem zu schaffen. Im Gegensatz zu den rezenten Rassen fressen die alten Landrassen auch Problempflanzen wie Brombeere oder invasive Neophyten vollständig ab. Dadurch wird deren ungehemmtes Wachstum eingedämmt und die Ausbreitung unter Kontrolle gehalten.

Die Tiere fressen jedoch nicht alles kahl, sondern suchen sich ihre liebsten Happen zusammen. Dadurch bleiben überall verteilt Reststrukturen übrig, welche für viele Pflanzen und Tiere wiederum eine wichtige Grundlage sind. Durch den unvollständigen Frass erscheint die Fläche etwas unordentlich. Für die Natur ist dies jedoch genau das Richtige. Durch das Gehen, Stehen und Liegen der Tiere wird zudem auch der Boden unterschiedlich beeinträchtigt. Dass dadurch zum Teil fast kahle Stellen entstehen, ist durchaus gewollt. Vom vielfältig gestalteten Boden profitiert eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten, was wiederum zu einer höheren Artenvielfalt auf kleinstem Raum führt.

Die Naturschutzkommission

Einladung zur Hauptübung der Feuerwehr

Die Hauptübung findet dieses Jahr am **Samstag, 27. Oktober,** statt. Der Übungsbeginn ist um 13.15 Uhr beim Magnet-Areal (ehemaliges Schindler-Areal).

Die Hauptübung wird sich unter anderem um die Verabschiedung unseres langjährigen Kommandanten Major Stefan Bielser drehen. Lassen Sie sich überraschen, es wird mit Sicherheit eine spannende Übung!

Das Kommando freut sich über Ihren Besuch!

Baugesuche

- Aslan Turan, Am Zunftackerrain 7a, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzüberdachung, Parz. 3651, Am Zunftackerrain 7a, Pratteln.
- Bricks Development Nord AG, St. Jakobstrasse 3, 4052 Basel, betr. Bürogebäude. Neuauflage: Projektänderung Einstellhallen- und Parkierungserschliessung mit Rampenüberdachung, Parz. 981, Chuenimatt, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 5. November 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 5521: 118 m² mit Wohnhaus, **Gottesackerstrasse 33, Gerätehaus, Gartenanlage «Obermatt»**. Veräusserer: Kleger-Guculj Ruzica, Pratteln, Eigentum seit 2.12.2015. Erwerber zu 4/10, 6/10: Thüring Nella, Muttenz; Löliger Marc, Muttenz.

Kauf. Parz. 5562: 387 m² mit Wohnhaus, **Meierhofweg 25, Gartenanlage «Sodacher»**. Veräusserer: Loisch Werner, DE-Kandern, Eigentum seit 13.11.1997. Erwerberin: Arculus Carolyn Bridgit, Pratteln.

Tempo 30 – Genehmigte Massnahmen werden ausgeführt

Die vom Einwohnerrat beschlossenen Massnahmen zur Fertigstellung der Tempo-30-Zonen und Anpassungen im Parkierungsregime können nun nach der Genehmigung durch den Kanton publiziert und bis Ende Jahr ausgeführt werden.

Für Einsprachen gilt die Einsprachefrist gemäss Publikation im Kantonalen Amtsblatt vom 25. 10. 2018. Von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet kann schriftlich und begründet innert 10 Tagen beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden.

Pratteln, *Park-Zone «2a»; Meierhofweg, Sodackerstrasse, Blözenweg, Zweiengasse (Süd), Sodweg*
Aufhebung Parkverbot, ausgenommen markierte Parkfelder (Zonensignalisation)
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)
Standorte der Signaltafeln: Bei sämtlichen Ein- respektive Ausgängen der Park-Zone.

Pratteln, *Park-Zone «2b»: Hagenbachweg, Mattenacherweg, Im Schwobenacher, Hofacherweg, Bergrebenweg, Dumphaldenweg, Beginenweglein, Im Wigarten, Steinenweg, In den Talmatten, Fraumattstrasse, Talweg, Essigweg, Unterm Adler, Schauenburgerstrasse ab Parzelle 2941 bis Parzelle 3071*
Aufhebung Parkverbot, ausgenommen markierte Parkfelder (Zonensignalisation)
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)
Standorte der Signaltafeln: Bei sämtlichen Ein- respektive Ausgängen der Park-Zone.

Pratteln, *Park-Zone «2b»: Am Chäferberg, Höhenweg*
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)
Standorte der Signaltafeln: Bei sämtlichen Ein- respektive Ausgängen der Park-Zone.

Pratteln, *Park-Zone «2c»; Unterer Rütschetenweg, Gempenstrasse ab Wartenbergstrasse bis Mayenfelserstrasse, Breiteweg, Zunftackerstrasse*
Aufhebung Parkverbot, ausgenommen markierte Parkfelder (Zonensignalisation)
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)
Standorte der Signaltafeln: Bei sämtlichen Ein- respektive Ausgängen der Park-Zone.

Pratteln, *Park-Zone «2c»; Am Zunftackerrain*
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)
Standort der Signaltafel: Einmündung Mayenfelserstrasse, Höhe Nr. 33

Pratteln, *Park-Zone «3b»; Hohenrainring*
Aufhebung Parkverbot, ausgenommen markierte Parkfelder (Zonensignalisation)
Standorte der Signaltafeln: Hohenrainring, Einmündung Zurlindenstrasse

Pratteln, *Park-Zone «5»; Ergolzstrasse*
Aufhebung Parkverbot, ausgenommen markierte Parkfelder (Zonensignalisation)

Pratteln, *Park-Zone «5»; Ergolzstrasse, Giebenacherstrasse*
Aufhebung Parkieren mit Parkscheibe, Zusatztext: Mo–Fr 7–19h, max. 3 Stunden, mit Parkkarte 4133 unbeschränkt (Zonensignalisation)

Pratteln, *Schlossstrasse*
Aufhebung kein Vortritt, Signal 3.02., Verbindungsstrasse Gemeindeverwaltung (Nord), Einmündung Schlossstrasse, GRB 672 vom 27. 10. 1987

reinhardt

Bundeshaus
Intrigen
Illegale Geschäfte

Rolf von Siebenthal
Kaltes Grab
480 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2296-6
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

eBook

Verlosung

Ladies and Gentlemen: please welcome … the Beatles

Die Beatles-Show aus dem Londoner West End kommt vom 6. bis am 11. November ins Musical Theater Basel.

PA. Die Beatles sind die erfolgreichste Band aller Zeiten. Die neue Show «Let it be» zeigt die Erfolgsgeschichte der Fab Four in einem einzigartigen Live-Erlebnis. «Let it be» kommt in einer neuen überarbeiteten Form vom 6. bis 11. November ins Musical Theater Basel.

Durch die wilden Sixties

Im ersten Teil der Tribute-Show entführt «Let it be» das Publikum auf eine Reise in die wilden Sechziger: von ihrem Auftritt im Rahmen der Royal Variety Performance bis zu ihrem letzten Studio-Album Abbey Road. In authentischer Live-Atmosphäre werden Songs aus allen Schaffensphasen der Band wie Yesterday, Twist and Shout, She Loves You, Help, Day Tripper, Penny Lane, Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band oder Get Back absolut originalgetreu erlebbar. Auch mit George Martin im Studio aufwändig produzierte und nie bei Konzerten gespielte Titel wie A Day In The Life oder Strawberry Fields Forever werden live auf die Bühne gebracht und gehören zu den Highlights der Show.

Die Show «Let it be» bringt 40 der grossartigsten Songs von John, Paul, George und Ringo absolut originalgetreu auf die Bühne. Foto zVg

Eine Reunion der Fab Four

Im zweiten Teil geht die neue Show einen Schritt weiter und bringt das Reunion-Konzert auf die Bühne, von dem alle Fans schon immer geträumt haben. Es gibt Klassiker wie Hey Jude, While My Guitar Gently Weeps, Got To Get You Into My Life und Let It Be. Aber auch Solo-Hits wie My Sweet Lord, Imagine oder Band On The Run werden präsentiert.

Live und ohne technische Tricks bringt «Let it be» 40 der grossartigsten Songs von John, Paul, George und Ringo absolut originalgetreu auf die Bühne und bietet doch weit mehr als ein reines Tribute-Konzert: Projektionen, Videoeinspielungen, detailgenaue Kostüme und historische Aufnahmen nehmen das Publikum mit auf eine Magical Mystery Tour durch die wilden Sixties. Nach den Erfolgen im Londoner West End begeisterte die Show auch am New Yorker Broadway. So schwärmte die New York Times: «Eindeutig die bislang beste Beatles-Show.»

Die Tribute-Show «Let it be» wurde bereits von mehr als zwei Millionen Zuschauern gesehen. Somit ist der Erfolg in der Schweiz vorprogrammiert.

Showinfos
Musical Theater Basel, 6. bis 11. November. Ticketpreise: 55 bis 95 Franken. Dauer: ca. 2 Stunden 20 Minuten inkl. Pause. Vorverkauf CH: www.ticketcorner.ch, Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min) sowie übliche Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen unter www.musical.ch/letitbe

Tickets zu gewinnen

Für die Premiere von «Let it be» am Dienstag, 6. November, um 19.30 Uhr, verlosen wir 1x2 Tickets. Schicken Sie uns eine Postkarte oder eine Mail mit dem Vermerk «Beatles». Unsere Adresse: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel oder redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist Dienstag, 30. Oktober.

Was ist in Pratteln los?

Oktober

Fr. 26. **Sprechstunde.**
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

Sa 27. **Ysebähnli am Rhy.**
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Film.
«Haus ohne Dach» im Rahmen des «Festival de l'Aube». Preisgekrönter Film der Regisseurin Soleen Yusef. 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Pratteln. Infos: aubefilmfestival.ch.

Konzert.
Dalhousie Pipe Band spielt unter dem Motto «Scotland meets Galicia». Gäste: C.R.C. – Ourense Basel und School of Highland Dancing Basel. Kuspo Pratteln, 19.30 Uhr. Türöffnung, Essen und Barbetrieb ab 18 Uhr. Preis 39 Franken. Tickets unter www.dalhousie.ch oder an der Abendkasse.

So 28. **Kultur in der Kirche.**
Portraits – Leben in der Musik. Musikalische Portraits von Jan Ladislav Dussek, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Mel Bonis, George Bizet und Alfredo Casella. Durch den Abend führt Kabarettistin Regina Leitner. 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln.

November

Sa 3. **Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.**
Auf dem Schmittiplatz und der Schlossstrasse von 8 bis 16 Uhr.

Benefiz Oldies Party.
Live-Musik, Modeschau, Versteigerung und Tombola. Eintritt: 25 Franken (Erwachsene) und 10 Franken (Kinder bis 12 Jahre), inkl. Apéro und Nachtessen. Anmeldung: info@cartonsducoeur-bl.ch. Zugunsten von Cartons du Coeur. 16 bis 22 Uhr, Brockenstube Muttenzerstrassse 109.

So 4. **Märchentheater Rumpelstilzchen.**
Reisetheater Zürich. 15 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Kultur Pratteln.

Fr 9. **Musical «Anatevka».**
Jubiläumsproduktion 40 Jahre Laienbühne Pratteln. 20 Uhr, Kuspo. Abendkasse und Wirtschaft ab 18.30 Uhr.

Sa 10. **Musical «Anatevka».**
Jubiläumsproduktion 40 Jahre Laienbühne Pratteln. 20 Uhr, Kuspo. Abendkasse und Wirtschaft ab 18.30 Uhr.

So 11. **Musical «Anatevka».**
Jubiläumsproduktion 40 Jahre Laienbühne Pratteln. 20 Uhr, Kuspo. Abendkasse und Wirtschaft ab 18.30 Uhr.

Do 15. **Verkaufsevent.**
Wohnheim Kästeli, Beschäftigungsstätte «le pavillon», Lachmattstrasse 1.

Wanderung.
Monatliche Wanderung der Seniorenwandergruppe Pratteln. Von Giebenach zum Dornhof. Kontakt: Hansjörg Hürzeler, 061 821 11 18, huerzeler@teleport.ch. Mehr Infos unter ps-wandern.ch.

Musical «Anatevka».
Jubiläumsproduktion 40 Jahre Laienbühne Pratteln. 20 Uhr, Kuspo. Abendkasse und Wirtschaft ab 18.30 Uhr.

Und ausserdem…

Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Oktober.
Open House & Art Event. Ausstellung von Anastasia Rychen und Lagerabverkauf von Matratzen, Bettsysteme und Zubehör mit bis zu 25 Prozent Rabatt. Freitag 13 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr. Wasserbett & Schlafcenter Basel, Hauptstrasse 84, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Nachrichten

Auffahrkollision mit drei Verletzten

MAPA. Auf der Autobahn A2 ereignete sich am Dienstagabend, kurz vor 17 Uhr, eine Auffahrkollision mit zwei beteiligten Personenwagen. Drei Personen, wovon zwei Kinder, wurden dabei leicht verletzt. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei kam es im Feierabendverkehr, kurz vor der Ausfahrt Birsfelden/Delémont, zu Stau. Eine 40-jährige Lenkerin eines Personenwagens, welche auf der ersten Überholspur Richtung Basel fuhr, realisierte dies zu spät und kollidierte frontal mit dem Heck eines langsam voranfahrenden Personenwagens. Die beiden Kinder sowie der Lenker des ersten Fahrzeuges wurden bei der Auffahrkollision leicht verletzt und mussten durch die Sanität in ein Spital verbracht werden. Es entstand zudem erheblicher Sachschaden.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage
10 585 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 978 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeindeseiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

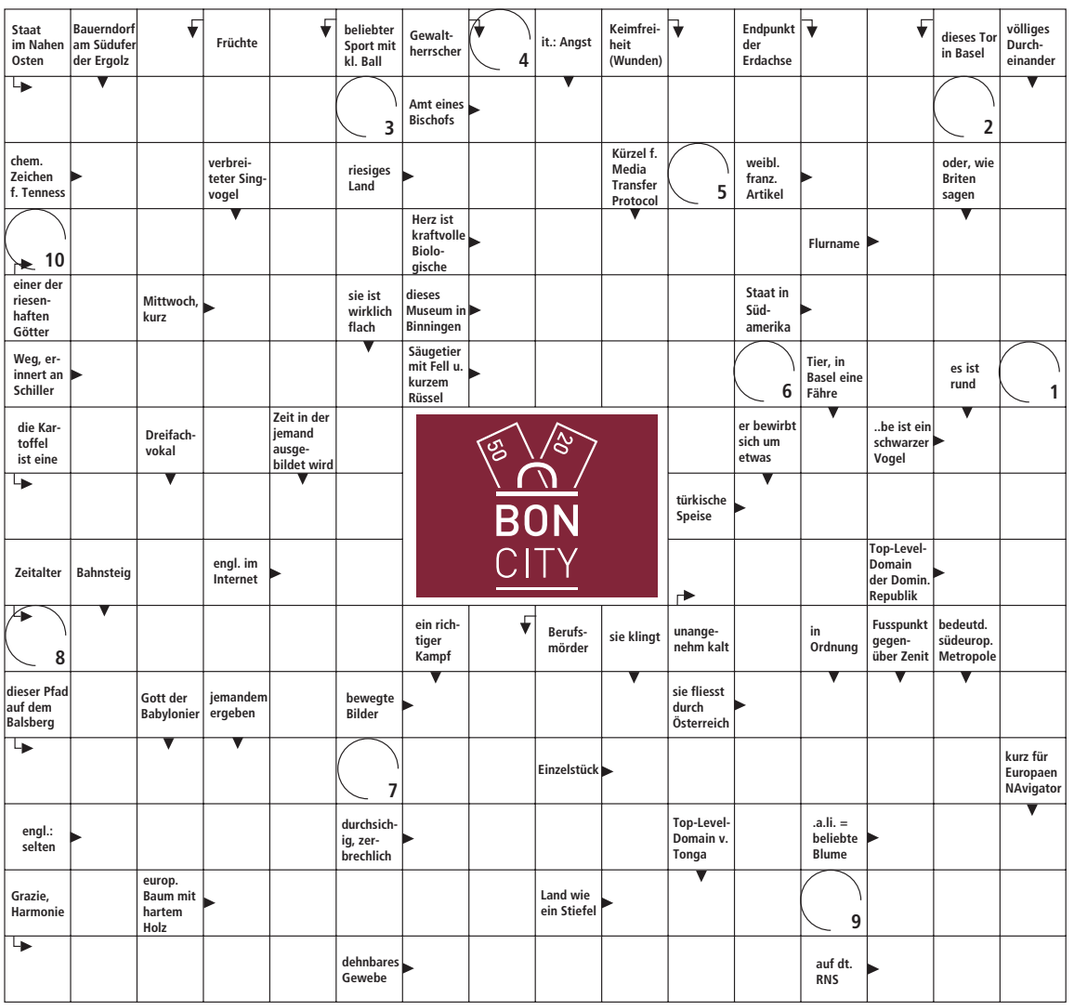
Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 30. Oktober die vier Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!